

Sehr geehrter Kunde!

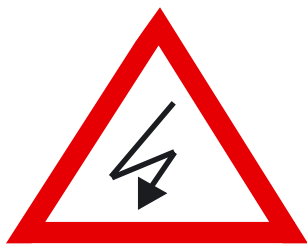
**Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für
ein professionelles Gerät entschieden,
das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.**

**Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor
der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie
in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.**

Digitaler Videorekorder

Einrichtung

Art. Nr. 15004



Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Installations- und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch Gegenstände abgedeckt werden.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse unter Spannung (**Stromschlaggefahr!**). Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselreifen Tuch.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter.



Installations- und Betriebsanleitung

Warnungen und präventive Hinweise

- Achten Sie darauf dass das Gerät nicht zu Boden fällt oder Stößen ausgesetzt wird.
- Platzieren Sie dieses Gerät nicht auf unstabilem Untergrund.
- Dieses Gerät ist nur für geschlossene Räume. Platzieren Sie das Gerät nicht in feuchten Räumen.
- Dieses Gerät sollte nicht in eine Konsole eingebaut werden, ohne dass für ausreichende Ventilation gesorgt ist.
- Bitte überprüfen Sie die Stromspannung auf Korrektheit, bevor Sie das Gerät anschliessen.
- Sollte eine Reinigung notwendig sein, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel abgezogen ist. Verwenden Sie keine flüssigen oder Aerosol Reiniger. Benutzen Sie nur ein feuchtes Tuch zur Reinigung.
- Schalten Sie das Gerät immer aus bevor Sie weitere Accessories an- bzw. abschliessen, mit Ausnahme eines USB Teiles.
- Blockieren Sie nicht den Ventilator an der Seite des Gerätes



	VORSICHT Gefahr elektrischer Schocks Nicht öffnen	
Vorsicht: Um die Gefahr elektrischer Schocks zu vermeiden, entfernen Sie nicht das Gehäuse oder die Rückseite. Es sind keine Teile, welche Sie selbst reparieren können, zugänglich.		



Dieses Symbol weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs und Instandhaltungs Hinweise in der beigelegten Literatur hin.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf das Vorhandensein von "Gefährlicher Stromspannung" innerhalb des Gehäuses hin, welche stark genug sein kann, um einen elektrischen Schock herbeizuführen.



Installations- und Betriebsanleitung

Wichtige Information

Bevor Sie die Installation weiterführen, lesen und beachten Sie bitte alle Instruktionen und Warnungen im Handbuch. Bewahren Sie dieses Handbuch und die Originalrechnung für zukünftige Referenzen, und falls nötig, zur Garantieleistung, auf. Wenn Sie das Gerät auspacken prüfen Sie bitte ob alle Teile vorhanden sind. Sollte ein Teil fehlen oder offensichtlich beschädigt sein, INSTALLIEREN SIE DAS GERÄT NICHT und BENUTZEN SIE ES NICHT. Kontaktieren Sie ihren Händler zur Unterstützung und weiteren Hilfe.

Konsoleneinbau

Erkundigen Sie sich bei ihrem Lieferanten oder Hersteller der Konsole bezüglich der korrekten Hardware und Vorgehensweise um dieses Gerät sicher einzubauen. Vermeiden Sie Unebenheiten oder mechanische Instabilität wenn Sie dieses Gerät in eine Konsole einbauen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausreichend Luftventilation für sicheren Betrieb vorhanden ist. Die maximale Temperatur für in Konsolen eingebaute Geräte ist 40 °C. Überprüfen Sie das Produktlabel der Konsole um sicherzustellen, dass keine Kurzschlussgefahr besteht. Eine sichere Erdung muss gegeben sein.



Installations- und Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Bedienelemente	4	Ereignis	34
Beschreibung der LED's	6	ezRekord Einstellungen	35
Anschluss des Gerätes	7	Daueraufnahme	37
Anschliessen weiterer Elemente	8	Audio Aufnahme	37
Konfiguration	9	Datenbereinigung	38
Passwortüberprüfung	9	Sequenz Einstellungen	39
System Einstellung	11	Main Umschaltzeit	39
Version	11	Main Zeitplan	39
Sprache	12	Ereigniseinstellung	40
Datum/Zeit	13	Internal Summer	40
NTP Einrichtung	15	Ereignis Icon	40
Einheit/Name	16	E-Mail Notiz	40
Passwort	17	E-Mail Anhänge	40
Netzwerkeinstellung	20	Ereignis Vollbild	41
RS-485 Einstellung	25	Ereignisdauer	41
Audioausg./Tastenton	25	Kanalkonfiguration	42
Monitoreinstellung	26	Kanal wählen	42
Zeige Kamerabez.	26	Videoausfallerkennung	42
Bildschirmzentrierung	26	Bewegungserkennung	42
Testbalkeneinblendung	26	Bewegungserk.indikator	42
VGA Auflösung	26	Alarめingang	42
Analoge Kamera	27	Alarmausgang	42
Kamera wählen	27	Überwachungseinst.	43
Domeprotokoll	27	Datenbankeinstellungen	45
Dome ID	27	Gesamtgröße	45
Kamerabezeichnung	27	Freier Platz	45
Versteckt	28	restl. Aufnahmezeit	45
Helligkeit	28	Interne Festplatte	46
Kontrast	28	Konfiguration	47
Farbsättigung	28	Fabrikdaten laden	47
Farbton (nur NTSC)	28	Konfiguration importieren	47
Aufnahmeeinstellung	29	Konfiguration exportieren	48
Aufnahmemodus	29	Herunterfahren	49
Record Resolution	29	Technische Daten	50
Record Format	29	DYNDNS	51
Max Rec BPS	29		
Zeitplaneinstellungen	30		
Tagstartzeit	30		
Tagendzeit	30		
Nachtstartzeit	30		
Nachtendzeit	30		
Wochenende Zeitplan	30		
Wochenende Start	30		
Wochenende Ende	30		
Preset Konfig	31		
Kamerakonfiguration	33		
Domeprotokoll	33		
Normal BPS	33		
Normale Größe	33		
Ereignis Max.	33		
Ereignis Größe	34		



Installations- und Betriebsanleitung

Bedienelemente



Kanaltasten 1-4

Sowohl im Live- als auch im Playback Modus wird durch das Drücken dieser Taste das Video als Vollbild gezeigt. Die Zahl der Kanaltasten entspricht der Anzahl der Videoeingänge welche vom System unterstützt werden.

COPY

Betätigen Sie im Wiedergabe-Modus die Taste „Copy“, um die Start- und Endzeit des zu exportierenden Videos festzulegen.

CALL

Betätigen Sie die Taste „CALL“ im Live-Modus, wechseln Sie in den Call-Modus und alle Bedienungen gelten für den Monitorausgang „CALL“.

Befindet sich das Gerät im Dome-Modus öffnet sich das Kameramenü mit der Tastenkombination „CALL“ und „ENTER“.

DOMÉ

Mit dieser Taste gelangen Sie in den Bedienmodus für angeschlossene Dome Kameras.

MODE (Modus)

Drücken Sie wiederholt diese Taste, bis Sie das gewünschte Format sehen. Es gibt mehrere Betrachtungsmodi: Vollbild ,4-fach (2x2), 9-fach (3x3) und 16-fach (4x4).

PLAY/STOP

Drücken Sie Play/Stop, um zwischen Live- und Playback Video umzuschalten.

HINWEIS: Die Aufzeichnung der letzten 5-10 Minuten können nicht zurückgespielt werden, da Sie im Zwischenspeicher gesichert werden.

Hinweis



Installations- und Betriebsanleitung

- FREEZE (Standbild)** Drücken Sie Freeze, während Sie das Live Bild beobachten und das Bild bleibt stehen. Die Datums- und Zeitanzeige am Monitor läuft weiter. Drücken Sie noch einmal FREEZE, um zum Live Modus zurückzukehren.
Wenn Sie FREEZE während des Abspielens eines aufgezeichneten Videos drücken, wird dieses angehalten. Drücken Sie Links/Rechts, um das Video in Einzelschritten rückwärts bzw. vorwärts zu bewegen. Durch abermaliges drücken der Taste FREEZE kehren Sie zum Live Modus zurück.
- SEQ (Sequenz)** Drücken Sie diese Taste, um die automatische Sequenz der installierten Kameras zu starten.
- SEARCH (Suchen)** In Playback als auch in Live Modus kann der Nutzer durch das Drücken der Suchtaste das Suchmenü aufrufen und Videos nach Datum und Zeit oder Event abspielen.
- MENU (Menü)** Drücken Sie diese Taste, um das DVR-Menü aufzurufen.
- ESC** Drücken Sie diese Taste, um einen Modus oder das OSD Menü abubrechen bzw. zu beenden, ohne die vorherige Einstellung zu verändern.
- ENTER** Drücken Sie im OSD Menü oder Auswahlinterface diese Taste, um ihre Auswahl zu treffen bzw. Ihre Einstellungen zu speichern.
Im Vollbild Live Modus drücken Sie diese Taste, um das Bild im zweifach Zoom zu sehen. Durch nochmaliges drücken kehren Sie zum Normalmodus zurück.
- Pfeiltasten** Im OSD Einstellung Menü benutzt man diese Tasten, um den Cursor in das nächste bzw. vorherige Feld zu bewegen. Um den Wert im jeweiligen Feld zu ändern, benützen Sie die AUF / AB Tasten.
Im Zoombetrieb dienen diese Tasten als Richtungstasten.



Installations- und Betriebsanleitung

Beschreibung der LED's



Power LED (Grün) LED leuchtet, wenn das Gerät mit der korrekten Spannung versorgt wird.

Netzwerk LED (Grün) Die LED Anzeige leuchtet, wenn das System in ein Netzwerk eingebunden ist und blinkt, wenn Daten übertragen werden

REC LED (Grün) Die LED Anzeige blinkt während das Gerät aufzeichnet.

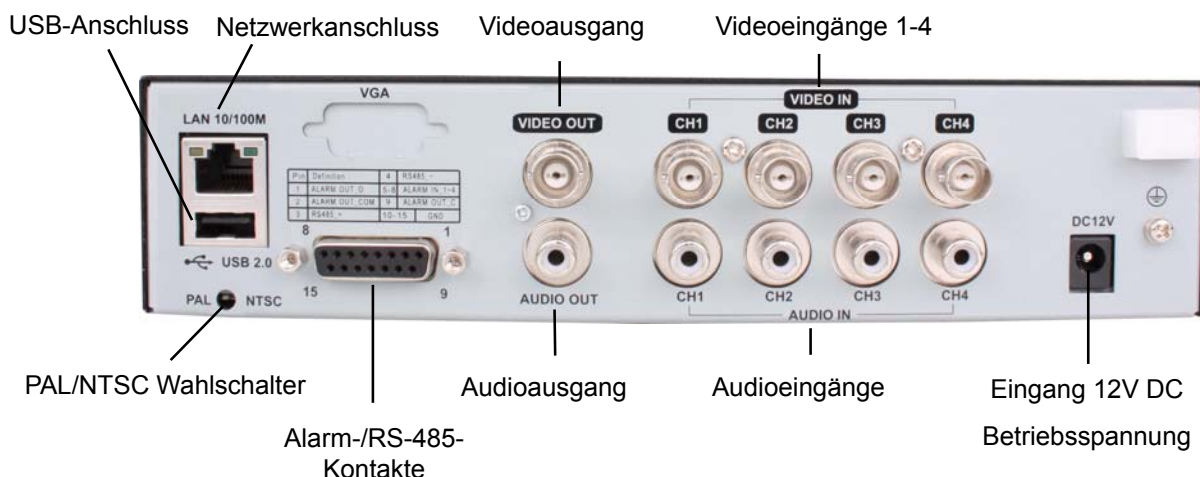
Alarm LED (Rot) Die LED Anzeige leuchtet, wenn ein Alarm ausgelöst wurde.

IR LED Empfangs LED für die optionale Fernbedienung



Installations- und Betriebsanleitung

Anschluss des Gerätes



Videoausgang

Verbinden Sie den Videoausgang mit dem Videoeingang des Monitors. Der Monitor zeigt das Livebild und/oder die Bilder von aufgezeichneten Videos im Voll- oder Teilbildformat.

Videoeingänge

16 BNC Buchsen stehen als Videoeingänge zur Verfügung. Die Zahl der Anschlüsse entspricht der Zahl der Videoeingangskanäle.

LAN Anschluss

Das Gerät verfügt über einen Netzwerkanschluss zur Einbindung in ein Netzwerk.

USB Anschlüsse

An der Rückseite befindet sich ein USB2.0 Anschluss, um externe USB Geräte wie USB-Sticks anzuschliessen. Das Gerät erlaubt die Bedienung des OSD Menüs per USB Maus.

Audio In / Out

Die 15004 Geräteserie bietet 4 Kanäle für Audioaufzeichnung. Der Audioeingang ist die Verbindung von einer Audioquelle, z.B. externem Mikrofon, zur Basiseinheit; die Audioausgänge zu einem Audio Ausgabegerät, z.B. PC-Lautsprecher. Der Anschluss erfolgt über Cinchstecker.



Installations- und Betriebsanleitung

Alarm I/O & RS485 Das Gerät bietet Alarmeingangs-/Alarmausgangskontakte und eine RS-485 Schnittstelle, um angeschlossenen Dome Kameras zu kontrollieren. Der Anschluß erfolgt über die D-Sub 15pol. Buchse.

Pin 1	Alarmausgang Schliesser	Pin 9	Alarmausgang Öffner
Pin2	Alarmausgang Gemeinsamer	Pin 10	Gemeinsamer
Pin 3	RS-485 D+	Pin 11	Gemeinsamer
Pin 4	RS-485 D-	Pin 12	Gemeinsamer
Pin 5	Alarm 1	Pin 13	Gemeinsamer
Pin6	Alarm 2	Pin 14	Gemeinsamer
Pin 7	Alarm 3	Pin 15	Gemeinsamer
Pin 8	Alarm 4		

PAL/NTSC-Schalter Diese Geräteserie ist konzipiert, um PAL bzw. NTSC Videoformate zu verarbeiten. Wählen Sie hier das entsprechende Format.

Eingang Betriebsspg Hier erfolgt die Versorgung des Gerätes mit 12V DC Betriebsspannung.

Anschliessen weiterer Elemente an das Gerät

Diese Sektion gibt Hinweise, welche beachtet werden sollen bevor weitere Geräte an das Gerät angeschlossen werden.

Anschluss notwendiger Geräte Zur Basisoperation schließen Sie die Kameras und einen Monitor an, bevor Sie das System hochfahren.

Anschluss von externer Hardware über USB Wenn Sie planen, Zubehör an das Gerät anzuschliessen z. B. USB Stick, USB CD-RW, USB Hard Disk Drive, etc., und diese als Teile des Systems zu benutzen, stellen Sie sicher, dass diese Teile NUR angeschlossen werden nachdem das Gerät hochgefahren ist. Das Gerät erkennt diese Hardware nur, wenn Sie angeschlossen werden nachdem das System hochgefahren wurde.
Beachten Sie bitte, das einige externe Geräte eine eigene Stromversorgung benötigen.

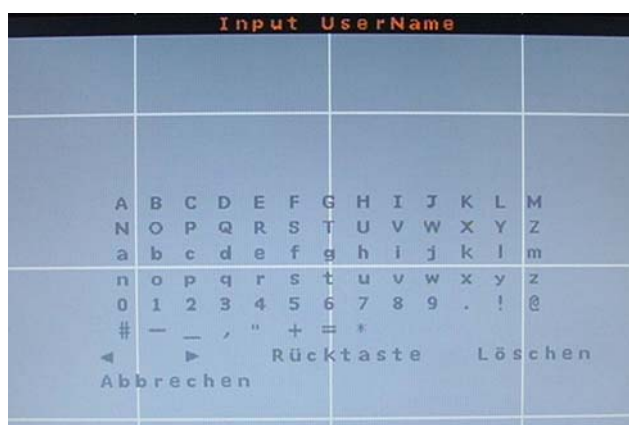


Installations- und Betriebsanleitung

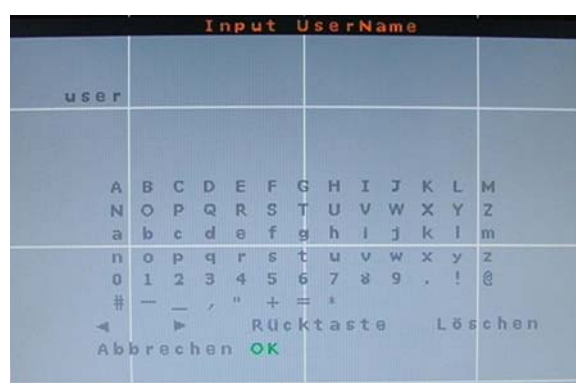
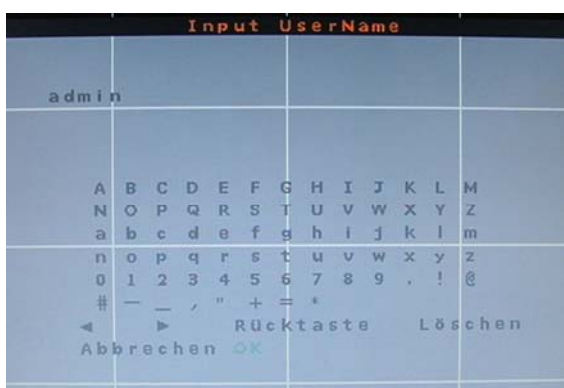
Konfiguration

User Management / Passwortüberprüfung

Die Konfiguration des DVR erfolgt über das grafische Benutzer Interface. In Verbindung mit einer USB-Maus ist die Konfiguration genau so einfach wie auf einem PC. Betätigen Sie die Menütaste und geben Sie einen gültigen Benutzernamen ein.

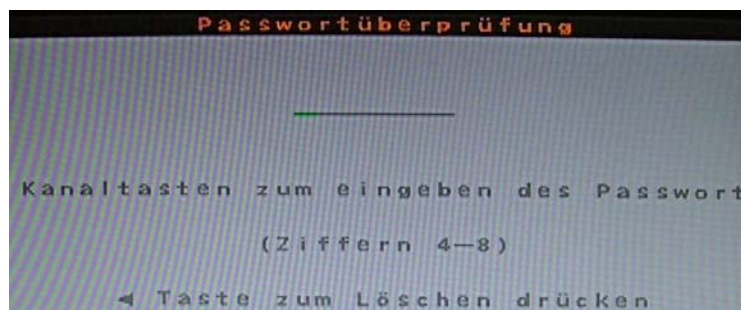


Es existieren 2 voreingestellte Benutzernamen. Betätigen Sie nochmals die Menütaste, erscheint der Benutzername „admin“, betätigen Sie die Taste „Search“, erscheint der Benutzername „user“. Bestätigen Sie die Eingabe mit „OK“





Installations- und Betriebsanleitung



Nun erscheint die Passwortabfrage.

In der Werkseinstellung gilt

Administrator 1234

Benutzer 4321

Hinweis

Als Administrator stehen Ihnen alle Menüpunkte zur Verfügung, während dem Benutzer nur eingeschränkte Rechte zugebilligt werden.

Betätigen Sie nach Eingabe des Passwortes über die Kanaltasten an der Vorderseite die Taste „ENTER“. Es öffnet sich das Menü „System Einstellung“.

Ändern Sie das Passwort, um einen Zugriff von nicht autorisierten Personen zu verhindern.

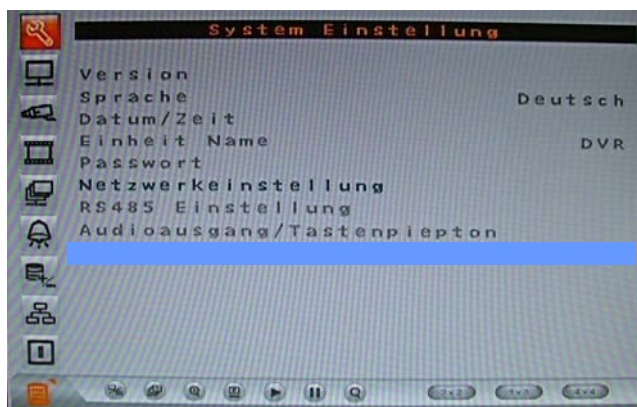
Schauen Sie hierzu unter „System Einstellung“ im Menü „User Management“, um ein Passwort Ihrer Wahl zu einzugeben.

Hinweis



Installations- und Betriebsanleitung

System Einstellung



In diesem Menü werden alle das System/Gerät betreffenden Einstellungen getätigt:

Version

System/Version Info	
Modell Name	L08E8-04
Video System	PAL
Hardware	12-44-A3
Software	0023-0390-0464-3648
MAC-Adress 1	00:D0:89:03:C4:95
Software-Akt.	über lokales Laufwerk

Modell Name Hier erscheint die aktuelle Modellbezeichnung.

Video System Hier erscheint das aktuell gewählte Videosystem (PAL/NTSC).

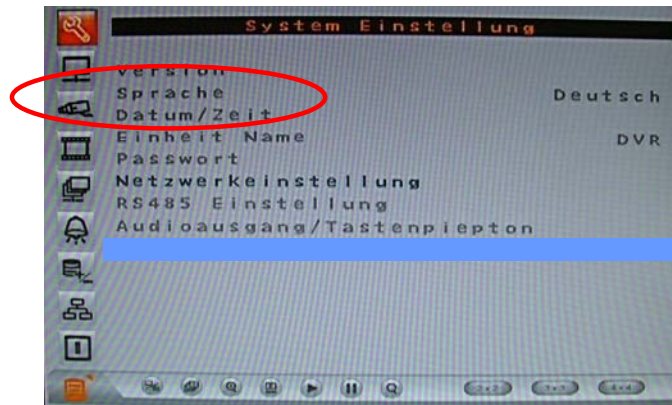
Hardware Hier erscheint die aktuelle Hardwareversion.

Software Hier erscheint die aktuelle Softwareversion.

MAC Adr. Hier erscheint die MAC Adresse des DVR.

Software-Akt. Softwareupdates erfolgen über externe Datenträger, die an die USB-Schnittstelle angeschlossen werden (siehe Kapitel „Anschliessen weiterer Elemente“).

Sprache



Im Menü „Sprache“ erfolgt die Sprachauswahl für die Menüsprache.

Wählen Sie über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ das Menü „Sprache“ aus und bestätigen Sie mit „Enter“. Die Sprachauswahl blinkt. Wählen Sie jetzt über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ die gewünschte Sprache und bestätigen Sie diese Auswahl mit der Taste „Enter“.

Das Menü wird jetzt in der gewählten Sprache angezeigt.

Datum / Zeit



Im Datum/Zeit Menü können das Datum, die Zeit und andere OSD Parameter eingestellt werden. Die Administratorrechte sind notwendig, um das Untermenü aufzurufen. Wählen Sie im Hauptmenü „Systemeinstellung“ und drücken ENTER. Wählen Sie das Menü „Datum/Zeit“.

Datum / Zeit einstellen Wählen Sie <Datum> bzw. <Zeit> und drücken ENTER, um Einstellungen vorzunehmen. LINKS/RECHTS Tasten werden benutzt, um in das vorherige / nächste Feld zu gelangen. ENTER bestätigt die Eingabe und AUF / AB wird benutzt, um den Wert im Feld zu verändern.



Die Änderung der Datum / Zeit Eingabe bezieht sich nur auf Neuaufzeichnungen. Die Daten bereits aufgezeichneter Videos werden nicht geändert.



Sollten Sie das Datum / Zeit ändern, empfehlen wir in jedem Fall eine Neuformatierung der Festplatte, um eine Korruption der Daten zu vermeiden.

Zeitzone

Wählen Sie hier die Zeitzone (in Deutschland: normale Zeit +1, Sommerzeit: +2), in der sich das Gerät befindet. Erst wenn dieser Menüpunkt aktiviert ist, ist es möglich, eine Verbindung zu einem NTP Server einzurichten (NTP Einrichtung).

Zeit-/ Datumformat

Der Nutzer kann Datum / Zeit in einer oder zwei Reihen darstellen. Benutzen Sie die AUF / AB Tasten, um die Anzeige zu ändern. In der Voreinstellung werden Datum / Zeit im OSD in einer Zeile angezeigt.

Datumanzeige Modus Diese Funktion ermöglicht dem Nutzer die Anzeigart einzustellen. Drei Optionen stehen zur Wahl: <Y/M/D>, <M/D/Y>, oder <D/M/Y>.

“Y” steht für “Jahr”, “M” für “Monat” und “D” für “Tag”.

Gehen Sie zu dieser Funktion und drücken Sie ENTER, die Option beginnt zu blinken. Benützen Sie die AUF / AB Tasten, um die Einstellung zu ändern. Die Voreinstellung ist <Y/M/D>.

Zeitanzeige Modus Die Zeitanzeige kann auf <12 Stunden> oder <24 Stunden> Format eingestellt werden. Benutzen Sie die AUF / AB Tasten, um die Einstellung zu ändern. Die Voreinstellung ist <24 Stunden>.

Zeit / Datumordnung Diese Funktion setzt die Reihenfolge Datum / Zeit fest. Entweder <Datum zuerst> oder <Zeit zuerst>. Benutzen Sie die AUF / AB Tasten, um die Einstellung zu ändern.

Zeitumstellungseinrichtung



Diese Funktion dient der Sommerzeiteinstellung. Wählen Sie „An“, um die Funktion zu aktivieren oder „Aus“, um diese zu deaktivieren.

Wenn die Funktion ausgeschaltet ist dann ist die DST Anfang / Ende und DST-Neigung grau unterlegt und ohne Funktion. DST bedeutet Daylight Saving Time (Sommerzeit).



Ist diese Funktion aktiv, wird die Datum/Zeit Anzeige beim Abspielen von Videos bzw. in der Eventliste angezeigt. “S” bedeutet Sommer- und “W” Winterzeit.



Installations- und Betriebsanleitung

DST Anfang / Ende

Mit dieser Funktion stellen Sie die Dauer der Sommerzeit ein.

Verwenden Sie die Richtungstasten, um den Cursor in das nächste bzw. vorherige Feld zu stellen, die Auf- / Ab- Tasten, um die Einstellung zu ändern.

DST Neigung

Die Funktion erlaubt die Eingabe in Minuten, um wieviel die Sommerzeit früher beginnt.

Die Optionen sind: <30>, <60>, <90> und <120> Minuten.

NTP Einrichtung



Nachdem im Menü „Zeitzone“ eine Eintragung erfolgt ist, besteht die Möglichkeit, eine Verbindung zu einem NTP-Server aufzubauen, um eine Synchronisation mit externen Zeitsignalen zu erhalten.

NTP Server

Geben Sie hier die Adresse des NTP Servers ein, mit dessen Signal die Uhrzeit synchronisiert werden soll. Dabei ist es sinnvoll, auf geografisch nahe liegende Server zuzugreifen, um lange Paketlaufzeiten im Netzwerk zu vermeiden.

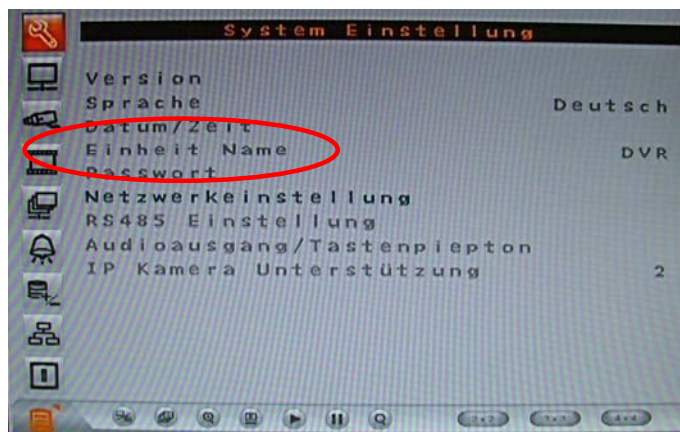
Autom. Zeitabgleich

Wählen Sie hier, ob ein Zeitabgleich zwischen dem NTP Server und dem DVR automatisch erfolgen soll.

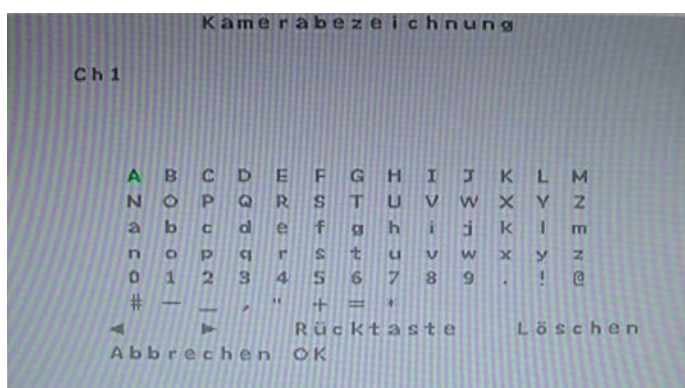
Man. Zeitabgleich

Wählen Sie hier, ob ein Zeitabgleich zwischen dem NTP Server und dem DVR manuell erfolgen soll.

Einheit Name



Im Menü „Einheit Name“ erfolgt die Vergabe einer Bezeichnung für den Rekorder. Wählen Sie über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ das Menü „Einheit Name“ aus und bestätigen Sie mit „Enter“. Es öffnet sich folgendes Untermenü:

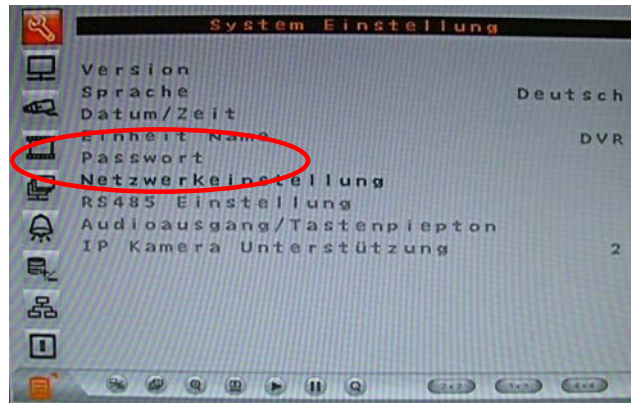


Der Buchstabe „A“ blinkt. Wählen Sie jetzt über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ die gewünschten Buchstaben und Zeichen. Die Eingabe kann bis zu 11 Zeichen lang sein. Bestätigen Sie die Eingabe mit „OK“.

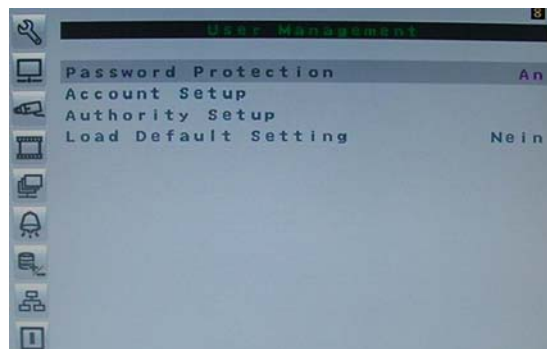
Mit den Pfeilen wandern Sie innerhalb der Eingabe.

Mit betätigen der Rücktaste löschen Sie einzelne Zeichen jeweils vor dem blinkenden Zeichen.

Passwort / User Management



Im Menü „Passwort“ bzw. „User Management“ erfolgt die Verwaltung der Rechte und Passworte. Die Verwaltung ist nur dem Administrator gestattet. Wählen Sie über die Richtungstasten „Auf“ und „Ab“ das Menü „User Management“ und bestätigen Sie mit „Enter“. Es öffnet sich folgendes Untermenü:



Password Protection / Passwort einschalten

Wenn der Menüpunkt „Passwort einschalten“ auf „An“ steht, ist eine Passwordeingabe zwingend, um in das Menü des DVR zu gelangen.

Wenn der Menüpunkt „Passwort einschalten“ auf „Aus“ steht, ist keine Passwordeingabe notwendig, um in das Menü des DVR zu gelangen.



Installations- und Betriebsanleitung

Benutzer anlegen / Account Setup

Account Setup			
Account	ID	PWD	Authority
admin	Edit	Edit	Level 8
user	Edit	Edit	Level 4
user1	Edit	Edit	Disable
user3	Edit	Edit	Disable
user4	Edit	Edit	Disable
user5	Edit	Edit	Disable
user6	Edit	Edit	Disable
user7	Edit	Edit	Disable

Benutzernamen ändern

Rufen Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers mit den Pfeiltasten die Spalte „ID“ auf, um einen gewünschten Benutzernamen über die erscheinende Oberfläche einzugeben. Bis zu 14 Zeichen können für einen Benutzernamen vergeben werden.

Passwort ändern

Rufen Sie in der Zeile des entsprechenden Benutzers mit den Pfeiltasten die Spalte „PWD“ auf, um das Passwort zu ändern. Bestätigen Sie mit „Enter“ und geben Sie eine gewünschte Zahlenkombination über die Kanaltasten ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit „Enter“ und wiederholen Sie die Eingabe.

Authority

Hier geben Sie ein, welches Benutzerprofil dem Benutzer eingeräumt wird.

Die entsprechenden Profile werden im Menü „Benutzerrechte / Authority Setup“ eingerichtet.

Mit der Eintragung „Disable“ wird ein Benutzer deaktiviert.

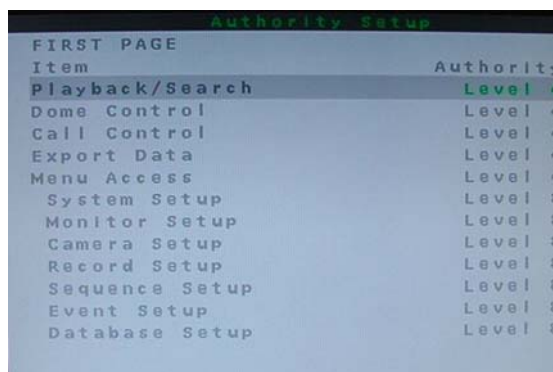
Der Benutzername „admin“ und die Benutzerrechte des Administrators sind nicht veränderbar.

Hinweis



Installations- und Betriebsanleitung

Benutzerrechte / Authority Setup



Authority Setup	
FIRST PAGE	
Item	Authority
Playback/Search	Level 4
Dome Control	Level 4
Call Control	Level 4
Export Data	Level 4
Menu Access	Level 4
System Setup	Level 8
Monitor Setup	Level 8
Camera Setup	Level 8
Record Setup	Level 8
Sequence Setup	Level 8
Event Setup	Level 8
Database Setup	Level 8

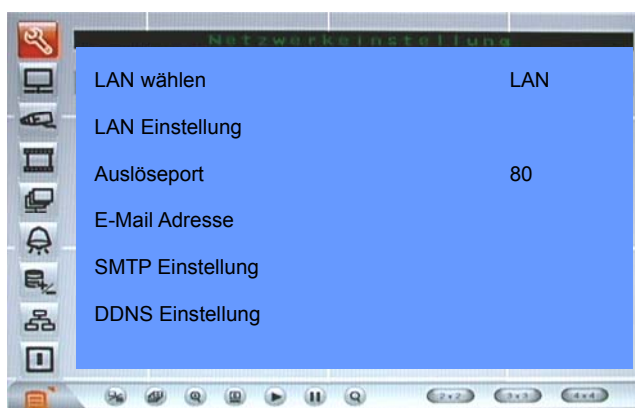
Hier werden die Zugriffsrechte geregelt. Alle aufgelisteten Bedienfunktionen und Menüpunkte können über verschiedene Levelangaben freigeschaltet bzw. gesperrt werden.

Die entsprechende Levelangabe in einem Benutzerprofil (Menü „Benutzer anlegen“) erlaubt den Zugriff auf alle mit der gleichen Levelangabe freigeschalteten Bedienfunktionen und Menüpunkte.

Werkseinstellungen laden / Load Default Setting

Wählen Sie, ob die Werkseinstellungen geladen werden sollen.

Netzwerkeinstellung



Der Benutzer kann in diesem Menü die Einstellungen zur Einbindung des Gerätes in das LAN vornehmen.

Die Administratorrechte sind notwendig, um das Untermenü aufzurufen. Im OSD Hauptmenü wählen Sie „Systemeinstellung“ und drücken ENTER. Nun wählen Sie „Netzwerkeinstellung“, um das Menü aufzurufen.

LAN wählen

Wählen Sie hier die Verbindungsart (LAN, PPOE, Kein) mit der eine Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden soll.

LAN Einstellung

Wählen Sie die LAN Einstellung, erscheint folgendes Untermenü:





Installations- und Betriebsanleitung

DHCP

DHCP bedeutet „Dynamic Host Configuration Protocol“. Durch DHCP ist die vollautomatische Einbindung eines neuen Teilnehmers in ein bestehendes Netzwerk ohne weitere Konfiguration möglich.

Bei einem Teilnehmer muss im Normalfall lediglich der automatische Bezug der IP-Adresse eingestellt sein (DHCP AN). Der Teilnehmer erhält dann vom Router, **wenn dieser die Funktion unterstützt**, automatisch eine IP-Adresse zugewiesen.

IP Adresse, Netmaske, Gateway, DNS,

Wenn die Funktion „DHCP“ abgeschaltet ist (DHCP AUS), müssen diese Daten manuell eingetragen werden. Die Daten müssen Sie gegebenenfalls beim Netzwerkadministrator erfragen.

Verbindung beim Starten

Ja Netzwerkeinstellungen sind nach einem Neustart des Gerätes aktiv. Eine Verbindung über das Netzwerk kann sofort hergestellt werden.

Nein Netzwerkeinstellungen sind nach einem Neustart des Gerätes nicht aktiv. Eine Verbindung über das Netzwerk kann nicht hergestellt werden.

Netzwerk Neustart

Ja Der DVR startet die Netzwerkeinstellungen neu. Ist der automatische Bezug einer IP Adresse eingeschaltet (DHCP - AN), wird eine neue IP Adresse zugewiesen und neue Einstellungen übernommen.

Nein Es erfolgt kein Neustart der Netzwerkeinstellungen.

PPPoE Konto PPPoE Passwort

Diese Menüpunkte sind aktiv, wenn im Menü „LAN wählen“ „PPPoE“ aktiviert wird.

Max. Leerlaufzeit

Bei Erreichen der eingegebenen Dauer ohne Datenverkehr, wird die Verbindung unterbrochen.

Auslöseport

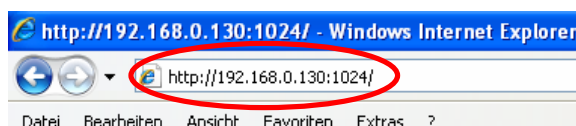
Der Auslöseport ist der Port, über den der DVR im LAN bzw. WAN mit dem Browser (Internet Explorer) erreichbar ist. In der Werkseinstellung ist hier der Port 80 eingetragen. Port 80 ist der Standardport für den Zugriff über Internet Explorer auf den Webserver.



Ist Port 80 als Auslöseport eingetragen, reicht es, die IP Adresse in die Adresszeile des Internet Explorers einzutragen



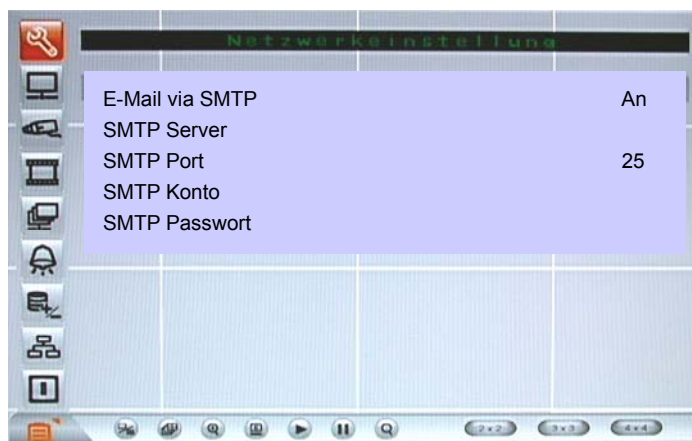
Ist Port 1024 als Auslöseport eingetragen, muss neben der IP Adresse, durch einen Doppelpunkt getrennt, der Port in die Adresszeile des Internet Explorers eingetragen werden.



E-Mail Adresse

Wenn im Alarmfall eine E-Mail versendet werden soll, öffnen Sie das Menü „E-Mail Adresse“ und tragen Sie hier die gewünschte E-Mail Adresse ein, an die die Meldung geschickt werden soll.

SMTP Einstellung



E-Mail via SMTP	Soll im Alarmfall eine Benachrichtigung per Email erfolgen, muss diese Funktion aktiviert werden.
SMTP Server	Hier wird der Name des gewünschten SMTP Servers eingetragen.
SMTP Port	Tragen Sie hier die Portnummer des SMTP Servers ein. Standardmäßig ist dies der Port 25.
SMTP Konto	Tragen Sie hier die Email Adresse bzw. Kontobezeichnung ein, über dessen Konto die Benachrichtigung verschickt wird.
SMTP Passwort	Geben Sie hier das SMTP Passwort ein.

DDNS Einstellung

Wählen Sie die DDNS Einstellung, erscheint folgendes Untermenü:



Sie benötigen das Menü „DDNS Einstellungen“ (dynamischer **D**omain **N**ame **S**ervice) nur dann, wenn eine direkte Verbindung zu einem DSL-Anschluß erfolgt und keine statische IP Adresse zur Verfügung steht.

Wir empfehlen den Einsatz eines Routers:

Nach Zuweisung einer neuen IP Adresse durch den Provider (erfolgt mind. einmal pro Tag) erfolgt eine automatische Anmeldung im WAN.

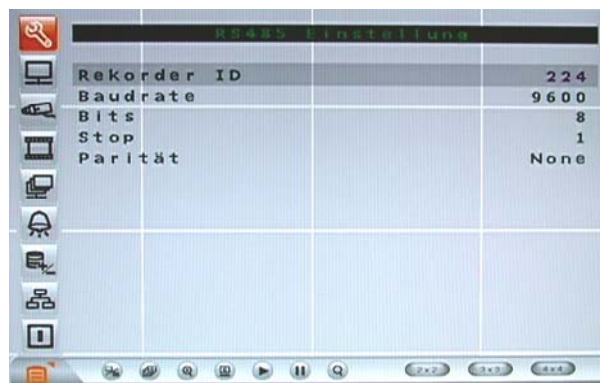
Weiterhin kann dieser DSL-Anschluß auch von weiteren Teilnehmern parallel genutzt werden.

Hinweis

Wenn Sie einen Router benutzen und einen Account bei DynDNS einrichten, achten Sie darauf, dieses Menü zu deaktivieren, indem Sie in der Zeile „DDNS Einschalten“ „AUS“ wählen.

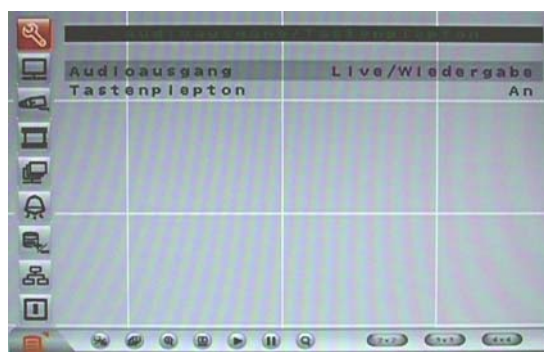
Schauen Sie bitte auch in das Kapitel „Einrichten von DynDNS“ und „Routerkonfiguration“ im Anhang dieser Betriebsanleitung.

RS 485 Einstellung



- Rekorder ID** Geben Sie hier die Adresse des Rekorders ein, unter welcher der DVR im RS485 Netz erreichbar ist.
- Baudrate** Geben Sie hier die Schnittstellendaten der RS485 Schnittstelle ein. Bedenken Sie, dass die Daten mit denen der anderen Teilnehmer identisch sein müssen.
- Bits, Stop**
- Parität**

Audioausgang / Tastenpiepton



- Audioausgang** Hier aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Audioausgang.
- Aus** Es erfolgt keine Audioausgabe.
- Immer Live** Audioausgang im Livebetrieb aktiv.
- Live/Wiedergabe** Audioausgang sowohl Livebetrieb als auch bei Wiedergabe aktiv.
- Tastenpiepton**
- An** Hier schalten Sie den Tastenpiepton ein.
- Aus** Hier schalten Sie den Tastenpiepton aus.

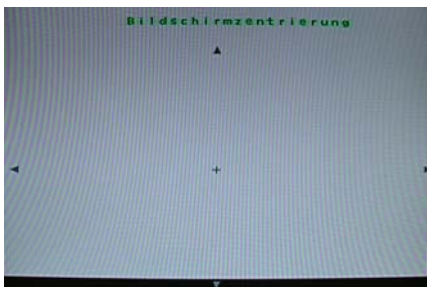
Monitoreinstellung



Zeige Kamerabezeichnung Ja Es erfolgt die Einblendung der eingegebenen Kamerabezeichnung.

Nein Es erfolgt keine Einblendung der eingegebenen Kamerabezeichnung.

Bildschirmzentrierung



Wird dieses Menü aufgerufen, besteht die Möglichkeit, durch die Einblendung einer Maske, mit Hilfe der Pfeiltasten am Gerät, das Bild auf dem Schirm auszurichten.

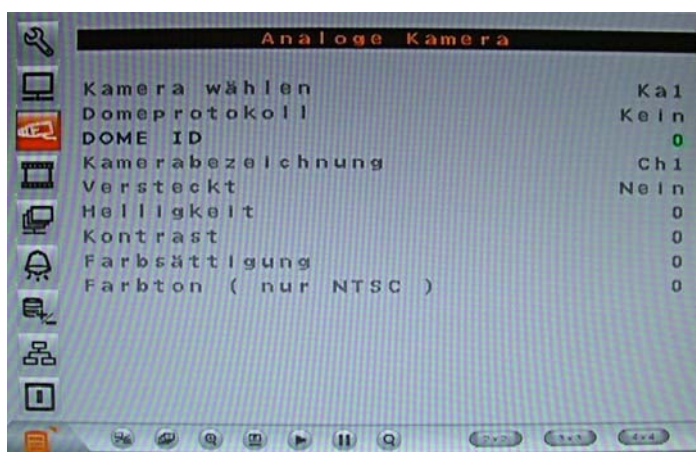
Testbalkeneinblendung

Betätigen Sie die „Enter“-Taste, erfolgt die Anzeige des Farbbalken-Testbildes. Betätigen Sie ein weiteres mal die „Enter“-Taste, erscheint wieder das Menü.

VGA Auflösung

Wenn der VGA-Ausgang des DVR genutzt wird, können Sie hier aus verschiedenen Auflösungen wählen, die das Gerät zur Auswahl stellt.

Analoge Kamera



Kamera wählen

Wählen Sie hier den Kameraeingang, den Sie konfigurieren wollen.

PTZprotokoll

Wählen Sie hier das Protokoll, mit dem die Kamera angesteuert werden soll (Protokolleinstellung in Kamera und Rekorder müssen identisch sein).

PTZ ID

Geben Sie hier die Adresse der Kamera ein. Wenn diese Adresse mit der in der Kamera identisch ist, die an diesen Kameraeingang angeschlossen ist, wird bei Anwahl der Kamera gleichzeitig die Verbindung über den RS-485 Bus hergestellt und die Bedienung kann erfolgen.

Kamerabezeichnung

Über die Pfeiltasten und die Enter-Taste können Sie bei Aktivierung dieses Menüs über die erscheinende Tastatur Bezeichnungen für jeden kameraeingang vergeben. Für jede Bezeichnung stehen bis zu 11 Zeichen zur Verfügung.



Installations- und Betriebsanleitung

Versteckt

Ja Das Kamerabild ist auf dem Bildschirm nicht sichtbar, wird jedoch aufgezeichnet.

Nein Das Kamerabild ist auf dem Bildschirm sichtbar und wird aufgezeichnet.

Diesen Menüpunkt kann nur der Administrator bedienen. Wenn eine versteckt aufgezeichnete Kamera wiedergegeben wird, muß dieser Menüpunkt auf „Nein“ umgestellt werden, damit die Bilder sichtbar sind.

Helligkeit

Stellen Sie hier die gewünschte Helligkeit des Kamerabildes ein. Sie sehen das Ergebnis direkt, da das entsprechende Bild des Kameraeingangs im Hintergrund sichtbar ist.

Kontrast

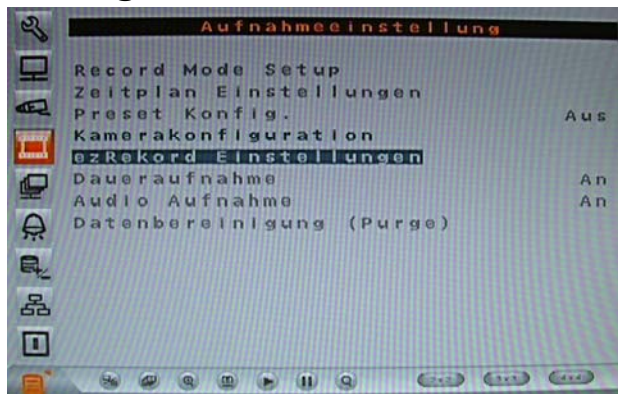
Stellen Sie hier den gewünschten Kontrast des Kamerabildes ein. Sie sehen das Ergebnis direkt, da das entsprechende Bild des Kameraeingangs im Hintergrund sichtbar ist.

Farbsättigung

Stellen Sie hier die gewünschte Farbintensität ein.

Farbton (nur NTSC) Hier lassen sich auftretende Farbfehler korrigieren.

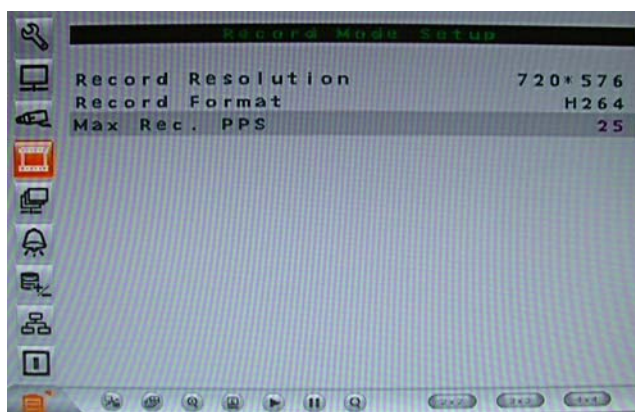
Aufnahmeeinstellung



Im Menü „Aufnahmeeinstellung“ werden alle Parameter, die Aufzeichnungen betreffend, eingestellt.

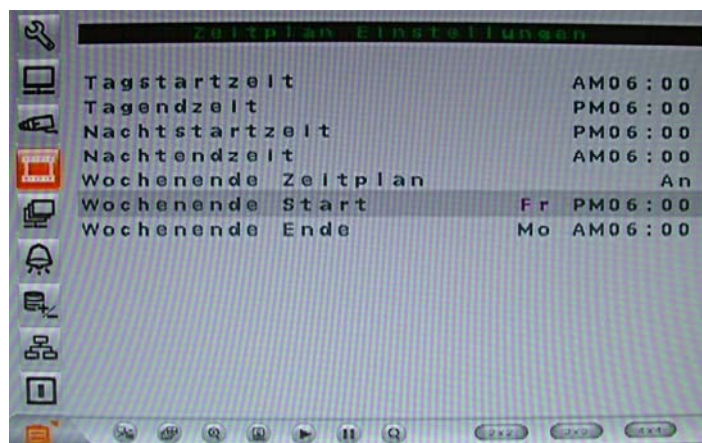
Um in dieses Menü zu gelangen, müssen Sie als Administrator angemeldet sein.

Aufnahmemodus (Record Mode Setup)



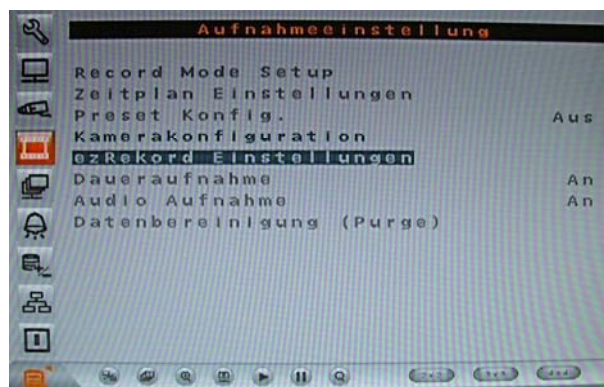
- Record Resolution** Wählen Sie hier die Auflösung, mit der die Bilder aufgezeichnet werden sollen aus. Bedenken Sie bitte, dass die Höhe der Auflösung Einfluß auf die Menge der maximal aufzuzeichnenden Bilder pro Sekunde (PPS) hat.
- Record Format** Wählen Sie hier das Aufzeichnungsformat aus. Es stehen die Aufzeichnungsformate H264 und MJPG zur Verfügung.
- Max Rec. PPS** Wählen Sie hier, unter den zur Auswahl stehenden Aufnahmebildraten die gewünschte max. Bildrate aus.

Zeitplaneinstellungen



- Tagstartzeit** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmestarts am Tage ein.
- Tagendzeit** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmeendes am Tage ein.
- Nachtstartzeit** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmestarts in der Nacht ein.
- Nachtendzeit** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmeendes in der Nacht ein.
- Wochenende Zeitplan** Wenn am Wochenende ein anderer Zeitplan gelten soll als an anderen Wochentagen, können Sie hier einen Zeitplan für das Wochenende konfigurieren.
- Aus** Ist hier „Aus“ eingetragen, gilt der Zeitplan wie an den anderen Wochentagen.
- An** Ist hier „An“ eingetragen, gilt die Eintragung, die Sie unter „Wochenende Start“ und „Wochenende Ende“ eingetragen haben.
- Wochenende Start** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmestarts der Wochenendaufzeichnung ein.
- Wochenende Ende** Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmeendes der Wochenendaufzeichnung ein.

Preset Konfig.



Der Menüpunkt „Preset Konfig“ dient dazu, aus verschiedenen, vorab eingestellten Aufzeichnungsqualitäten zu wählen.

Einige Voreinstellungen gelten grundsätzlich für alle Videoeingänge und erlauben deshalb keine Einstellungen im Menü „Kamerakonfiguration“. Der Menüpunkt ist dann schwarz unterlegt und nicht anwählbar.

Entsprechendes gilt auch für den Menüpunkt „ezRekord Einstellungen“. Dieses Menü ist nur dann aktiv, wenn in der Zeile „Preset Konfig.“ die Voreinstellung „ezRekord“ gewählt wird.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Beste Qualität	Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras stets in bester Qualität auf.
Standard	Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras stets in Standardqualität auf.
Erweiterte Aufn	Das Gerät zeichnet Bilder aller Kameras in geringer Qualität auf. Dadurch sind Aufzeichnungen von besonders langer Dauer möglich.
Nur Ereignis	Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras nur im Alarmfall auf. In diesem Fall muss eine entsprechende Konfiguration im Menü „Ereigniseinstellung“ vorgenommen werden.
ezRekord	Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras, nur wie im Menü „ezRecord“ konfiguriert, auf.

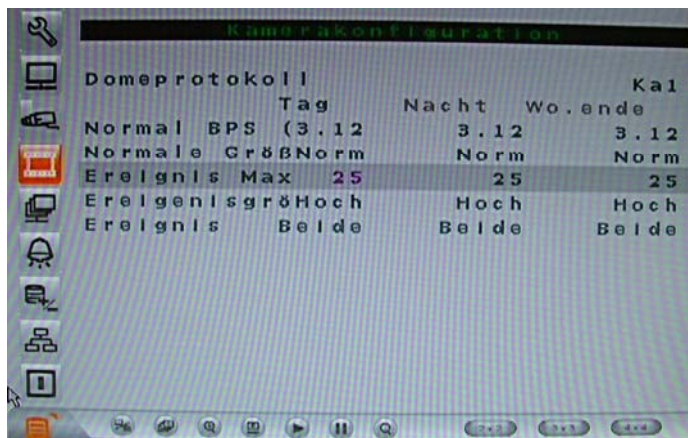


Installations- und Betriebsanleitung

- 512 KbpsDSL** Unabhängig von der Auflösung werden Bilder mit einer Größe von 4 Kb/Pic aufgezeichnet.
- 256 KbpsDSL** Unabhängig von der Auflösung werden Bilder mit einer Größe von 3 Kb/Pic aufgezeichnet.
- 128 KbpsDSL** Unabhängig von der Auflösung werden Bilder mit einer Größe von 2 Kb/Pic aufgezeichnet.
- Aus** Es ist keine Voreinstellung aktiv. Alle Einstellungen müssen manuell über das Menü „Kamerakonfiguration“ vorgenommen werden.

PAL	720x480@25PPS	720x288@50PPS	360x288@100PPS
Beste	20 KB/Pic	10 KB/Pic	5 KB/Pic
Standard	12 KB/Pic	6 KB/Pic	3 KB/Pic
Erweiterte	4KB/Pic	2KB/Pic	1KB/Pic
512 Kbps DSL	4 KB/Pic		
256Kbps DSL	3 KB/Pic		
128Kbps DSL	2 KB/Pic		

Kamerakonfiguration



Dieses Menü ist nur aktiv, wenn in der Zeile „Preset Konfig“ keine Voreinstellung aktiviert ist.

PTZ Protokoll (Kameraeingang)

Wählen Sie hier, für welchen Videoeingang die Einstellungen gelten sollen.

Normal BPS

Hier stellen Sie die Bildanzahl ein, mit der zur entsprechenden Zeit (Tag, Nacht oder Wochenende) aufgezeichnet werden soll. Die entsprechenden Start- und Endzeiten ergeben sich aus den Einstellungen im Menü „Zeitplan“.

Normale Größe

Hier stellen Sie die durchschnittliche Datenmenge jedes aufzuzeichnenden Bildes ein.

Zur Verfügung stehen die Größen niedrig, normal, mittel, hoch und sehr hoch. Beachten Sie bitte, dass die Bildqualität der aufgezeichneten Bilder umso besser ist, je höher die Datenmenge ist.

Ereignis Max

Hier stellen Sie ein, mit wie vielen Bildern/Sekunde (BPS) die Aufzeichnung von Ereignissen erfolgen soll.



Installations- und Betriebsanleitung

Ereignisgröße

Hier stellen Sie die durchschnittliche Datenmenge jedes aufzuzeichnenden Bildes ein.

Zur Verfügung stehen die Größen niedrig, normal, mittel, hoch und sehr hoch. Beachten Sie bitte, dass die Bildqualität der aufgezeichneten Bilder umso besser ist, je höher die Datenmenge ist.

Ereignis

Hier wählen Sie, welcher Alarmtyp aufgezeichnet werden soll.

Kein

Es soll keine Aufzeichnung bei Alarmauslösung stattfinden

Alarm

Es soll eine Aufzeichnung nur bei Alarmauslösung durch die externen Alarmkontakte stattfinden

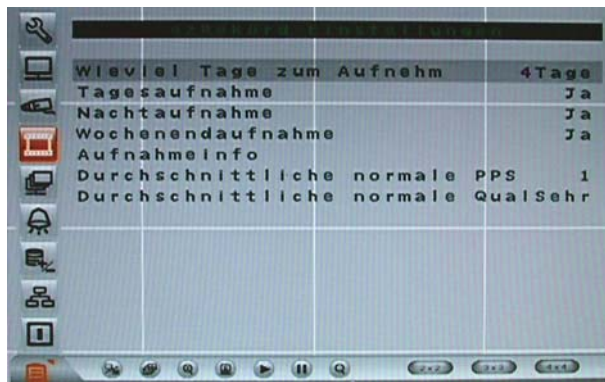
Bewegung

Es soll eine Aufzeichnung nur bei Bewegungsalarmauslösung stattfinden

Beide

Es soll eine Aufzeichnung sowohl bei Bewegungsalarmauslösung als auch bei Alarmauslösung durch die externen Alarmkontakte stattfinden

ezRekord Einstellungen



Dieses Menü erlaubt eine einfache Konfiguration der Aufnahmeeinstellung. Je nachdem, welche Bedingungen gefordert sind, berechnet der DVR die fehlenden Daten anhand der zur Verfügung stehenden Festplattenkapazität.

Dieses Menü ist dann aktiv, wenn im Menü „Preset Konfig“ die Voreinstellung „ezRekord“ eingestellt ist.

Wieviel Tage zum Aufn.

Wählen Sie dieses Menü und geben Sie die gewünschte Anzahl an Tagen ein, deren Aufzeichnungen zur Verfügung stehen sollen. In der Zeile „Durchschnittliche normale PPS“ berechnet der DVR nun automatisch die Anzahl an möglichen aufzuzeichnenden Bildern pro Sek.

Tagesaufnahme

Ja Das Gerät zeichnet Bilder am Tage auf, wie im „Zeitplanmenü“ konfiguriert.

Nein Es erfolgt keine Aufzeichnung zu dem im Zeitplan angegebenen Zeitrahmen.

Nachtaufnahme

Ja Das Gerät zeichnet Bilder in der Nacht auf, wie im „Zeitplanmenü“ konfiguriert.

Nein Es erfolgt keine Aufzeichnung zu dem im Zeitplan angegebenen Zeitrahmen.

Wochenendaufnahme

Ja Das Gerät zeichnet Bilder am Wochenende auf, wie im „Zeitplanmenü“ konfiguriert.

Nein Es erfolgt keine Aufzeichnung zu dem im Zeitplan angegebenen Zeitrahmen.



Installations- und Betriebsanleitung

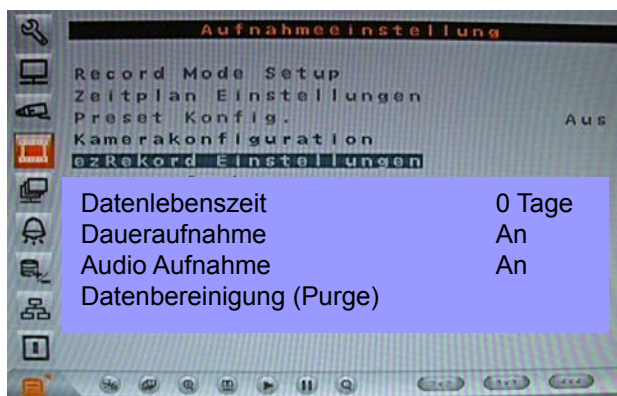
Durchschn. normale PPS In diesem Menüpunkt können Sie aus einer Reihe von Angaben die gewünschte aufzuzeichnende Bildanzahl (PPS) auswählen. Beachten Sie bitte, dass sich aus einer Änderung in diesem Menüpunkt eine Veränderung im Menüpunkt „Wieviel Tage zum Aufnehm.“ ergeben kann.

Durchschn. normale Qual. In diesem Menüpunkt können Sie aus einer Reihe von Angaben die gewünschte aufzuzeichnende Bildqualität auswählen. Beachten Sie bitte, dass sich aus einer Änderung in diesem Menüpunkt eine Veränderung im Menüpunkt „Wieviel Tage zum Aufnehm.“ ergeben kann.

Beachten Sie bitte, dass, sobald in diesem Menü Änderungen vorgenommen werden, eine neue Berechnung der Parameter erfolgt, sofern sich Neuerungen ergeben.

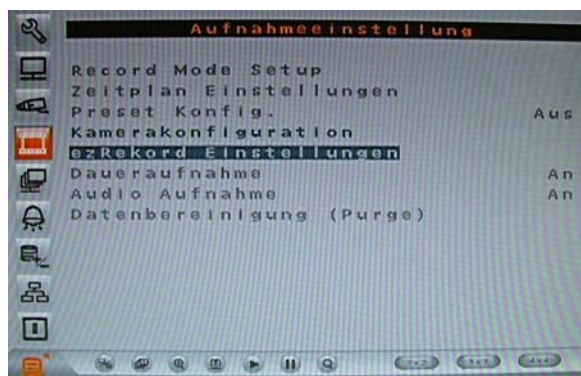
Hinweis

Datenlebenszeit



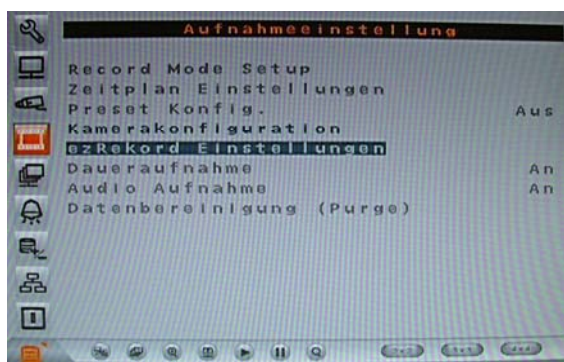
Hier können Sie wählen, wie lang, in einem Bereich von 0-365 Tagen, Bilddaten auf der Festplatte archiviert bleiben sollen.

Daueraufnahme



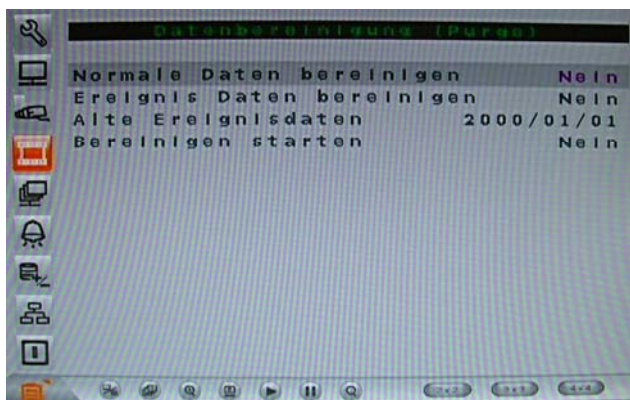
- Daueraufnahme** **An** Die ältesten Daten werden, sobald die Festplatte voll ist, mit neuen Bilddaten überschrieben.
- Aus** Der Rekorder stoppt alle Aufzeichnungen, sobald die Festplatte voll ist. Es müssen dann erst Aufzeichnungen gelöscht werden, bevor weitere Bilddaten gespeichert werden können.

Audio Aufnahme



- Audio Aufnahme** **An** Die Audioaufzeichnung ist aktiv.
Sowohl im Live- als auch im Wiedergabemodus erfolgt im Vollbildmodus (Einzelbilddarstellung) die Wiedergabe über den Audioausgang.
Im Livemodus erfolgt die Audioausgabe auch über den Callmonitor Ausgang.
- Aus** Es erfolgt keine Audioaufzeichnung.

Datenbereinigung



Sie können Videos im Menü „Datenbereinigung“ löschen. Wählen Sie „Aufnahmeeinstellung“ im Hauptmenü. Im Menü „Aufnahmeeinstellung“ stellen Sie den Cursor auf „Datenbereinigung“ und drücken Sie ENTER. Das Menü „Datenbereinigung“ wird angezeigt.

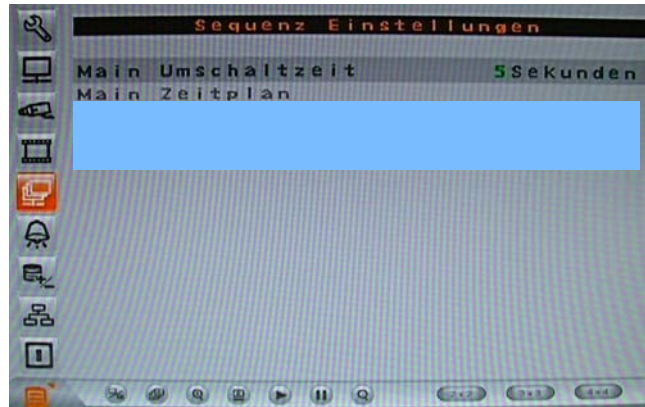
Normale Daten bereinigen Wählen Sie diese Funktion, um alle aufgezeichneten Videos aus der Datenbank zu löschen.

Ereignis Daten bereinigen Wählen Sie diese Funktion, um alle Ereignisvideos aus der Datenbank zu löschen.

Alte Ereignisdaten Wählen Sie diese Funktion, um Ereignisvideos zu löschen, welche vor einem bestimmten Datum aufgezeichnet wurden.

Bereinigen starten Nachdem Sie die zu löschenden Daten bestimmt haben, wählen Sie den Menüpunkt „Bereinigen starten“ und betätigen Sie die Taste „ENTER“. Wählen Sie nun mit der „Auf“ bzw. „Ab“-Taste den Eintrag „Ja“. Bestätigen Sie mit „ENTER“, um den Löschvorgang zu starten.

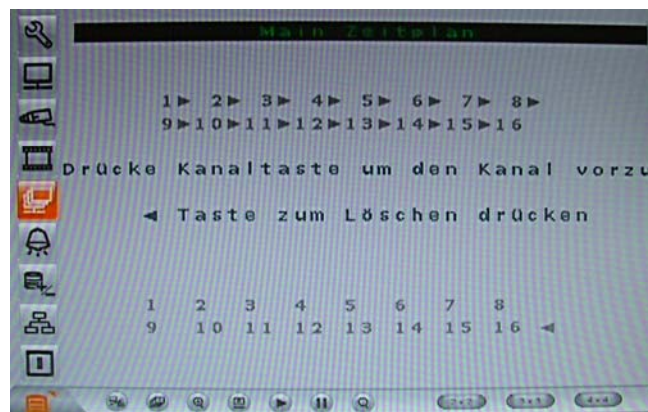
Sequenz Einstellungen



Main Umschaltzeit

Im Menü „Main Umschaltzeit“ tragen Sie das Intervall ein, mit dem die Umschaltung der Kameras in der Sequenz erfolgen soll.

Main Zeitplan

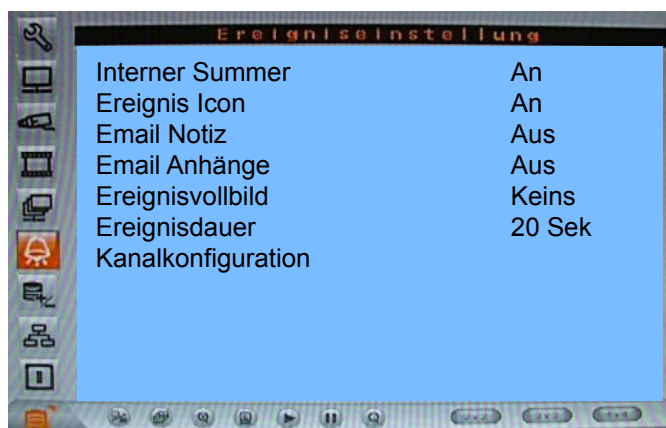


In diesem Menü geben Sie die Kameras ein, die in der Sequenz angezeigt werden sollen. Die Reihenfolge und Anzahl der Kameras ist dabei frei wählbar.

Es kann keine Kamera mehrfach eingegeben werden. Nicht belegte Plätze in der Sequenz werden nicht berücksichtigt.

Die Sequenz wird über die Taste „SEQ“ auf der Vorderseite des Gerätes gestartet.

Ereigniseinstellung



Interner Summer	An	Der Summer ertönt bei Alarmauslösung.
	Aus	Bei Alarmauslösung ertönt kein Alarmton.
Ereignis Icon	An	Bei Alarmauslösung erscheint ein entsprechendes Symbol im Bild.
		A Alarm am Alarmeingangskontakt
		M Bewegungsalarm
		L Unterbrechung des Videosignals.
	Aus	Es erscheint kein Symbol bei Alarmauslösung.
Email Notiz	An	Der DVR sendet im Alarmfall eine Email an die im Menü „Netzwerkeinstellung/ E-Mail Adresse“ eingetragene Email Adresse.
	Aus	Es erfolgt keine Benachrichtigung per Email.
Email Anhänge	An	Es wird eine Videosequenz des Ereignisses im Anhang der Email gesendet.
	Aus	Es erfolgt kein Anhang an die Email.



Installations- und Betriebsanleitung

Ereignisvollbild

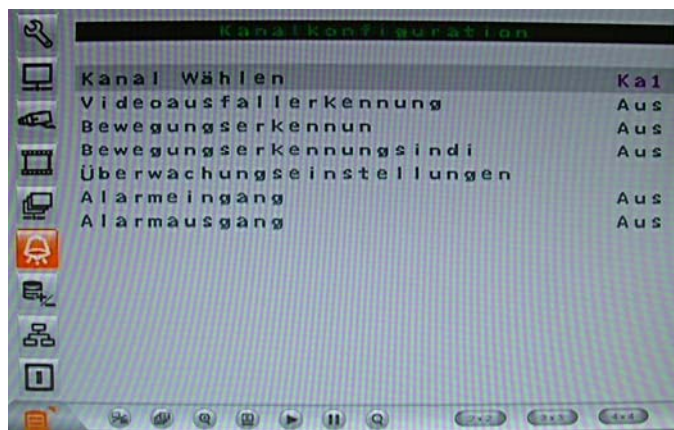
Main Während eines Ereignisses schaltet der DVR das Kamerabild der entsprechenden Kamera auf Vollbild am Videoausgang „Main“ um.

Keins Es erfolgt keine Veränderung am Videoausgang „Main“ während eines Ereignisses.

Ereignisdauer

Hier stellen Sie die Dauer ein, die der Alarmausgangskontakt bzw. der Summer aktiv ist, nachdem ein Alarm ausgelöst wurde. In der Werkseinstellung ist diese Dauer auf 20 Sekunden eingestellt. Es besteht die Möglichkeit, die Ereignisdauer zwischen 1 und 100 Sekunden einzustellen.

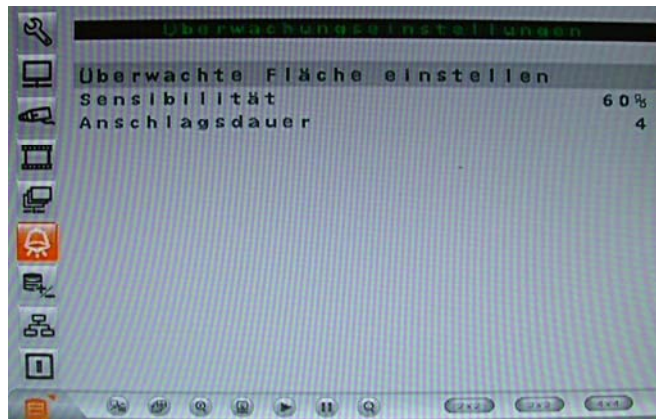
Kanalkonfiguration



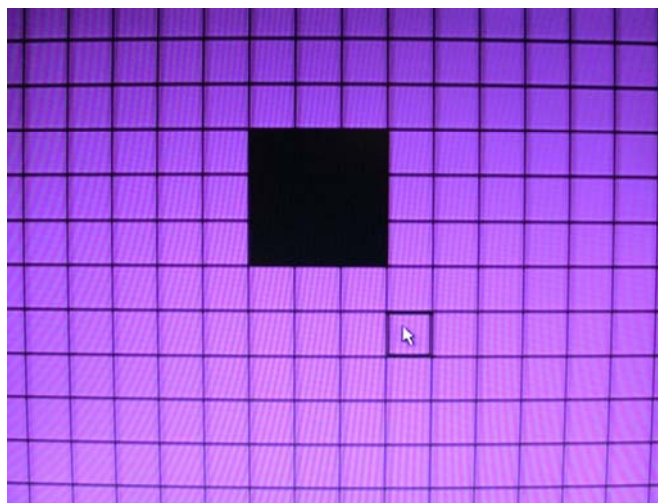
Wählen Sie das Menü „Kanalkonfiguration“ und drücken Sie die Taste „ENTER“. In diesem Menü stellen Sie alle, die einzelnen Eingangskanäle betreffenden Parameter im Aufzeichnungsmodus ein.

Kanal wählen	Hier wählen Sie den Eingangskanal, dessen Parameter Sie konfigurieren wollen.
Videoausfallerkennung	Hier wählen Sie, ob eine Alarmierung bei Videoausfall erfolgen soll oder nicht.
Bewegungserkennung	Hier wählen Sie, ob die Bewegungserkennung aktiv ist oder nicht.
Bewegungserkennungsindi	An Es wird im Bild angezeigt, in welchen Bereichen der überwachten Flächen eine Bewegung erfolgt. Aus Es erfolgt keine Anzeige der detektierten Bereiche.
Alarmeingang	N/C Ein Alarm wird ausgelöst, wenn der Kontakt geöffnet wird. (Alarmkontakt ist im Normalzustand geschlossen – Normal Close) N/O Ein Alarm wird ausgelöst, wenn der Kontakt geschlossen wird. (Alarmkontakt ist im Normalzustand geöffnet -. Normal Open)
Alarmausgang	Aus Es erfolgt keine Alarmdetektion. An Hier aktivieren Sie den Alarmausgang. Aus Hier schalten Sie den Alarmausgangskontakt ab.

Überwachungseinstellungen



Überwachte Fläche einstellen



In diesem Menü wird auf das Videobild ein Gitternetz mit 192 Feldern gelegt. Jetzt können Sie Flächen im Bild, in denen Bewegung detektiert werden soll aktivieren.

Beachten Sie bitte, dass die Flächen aktiv sind, welche Farbig hinterlegt sind.

Mit den Pfeiltasten wandern Sie zu den gewünschten Feldern. Mit der Taste „Enter“ aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Felder.

Betätigen Sie die Taste „Mode“, aktivieren Sie alle Felder, betätigen Sie die Taste ein weiteres Mal, sind alle Felder deaktiviert.



Installations- und Betriebsanleitung

Sensibilität

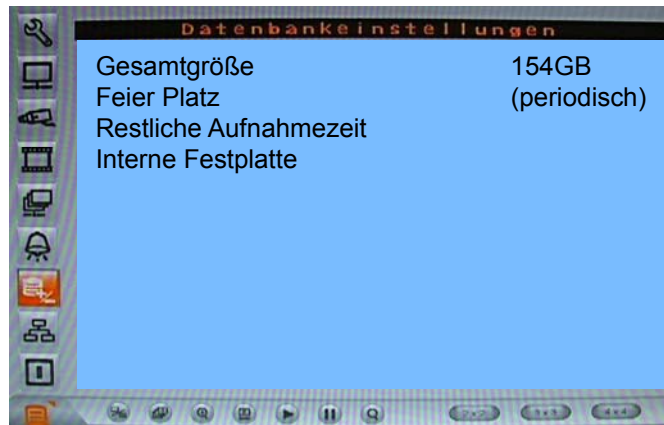
Hier wird die Einstellung der Empfindlichkeit der einzelnen Detektionsfelder vorgenommen.

Sobald der eingestellte Schwellwert durch die Summe der Bewegung in den Detektionsfeldern erreicht ist, wird ein Bewegungsalarm ausgelöst.

Anschlagsdauer

Hier stellen Sie ein, in wie vielen der Detektionsfelder gleichzeitig eine Bewegung detektiert werden muß, damit ein Alarm ausgelöst wird.

Datenbankeinstellungen



Gesamtgröße Hier wird die Gesamtgröße der zur Verfügung stehenden Festplattenkapazität angezeigt.

Freier Platz Je nachdem, welche Einstellung Sie im Menü „Daueraufnahme“ vorgenommen haben, erscheint hier der Eintrag wie viel Speicherplatz noch vorhanden ist (Daueraufnahme „Aus“), bzw. der Eintrag „periodisch“ (Daueraufnahme „An“). In diesem Fall werden die ältesten Daten auf der Festplatte, sobald sie voll ist, mit neuen Bilddaten überschrieben

Restliche Aufnahmezeit Hier wird die mögliche, zur Verfügung stehende Aufnahmezeit angezeigt, die unter den aktuellen Bedingungen zur Verfügung ist.



Installations- und Betriebsanleitung

Interne Festplatte

Interne Festplatte			
Laufwerks Name		Aktiv	Aktion
ST3160211AS		Ja	Kein

In diesem Menü werden die vorhandenen Festplatten angezeigt. Betätigen Sie nun die Taste „Enter“, blinkt der Eintrag in der Spalte „Aktion“. Dieser Eintrag lässt sich nun mit Hilfe der Pfeiltasten ändern. Bestätigen Sie die Änderung mit Enter, damit der Eintrag aktiv ist.

Aktiv Ja Die Festplatte ist der Datenbank hinzugefügt.
Nein Die Festplatte ist der Datenbank noch nicht hinzugefügt.

Aktion In dieser Spalte wählen Sie welche Aktion mit welchem Laufwerk ausgeführt werden soll.

Format Hier erfolgt die Formatierung der Festplatte.

Entfernen Wählen Sie den Eintrag „Entfernen“, um ein Laufwerk nicht weiter mit Daten zu beschreiben. Es kann weiterhin im Gerät verbleiben, wird aber nicht in der Datenbank berücksichtigt.

Hinzufügen Um ein Laufwerk in die Datenbank aufzunehmen, wählen Sie den Eintrag „Hinzufügen“.

Keine Es findet keine Aktion statt. Wenn die Festplatte der Datenbank hinzugefügt ist und aktiv ist (Aktiv – Ja), ist sie in die Konfiguration des DVR eingebunden und zeichnet entsprechend auf.

Konfiguration



Fabrikdaten laden

Ja Sämtliche Menüeinstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Nein Die Einstellungen bleiben bestehen.

Konfiguration importieren

Dieses Menü ermöglicht den Import von bestehenden Konfigurationsdateien, welche sich auf externen Laufwerken befinden.

Stellen Sie zunächst sicher, dass eine Verbindung zwischen dem DVR und dem externen Laufwerk besteht.

Wählen Sie jetzt „Konfiguration Importieren“ an.

Wählen Sie aus der Liste mit Konfigurationsdateien die aus, die Sie importieren möchten und bestätigen Sie mit „Ja“.

Wenn die Aufnahmeeinstellungen und/oder die Anzahl der IP-Kameras der importierten Konfigurationsdatei nicht mit den Einstellungen der vorhandenen Konfiguration übereinstimmen, erscheint die folgende Meldung:

Hinweis

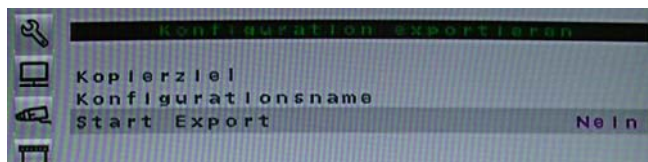
Warnung! Es erfolgt ein Neustart, wenn Aufnahmeeinstellungen und/oder die Anzahl der IP-Kameras differieren.

ENTER: Ja

ESC: Nein

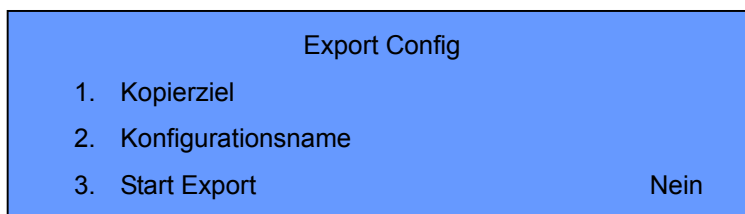
Entfernen Sie das externe Laufwerk nicht, bevor der Bootvorgang beendet ist.

Konfiguration exportieren



Der Administrator hat die Möglichkeit, Konfigurationsdateien über ein externes Laufwerk, wie zum Beispiel einen USB Stick, zu exportieren.

Stellen Sie zunächst sicher, dass eine Verbindung zwischen dem DVR und dem externen Laufwerk besteht. Wählen Sie jetzt „Konfiguration exportieren“ an.



Kopierziel

Wählen Sie in diesem Menü aus den aufgelisteten Laufwerken, auf welchem die Konfigurationsdatei gespeichert werden soll. Beachten Sie bitte, dass bereits vorhandene Dateien bei gleicher Bezeichnung ohne Warnung überschrieben werden.

Konfigurationsname

In diesem Menü besteht die Möglichkeit, die Konfigurationsdatei zu bezeichnen. Wählen Sie das Menü an und vergeben über die erscheinende Tastatur eine bis zu 15 Zeichen lange Bezeichnung.

Start Export

Nein Der Vorgang wird abgebrochen.

Ja Der Export der Konfigurationsdatei beginnt.

Unvorhersehbare Situationen können es nötig machen das Gerät neu zu konfigurieren. Zu diesem Zweck ist es sinnvoll, eine gesicherte Konfigurationsdatei zur Hand zu haben.

Hinweis

Herunterfahren



- Abschalten** Wählen Sie diese Funktion; um das Gerät abzuschalten. Unterbrechen Sie die Stromverbindung während des Abschaltens nicht, bis Sie die Anzeige: "You can safely turn off DVR now!" ("Es ist nun sicher, ihren DVR abzuschalten") sehen.
- Neustart** Wählen diese Funktion für einen Neustart. Der Farbstreifen und die Systeminformationen werden am Monitor angezeigt, bis das Gerät vollkommen hochgefahren ist.



Installations- und Betriebsanleitung

Technische Daten

Triplexfunktion	Aufnahme, Wiedergabe, Netzwerkzugriff gleichzeitig
Videopegel	FBAS 1 Vss/75 Ohm
Fernsehnorm	CCIR, PAL 625 Linien, 50 Bilder
Auflösung (digital)	6,75 MHz (540 Linien) 720 x 576 Punkte (Besser als VHS)
Graustufen	8bit 256 Stufen
Farbskala	24bit 16 Millionen Farbtöne (8bit Y, 8bit U, 8bit V)
Kompressionsverfahren	H264
Bilder pro Sekunde (Aufnahme)	100 Bilder bei Auflösung 352x288, 50 Bilder bei Auflösung 720x288, 25 Bilder bei Auflösung 720x576
Bilder pro Sekunde (Live Ansicht)	100 Bilder bei Auflösung 704x576
Speichergruppen	Ringspeicher / Alarmspeicher
Kamerakonfiguration	Je Kanal einstellbar
Aufzeichnungsdauer	Je nach Festplatten und Kompression
Anzeige / Wiedergabedarstellung	1, 4-fach / 1, 4-fach
USB	Unterstützung für USB-Maus, Art.Nr. 12104, USB-Stick
Netzwerk	Integrierter 16-Kanal Webserver
Netzwerkanschluß	1 x RJ-45 Ethernet 10/100 MBit
Benutzerrechte	Jedem Benutzer kann zugeordnet werden, welche Funktionen ausgeführt werden dürfen
W-LAN	Mit Adapter Art.Nr. 11911
Bedienung	Über WAN/LAN, Bedienpult, Gerät, optionaler Fernbedienung (Art.Nr. 15002)
Datenauslagerung	Über USB-Festplatte, USB-Stick, CD/DVD über Art.Nr.12065, Download über WLAN/LAN, Mitschnitt
Suchlauf	Direkte Suche, Alarm, Ereignisse
Wiedergabe	2, 4, 8, 16, 32-fach Vor-/Rückwärts
Suchkriterien	Datum, Zeit, individuelle Alarmmeldungen, Hochgeschwindigkeitssuche
Signal / Rauschabstand	> 62 dB
Synchronisation	Intern
Programmierung	Vor Ort oder über Fernzugriff
Alarめingänge / -ausgänge	16 x / 1 x (Schließer / Öffner)
Alarmhistorie	Ja
Alarmbenachrichtigung	Per E-Mail, SMS-Benachrichtigung über E-Mail Funktion oder Popup lokal
Betriebstemperatur	0 ° bis + 40° C
Luftfeuchtigkeit	10%-85% nicht kondensierend
Störemission entrpr.	EN 50081-1, 55011 Klasse B
Sicherheit	EN 60950, 60065
S-ATA Festplattenanschl (max. 750GB)	1x intern
Schutzart nach VDE	IP - 40
Anschlüsse	4 x BNC Eingang, 1 x BNC Ausgang
Audioanschlüsse	4 x Eingang, 1 x Ausgang
Betriebsspannung	240V AC
Abmessungen (B x H x T)	220 x 56 x 325 mm
Gewicht	1,75 kg
Steuerungsmöglichkeit	Bedienpulte Art.Nr. 14375, 14381



Installations- und Betriebsanleitung

Anleitung zum Konfigurieren des Router DIR-100 von D-Link zum Zugriff auf den Digitalrekorder Art. Nr. 15004

Konfigurieren Sie Ihren Router zunächst so, das eine Verbindung zum Internet besteht. Lesen Sie hierzu das Handbuch der Fa. D-Link oder nehmen Sie Kontakt mit dem D-Link Support auf.

Konfigurieren Sie dann Ihren Rekorder mit einer zu Ihrem Netzwerk passenden IP Adresse. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Digitalrekorders.

In dieser Anleitung gehen wir davon aus, dass Sie Ihren Rekorder auf die IP Adresse 192.168.0.90 eingestellt haben.

Ausserdem wurde der Standardport 80 auf 6565 geändert.

Dies ist notwendig wenn mehrere Recorder über DynDNS erreichbar sein sollen.

Einrichten eines Kontos bei dyndns.org

Zunächst ist bei dyndns.org ein Konto einzurichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Rufen Sie die Seite <http://www.dyndns.com> auf.

Klicken Sie auf „Create Account“, um sich ein DynDNS Konto zu erstellen.

The screenshot shows the DynDNS website interface. At the top, there is a navigation bar with links: About, Services, Account, Support, News. To the right of the navigation bar, there is a login section with fields for 'User:' and 'Pass:', and a 'Login' button. Below the login fields, there is a link for 'Lost Password?' and a link for 'Create Account', which is highlighted by a red arrow. The main content area features a large banner with the text 'GUESS WHO?' and 'Introducing secret registration for all users'. Below the banner, there is a 'Learn more...' link. To the right of the banner, there is a list of services: DNS Services, MailHop Services, Network Monitoring, and SSL Certificates. The footer contains copyright information: 'Copyright © 1999-2007 Dynamic Network Services, Inc.' and links to 'Privacy Policy', 'Acceptable Use Policy', and 'Trademark Notices'.



Installations- und Betriebsanleitung

My Account

Create Account

Login

Lost Password?

Search DynDNS

Search

Create Your DynDNS Account

Please complete the form to create your free DynDNS Account.

User Information

Username:

E-mail Address:

Instructions to activate your account will be sent to the e-mail address provided.

Confirm E-mail Address:

Password:

Your password needs to be more than 5 characters and cannot be the same as your username. Do not choose a password that is a common word, or can otherwise be easily guessed.

Confirm Password:

About You (optional)

Providing this information will help us to better understand our customers, and tailor future offerings more accurately to your needs. Thanks for your help!

How did you hear about us:

Details:

We **do not sell** your account information to anyone, including your e-mail address.

Terms of Service

Please read the acceptable use policy (AUP) and accept it prior to creating your account. Also acknowledge that you may only have one (1) free account, and that creation of multiple free accounts will result in the deletion of all of your accounts.

Geben Sie auf der nächsten Seite Ihre Daten wie: E-Mail, Benutzername, Passwort etc. an und betätigen Sie anschließend den Button „Create Account“.

Danach erscheint die Bestätigung der Einrichtung:

Account Created

Your account, `kmatzkies`, has been created. Directions for activating your account `k.matzkies@vcvideo.de`. To complete registration, please follow the directions you

You should receive the confirmation e-mail within a few minutes. Please make cer support@dyndns.com to be delivered. If you have not received this e-mail within . instructions in the password reset e-mail will also confirm your new account.

Thanks for using DynDNS!

Öffnen Sie jetzt Ihr E-Mail Programm. Dort haben Sie eine E-Mail von Dyndns erhalten. Klicken Sie auf den Link um Ihr Konto zu aktivieren.



Installations- und Betriebsanleitung

the account creation process:

<https://www.dyndns.com/account/confirm/z7jHTxwpzRiWqDFzK7dEvg>



Our basic service offerings are free, but they are supported by our paid services. See <http://www.dyndns.com/services/> for a full listing of all of our available services.

Nachdem Sie den Link gedrückt haben erscheint die Bestätigung über die erfolgreiche Erstellung des DDNS Kontos.

Account Confirmed

The account kmatzkies has been confirmed. You can now [login](#) and

Be informed of new services, changes to services, and important system list by checking the appropriate box and clicking the "Save Settings" button.

Einrichten des Dynamic DNS

Loggen Sie sich anschließend mit den von Ihnen erstellten Zugangsdaten ein.

The screenshot shows the DynDNS user interface. On the left is a sidebar titled 'My Account' with links: 'Create Account', 'Login' (highlighted with a red arrow), and 'Lost Password?'. Below this is a 'Search DynDNS' section with a text input and a 'Search' button. The main content area is titled 'Login' and contains an 'Account Login' section with 'Username:' and 'Password:' labels, each followed by a text input field, and a 'Login' button. Below the login fields is a message: 'You must have cookies enabled to access your account. ([Why Cookies?](#))'.



Installations- und Betriebsanleitung

Wenn Sie eingeloggt sind, wählen Sie das Menü „Services“.

Betätigen Sie jetzt den Button „Dynamic DNS“.



Logged In User:

[My Services](#) - [My Cart](#) - [Settings](#)

About	Services	Account	Support	News
Services				
DynDNS provides a variety of services that help enhance your home or business Internet experience. We offer superior domain management services (DNS), high quality domain management, world-class e-mail services, web redirection, and network monitoring. All of our services include free technical support by e-mail or phone where you speak to a highly trained engineer rather than a call center reading off a screen.				
DNS Services				
• Custom DNS - Our dynamic and static DNS management tool for your own domain • Secondary DNS - Add reliability to your own nameservers • Recursive DNS - Ensure DNS resolution for your DNS queries • Dynamic DNS - A free DNS service for those with dynamic IP addresses • Static DNS - A free DNS service for those with static IP addresses • TLD DNS - DNS for operators of ccTLDs and gTLDs				
Domain Registration				
• Domain Registration - Register new domains • Domain Transfer - Escape poor quality bulk sellers • Secret Registration - Keep your private domain contact information out of WHOIS				
SSL Certificates				

My Cart
0 Items

Search DynDNS



Logged In User: **kmatzkies**

[My Services](#) - [My Cart](#) - [Settings](#) - [Log Out](#)

About	Services	Account	Support	News
Dynamic DNSSM				
The free Dynamic DNS service allows you to alias a dynamic IP address to a static hostname in any of the many domains we offer, allowing your computer to be more easily accessed from various locations on the Internet. We provide this service, for up to five (5) hostnames, free to the Internet community.				
The Dynamic DNS service is ideal for a home website, file server, or just to keep a pointer back to your home PC so you can access those important documents while you're at work. Using one of the available third-party update clients you can keep your hostname always pointing to your IP address, no matter how often your ISP changes it. No more fumbling to find that piece of paper where you wrote down your IP address, or e-mailing all your friends every time it changes. Just tell them to visit yourname.dyndns.org instead!				
More Info:				
• Features - a basic overview of the features offered by this service • Available Domains - a listing of domains available in this service • FAQs - frequently asked questions • How-To - steps to get up and running with this service • Update Clients - update clients that work with this service				

Actions



Klicken Sie jetzt auf den Button „Create Hosts“.



Installations- und Betriebsanleitung

New Dynamic DNSSM Host

Hostname:	dvrbeivc	dyndns.org
IP Address:	91.6.148.133	
Enable Wildcard:	☒	
Mail Exchanger (optional):		☐ Backup MX?

Sie kommen dann zu dem Eingabebildschirm für Ihre Domain.

Geben Sie zuerst den von Ihnen gewünschten Domainnamen ein. Über diesen Namen verbinden Sie sich später über das Internet mit Ihrem Digitalrekorder. Die IP Adresse wird automatisch ermittelt.

Klicken Sie auf „*Enable Wildcard*“, so dass für diese Option ein Haken gesetzt ist.

Nachdem Sie Ihre Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „*Add Host*“, um den Eintrag zu erstellen.

Es erfolgt eine Bestätigung, in der alle eingegebenen Daten zusammengefasst werden.

Verlassen Sie die Webseite dyndns.org, nachdem Sie diese Bestätigung erhalten haben.



Installations- und Betriebsanleitung

Routerkonfiguration

DDNS einrichten

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü Ihres Routers, indem Sie die IP Adresse in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Routerhandbuch.

Wenn Sie in dem Menü des Routers sind, klicken Sie auf „Tools“ in der oberen Menüleiste.

Wählen Sie dann Dynamic DNS in der linken Menüleiste.

Geben Sie jetzt Ihre DynDNS Daten wie folgt ein:

DIR-100	HOME	ADVANCED	TOOLS	STATUS
ADMIN TIME SYSTEM FIRMWARE DYNAMIC DNS SYSTEM CHECK SCHEDULES LOG SETTINGS	DYNAMIC DNS Dynamic DNS (Domain Name Service) is a method of keeping a domain name linked to a changing (dynamic) IP address. With most Cable and DSL connections, you are assigned a dynamic IP address and that address is used only for the duration of that specific connection. With the DIR-100, you can set up your DDNS service and the DIR-100 will automatically update your DDNS server every time it receives a new WAN IP address. Save Settings Don't Save Settings DDNS SETTINGS Enable DDNS: ☒ Server Address: DynDns.org Host Name: dvrbeivc.dyndns.org Username: Ihr Benutzername Password: DDNS Account Testing			

Setzen Sie zunächst das Häkchen bei „Enable DDNS“.

Wählen Sie dann aus der Drop Down Liste den Provider DynDNS.org.

Geben Sie den Hostnamen, den Sie vorher auf der DynDNS Webseite festgelegt haben, in der Zeile HostName ein (in diesem Beispiel dvrbeivc.dyndns.org). Diesen Namen geben Sie später in der Adresszeile Ihres Webbrowsers ein, um eine Verbindung zu Ihrem Digitalrekorder über das Internet herzustellen.

Geben Sie in den Feldern Username und Passwort, die von Ihnen auf der Webseite dyndns.org gewählten Zugangsdaten ein.

Betätigen Sie im Anschluss „Save Settings“, um die Daten zu speichern.



Installations- und Betriebsanleitung

Der Router bietet die Möglichkeit die DDNS Einstellungen zu testen. Klicken Sie dazu auf den Button „DDNS Account Testing“.

Verläuft dieser erfolgreich, haben sich Ihr Router und der DynDNS Server schon synchronisiert. Bei einer Fehlermeldung warten Sie bitte noch ein paar Minuten.

Portweiterleitung einrichten

Um Daten zu Ihrem Digitalrekorder durchzuleiten, müssen zwei Ports freigeschaltet werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

Rufen Sie das Menü „Advanced“ und anschließend das Menü „Port Forwarding“ auf.

Sie müssen den Port 6565 zu Ihrem Digitalrekorder weiterleiten.

PORT FORWARDING RULES				
The Port Forwarding option is used to open a single port or a range of ports through your firewall and redirect data through those ports to a single PC on your network.				
Save Settings Don't Save Settings				
10 - PORT FORWARDING RULES				
	Name	IP Address	Port	Traffic Type
☒	DVR	192.168.0.90	Start: 6565 End: 6565	TCP
☐			Start: End:	TCP

Geben Sie unter „Name“ einen beliebigen Namen ein.

Tragen Sie in der Zeile „IP Address“ die IP Adresse ein, die Sie Ihrem Digitalrekorder zugewiesen haben.

Geben Sie unter „Start“ und „End“ den Port **6565** ein.

Unter „Traffic Type“ wählen Sie bitte TCP aus.

Klicken Sie auf „ Save Settings“ um die von Ihnen eingestellten Daten zu speichern.

Nach dem Speichern können Sie das Routermenü verlassen.



Installations- und Betriebsanleitung

HINWEIS

Es kann vorkommen, dass eine Verbindung von PC zu Rekorder über denselben Router nicht funktioniert, wenn Sie über den DynDNS Namen darauf zugreifen.

Testen Sie den Zugang von einem anderen DSL-Anschluss aus.

Der Zugriff über die Eingabe der IP-Adresse ist jedoch ohne Probleme möglich.

Geben Sie im Internet Explorer Ihre Domain, gefolgt von der Portnr ein (siehe Abbildung).





Prüfbescheinigung

Name und Anschrift des
Bescheinigungsinhabers:
(Auftraggeber)

VC Videocomponents GmbH
Brachenfelder Str. 45
24534 Neumünster / Germany



Produktbezeichnung:

Digitaler Videorekorder

Typ:

15004

Bestimmungsgemäße
Verwendung:

Aufzeichnung von Videosignalen der Video-
überwachungstechnik

Prüfgrundlage:

VC Datenblatt

Prüfvermerk:

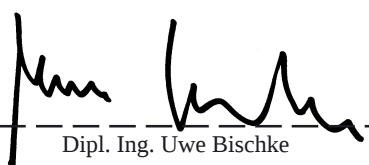
Mustergerät von VC beigestellt

Das geprüfte Baumuster entspricht der oben angegebenen Prüfgrundlage.

Diese Bescheinigung wird spätestens ungültig im Jahr: 2015



Institut für professionelle Videotechnik


Dipl. Ing. Uwe Bischke


Test durchgeführt von



VC Videocomponents GmbH
Brachenfelder Str. 45
D-24534 Neumünster
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 39 05 40
Fax: ++ 49 (0) 4321 - 28 04 82
e-mail: mail@vcvideo.de
Internet: www.vcvideo.de

Technische Beratung und Service
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 3 90 54 33
e-mail: technik@vcvideo.de

Sehr geehrter Kunde!

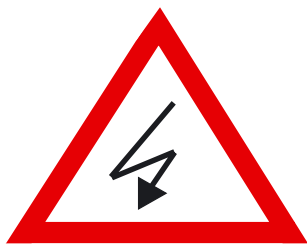
**Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für
ein professionelles Gerät entschieden,
das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.**

**Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor
der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie
in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.**

Digitaler Videorekorder

Bedienung

Art. Nr. 15004



Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Installations-und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch Gegenstände abgedeckt werden.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse unter Spannung (**Stromschlaggefahr!**). Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter.



Installations- und Betriebsanleitung

Warnungen und präventive Hinweise

- Achten Sie darauf dass das Gerät nicht zu Boden fällt oder Stößen ausgesetzt wird.
- Platzieren Sie dieses Gerät nicht auf unstabilem Untergrund.
- Dieses Gerät ist nur für geschlossene Räume. Platzieren Sie das Gerät nicht in feuchten Räumen.
- Dieses Gerät sollte nicht in eine Konsole eingebaut werden, ohne dass für ausreichende Ventilation gesorgt ist.
- Bitte überprüfen Sie die Betriebsspannung auf Korrektheit, bevor Sie das Gerät anschliessen.
- Sollte eine Reinigung notwendig sein, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel abgezogen ist. Verwenden Sie keine flüssigen oder Aerosol Reiniger. Benutzen Sie nur ein feuchtes Tuch zur Reinigung.
- Schalten Sie das Gerät immer aus bevor Sie weitere Accessories an- bzw. abschliessen, mit Ausnahme eines USB Teiles.
- Blockieren Sie nicht den Ventilator an der Seite des Gerätes



	VORSICHT Gefahr elektrischer Schocks Nicht öffnen	
Vorsicht: Um die Gefahr elektrischer Schocks zu vermeiden, entfernen Sie nicht das Gehäuse oder die Rückseite. Es sind keine Teile, welche Sie selbst reparieren können, zugänglich.		



Dieses Symbol weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs und Instandhaltungs Hinweise in der beigelegten Literatur hin.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf das Vorhandensein von "Gefährlicher Stromspannung" innerhalb des Gehäuses hin, welche stark genug sein kann, um einen elektrischen Schock herbeizuführen.



Installations- und Betriebsanleitung

Wichtige Information

Bevor Sie die Installation weiterführen, lesen und beachten Sie bitte alle Instruktionen und Warnungen im Handbuch. Bewahren Sie dieses Handbuch und die Originalrechnung für zukünftige Referenzen, und falls nötig, zur Garantieleistung, auf. Wenn Sie das Gerät auspacken prüfen Sie bitte ob alle Teile vorhanden sind. Sollte ein Teil fehlen oder offensichtlich beschädigt sein, INSTALLIEREN SIE DAS GERÄT NICHT und BENUTZEN SIE ES NICHT. Kontaktieren Sie ihren Händler zur Unterstützung und weiteren Hilfe.

Konsoleneinbau

Erkundigen Sie sich bei ihrem Lieferanten oder Hersteller der Konsole bezüglich der korrekten Hardware und Vorgehensweise um dieses Gerät sicher einzubauen. Vermeiden Sie Unebenheiten oder mechanische Instabilität wenn Sie dieses Gerät in eine Konsole einbauen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausreichend Luftventilation für sicheren Betrieb vorhanden ist. Die maximale Temperatur für in Konsolen eingebaute Geräte ist 40 °C. Überprüfen Sie das Produktlabel der Konsole um sicherzustellen, dass keine Kurzschlussgefahr besteht. Eine sichere Erdung muss gegeben sein.



Installations- und Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Bedienelemente	4	Bedienung	24
Beschreibung der LED's	6	Livebild / Wiedergabe	24
Anschluss des Gerätes	7	Tastenfunktion bei Wiedergabe	25
Anschliessen weiterer Elemente	8	Umschaltmodus	26
Einschalten des Gerätes	9	Suche nach Aufzeichnungen	27
Ausschalten / Neustart	9	Video Export	29
Passwortüberprüfung	10	Dome Kontrolle	32
Datum/Zeit	12	Fernbedienung	37
Aufnahmeeinstellung	14	Bedienung des DVR	37
Aufnahmemodus	14	Bedienung angeschlossener Dome	39
Record Resolution	14	Fernüberwachungssoftware	40
Record Format	14	Installation der Software	41
Max Rec BPS	14	Login / Logout	44
Zeitplaneinstellungen	15	Software Upgrades	45
Tagstartzeit	15	Basis Bedienung	45
Tagendzeit	15	Livebilder betrachten	46
Nachtstartzeit	15	Multibilddarstellung	46
Nachtendzeit	15	Bedienung von Domekameras	47
Wochenende Zeitplan	15	Sofortaufzeichnung	49
Wochenende Start	15	Starten	49
Wochenende Ende	15	Wiedergabe	49
Preset Konfig	16	Wiedergabe von Videodateien	50
Kamerakonfiguration	18	Fernwiedergabe	50
Domeprotokoll	18	Wiedergabe von lokalen Dateien	52
Normal BPS	18	Prüfen der digitalen Signatur	53
Normale Größe	18	Wiedergabekontrolle	54
Ereignis Max.	18	Suchen von Ereignissen	55
Ereignis Größe	19	Schnappschuss	56
Ereignis	19	Status der HDD	56
ezRekord Einstellungen	20		
Daueraufnahme	22	DYNDNS	57
Audio Aufnahme	22		
Datenbereinigung	23		



Installations- und Betriebsanleitung

Bedienelemente



Kanaltasten 1-4

Sowohl im Live- als auch im Playback Modus wird durch das Drücken dieser Taste das Video als Vollbild gezeigt. Die Zahl der Kanaltasten entspricht der Anzahl der Videoeingänge welche vom System unterstützt werden.

COPY

Betätigen Sie im Wiedergabe-Modus die Taste „Copy“, um die Start- und Endzeit des zu exportierenden Videos festzulegen.

DOMÉ

Mit dieser Taste gelangen Sie in den Bedienmodus für angeschlossene Dome Kameras.

MODE (Modus)

Drücken Sie wiederholt diese Taste, bis Sie das gewünschte Format sehen. Es gibt mehrere Betrachtungsmodi: Vollbild ,4-fach (2x2), 9-fach (3x3) und 16-fach (4x4).

PLAY/STOP

Drücken Sie Play/Stop, um zwischen Live- und Playback Video umzuschalten.

HINWEIS: Die Aufzeichnung der letzten 5-10 Minuten können nicht zurückgespielt werden, da Sie im Zwischenspeicher gesichert werden.

Hinweis



Installations- und Betriebsanleitung

- FREEZE (Standbild)** Drücken Sie Freeze, während Sie das Live Bild beobachten und das Bild bleibt stehen. Die Datums- und Zeitanzeige am Monitor läuft weiter. Drücken Sie noch einmal FREEZE, um zum Live Modus zurückzukehren.
Wenn Sie FREEZE während des Abspielens eines aufgezeichneten Videos drücken, wird dieses angehalten. Drücken Sie Links/Rechts, um das Video in Einzelschritten rückwärts bzw. vorwärts zu bewegen. Durch abermaliges drücken der Taste FREEZE kehren Sie zum Live Modus zurück.
- SEQ (Sequenz)** Drücken Sie diese Taste, um die automatische Sequenz der installierten Kameras zu starten.
- SEARCH (Suchen)** In Playback als auch in Live Modus kann der Nutzer durch das Drücken der Suchtaste das Suchmenü aufrufen und Videos nach Datum und Zeit oder Event abspielen.
- MENU (Menü)** Drücken Sie diese Taste, um das DVR-Menü aufzurufen.
- ESC** Drücken Sie diese Taste, um einen Modus oder das OSD Menü abubrechen bzw. zu beenden, ohne die vorherige Einstellung zu verändern.
- ENTER** Drücken Sie im OSD Menü oder Auswahlinterface diese Taste, um ihre Auswahl zu treffen bzw. Ihre Einstellungen zu speichern.
Im Vollbild Live Modus drücken Sie diese Taste, um das Bild im zweifach Zoom zu sehen. Durch nochmaliges drücken kehren Sie zum Normalmodus zurück.
- Pfeiltasten** Im OSD Einstellung Menü benutzt man diese Tasten, um den Cursor in das nächste bzw. vorherige Feld zu bewegen. Um den Wert im jeweiligen Feld zu ändern, benützen Sie die AUF / AB Tasten.
Im Zoombetrieb dienen diese Tasten als Richtungstasten.



Installations- und Betriebsanleitung

Beschreibung der LED's



Power LED (Grün) LED leuchtet, wenn das Gerät mit der korrekten Spannung versorgt wird.

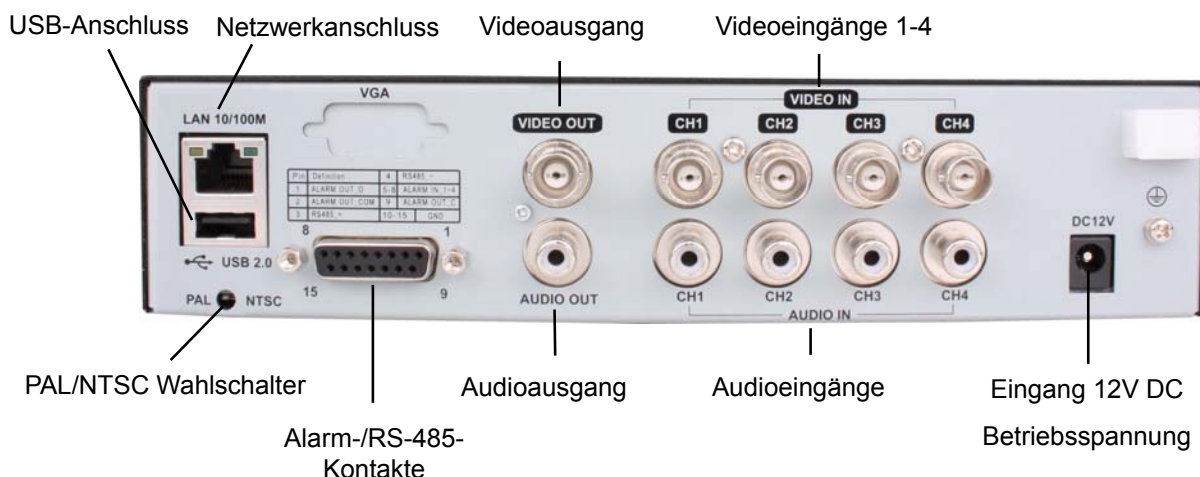
Netzwerk LED (Grün) Die LED Anzeige leuchtet, wenn das System in ein Netzwerk eingebunden ist und blinkt, wenn Daten übertragen werden

REC LED (Grün) Die LED Anzeige blinkt während das Gerät aufzeichnet.

Alarm LED (Rot) Die LED Anzeige leuchtet, wenn ein Alarm ausgelöst wurde.

IR LED Empfangs LED für die optionale Fernbedienung

Anschluss des Gerätes



Videoausgang

Verbinden Sie den Videoausgang mit dem Videoeingang des Monitors. Der Monitor zeigt das Livebild und/oder die Bilder von aufgezeichneten Videos im Voll- oder Teilbildformat.

Videoeingänge

4 BNC Buchsen stehen als Videoeingänge zur Verfügung. Die Zahl der Anschlüsse entspricht der Zahl der Videoeingangskanäle.

LAN Anschluss

Das Gerät verfügt über einen Netzwerkanschluss zur Einbindung in ein Netzwerk.

USB Anschlüsse

An der Rückseite befindet sich ein USB2.0 Anschluss, um externe USB Geräte wie USB-Sticks anzuschliessen. Das Gerät erlaubt die Bedienung des OSD Menüs per USB Maus.

Audio In / Out

Die 15004 Geräteserie bietet 4 Kanäle für Audioaufzeichnung. Der Audioeingang ist die Verbindung von einer Audioquelle, z.B. externem Mikrophon, zur Basiseinheit; die Audioausgänge zu einem Audio Ausgabegerät, z.B. PC-Lautsprecher. Der Anschluss erfolgt über Cinchstecker.



Installations- und Betriebsanleitung

Alarm I/O & RS485 Das Gerät bietet Alarmeingangs-/Alarmausgangskontakte und eine RS-485 Schnittstelle, um angeschlossenen Dome Kameras zu kontrollieren. Der Anschluß erfolgt über die D-Sub 15pol. Buchse.

Pin 1	Alarmausgang Schliesser	Pin 9	Alarmausgang Öffner
Pin2	Alarmausgang Gemeinsamer	Pin 10	Gemeinsamer
Pin 3	RS-485 D+	Pin 11	Gemeinsamer
Pin 4	RS-485 D-	Pin 12	Gemeinsamer
Pin 5	Alarm 1	Pin 13	Gemeinsamer
Pin6	Alarm 2	Pin 14	Gemeinsamer
Pin 7	Alarm 3	Pin 15	Gemeinsamer
Pin 8	Alarm 4		

PAL/NTSC-Schalter Diese Geräteserie ist konzipiert, um PAL bzw. NTSC Videoformate zu verarbeiten. Wählen Sie hier das entsprechende Format.

Eingang Betriebsspg Hier erfolgt die Versorgung des Gerätes mit 12V DC Betriebsspannung.

Anschliessen weiterer Elemente an das Gerät

Diese Sektion gibt Hinweise, welche beachtet werden sollen bevor weitere Geräte an das Gerät angeschlossen werden.

Anschluss notwendiger Geräte Zur Basisoperation schliessen Sie die Kameras und einen Monitor an, bevor Sie das System hochfahren.

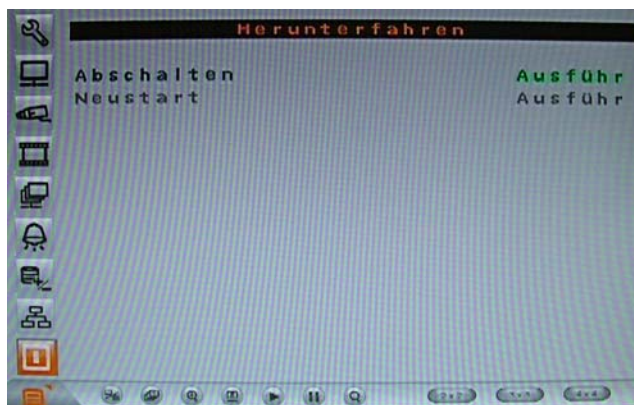
Anschluss von externer Hardware über USB

Wenn Sie planen, Zubehör an das Gerät anzuschliessen z. B. USB Stick, USB CD-RW, USB Hard Disk Drive, etc., und diese als Teile des Systems zu benutzen, stellen Sie sicher, dass diese Teile NUR angeschlossen werden nachdem das Gerät hochgefahren ist. Das Gerät erkennt diese Hardware nur, wenn Sie angeschlossen werden nachdem das System hochgefahren wurde.

Einschalten des Gerätes

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Kleinspannungsbuchse des Netzteils mit dem Kleinspannungsanschluss des Rekorders verbinden.

Ausschalten / Neustart des Gerätes



Wenn Sie das System ausschalten müssen, folgen Sie bitte dem ordnungsgemässen Prozedere, um Verluste von Bilddaten in ihrem DVR Gerät zu vermeiden.

Abschalten Wählen Sie diese Funktion; um das Gerät abzuschalten. Unterbrechen Sie die Stromverbindung während des Abschaltens nicht, bis Sie die Anzeige: "You can safely turn off DVR now!" ("Es ist nun sicher, ihren DVR abzuschalten") sehen.

Neustart Wählen diese Funktion für einen Neustart. Der Farbstreifen und die Systeminformationen werden am Monitor angezeigt, bis das Gerät vollkommen hochgefahren ist.



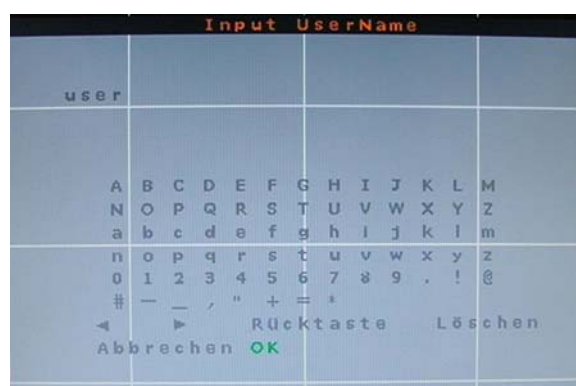
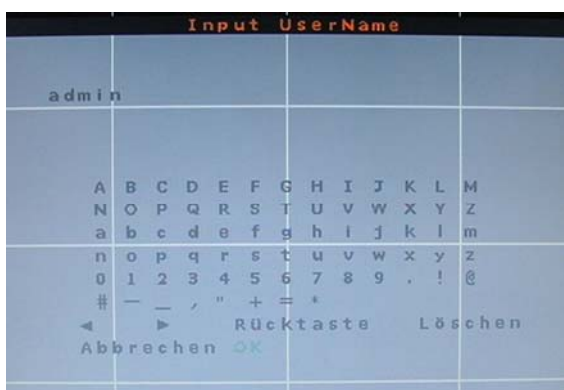
Installations- und Betriebsanleitung

User Management / Passwortüberprüfung

Die Konfiguration des DVR erfolgt über das grafische Benutzer Interface. In Verbindung mit einer USB-Maus ist die Konfiguration genau so einfach wie auf einem PC. Betätigen Sie die Menütaste und geben Sie einen gültigen Benutzernamen ein.

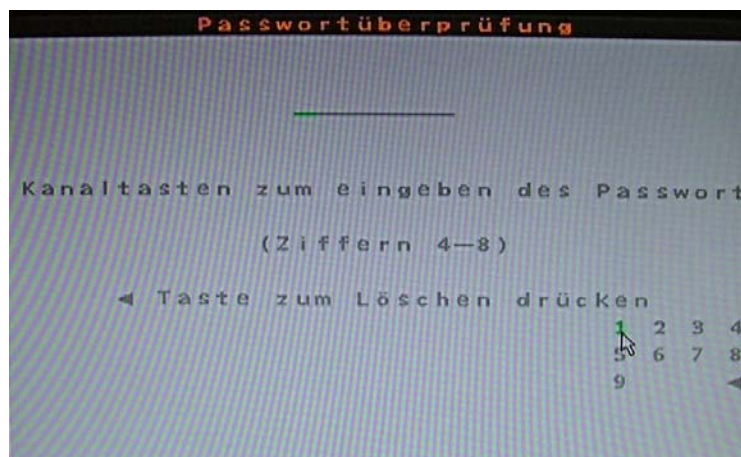


Es existieren 2 voreingestellte Benutzernamen. Betätigen Sie nochmals die Menütaste, erscheint der Benutzername „admin“, betätigen Sie die Taste „Search“, erscheint der Benutzername „user“. Bestätigen Sie die Eingabe mit „OK“





Installations- und Betriebsanleitung



Nun erscheint die Passwortabfrage.

In der Werkseinstellung gilt

Administrator 1234

Benutzer 4321

Hinweis

Als Administrator stehen Ihnen alle Menüpunkte zur Verfügung, während dem Benutzer nur eingeschränkte Rechte zugebilligt werden.

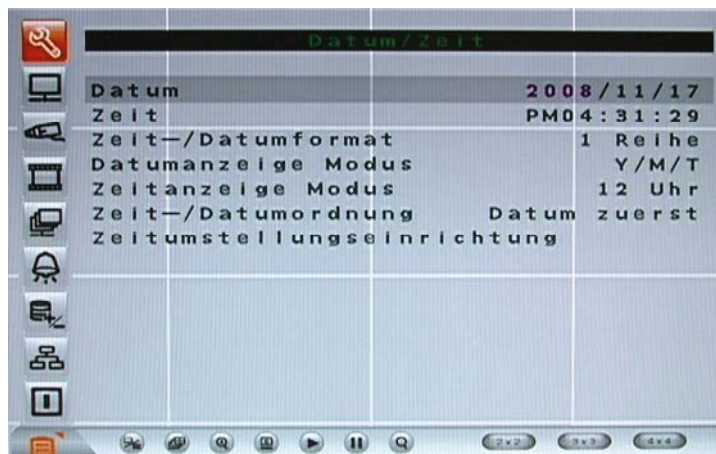
Betätigen Sie nach Eingabe des Passwortes über die Kanaltasten an der Vorderseite die Taste „ENTER“. Es öffnet sich das Menü „System Einstellung“.

Ändern Sie das Passwort, um einen Zugriff von nicht autorisierten Personen zu verhindern.

Schauen Sie hierzu unter „System Einstellung“ im Menü „User Management“, um ein Passwort Ihrer Wahl zu einzugeben.

Hinweis

Datum / Zeit



Im Datum/Zeit Menü können das Datum, die Zeit und andere OSD Parameter eingestellt werden. Die Administratorrechte sind notwendig, um das Untermenü aufzurufen. Wählen Sie im Hauptmenü „Systemeinstellung“ und drücken ENTER. Wählen Sie das Menü „Datum/Zeit“.

Datum / Zeit einstellen Wählen Sie <Datum> bzw. <Zeit> und drücken ENTER, um Einstellungen vorzunehmen. LINKS/RECHTS Tasten werden benutzt, um in das vorherige / nächste Feld zu gelangen. ENTER bestätigt die Eingabe und AUF / AB wird benutzt, um den Wert im Feld zu verändern.



Die Änderung der Datum / Zeit Eingabe bezieht sich nur auf Neuaufzeichnungen. Die Daten bereits aufgezeichneter Videos werden nicht geändert.



Sollten Sie das Datum / Zeit ändern, empfehlen wir in jedem Fall eine Neuformatierung der Festplatte, um eine Korruption der Daten zu vermeiden.

Zeit-/ Datumformat Der Nutzer kann Datum / Zeit in einer oder zwei Reihen darstellen. Benutzen Sie die AUF / AB Tasten, um die Anzeige zu ändern. In der Voreinstellung werden Datum / Zeit im OSD in einer Zeile angezeigt.

Datumanzeige Modus Diese Funktion ermöglicht dem Nutzer die Anzeigeart einzustellen. Drei Optionen stehen zur Wahl: <Y/M/D>, <M/D/Y>, oder <D/M/Y>. „Y“ steht für „Jahr“, „M“ für „Monat“ und „D“ für „Tag“. Gehen Sie zu dieser Funktion und drücken Sie ENTER, die Option beginnt zu blinken. Benützen Sie die AUF / AB Tasten, um die Einstellung zu ändern. Die Voreinstellung ist <Y/M/D>.



Installations- und Betriebsanleitung

- Zeitanzeige Modus** Die Zeitanzeige kann auf <12 Stunden> oder <24 Stunden> Format eingestellt werden. Benutzen Sie die AUF / AB Tasten, um die Einstellung zu ändern. Die Voreinstellung ist <24 Stunden>.
- Zeit / Datumordnung** Diese Funktion setzt die Reihenfolge Datum / Zeit fest. Entweder <Datum zuerst> oder <Zeit zuerst>. Benutzen Sie die AUF / AB Tasten, um die Einstellung zu ändern.

Zeitumstellungseinrichtung



Diese Funktion dient der Sommerzeiteinstellung. Wählen Sie „An“, um die Funktion zu aktivieren oder „Aus“, um diese zu deaktivieren.

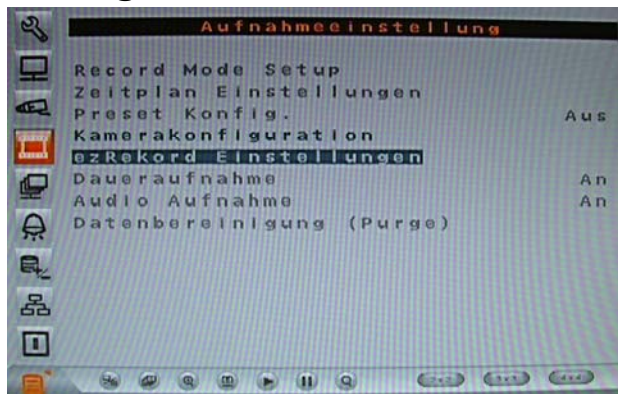
Wenn die Funktion ausgeschaltet ist dann ist die DST Anfang / Ende und DST-Neigung grau unterlegt und ohne Funktion. DST bedeutet Daylight Saving Time (Sommerzeit).



Ist diese Funktion aktiv, wird die Datum/Zeit Anzeige beim Abspielen von Videos bzw. in der Eventliste angezeigt. „S“ bedeutet Sommer- und „W“ Winterzeit.

- DST Anfang / Ende** Mit dieser Funktion stellen Sie die Dauer der Sommerzeit ein. Verwenden Sie die Richtungstasten, um den Cursor in das nächste bzw. vorherige Feld zu stellen, die Auf- / Ab- Tasten, um die Einstellung zu ändern.
- DST Neigung** Die Funktion erlaubt die Eingabe in Minuten, um wieviel die Sommerzeit früher beginnt.
Die Optionen sind: <30>, <60>, <90> und <120> Minuten.

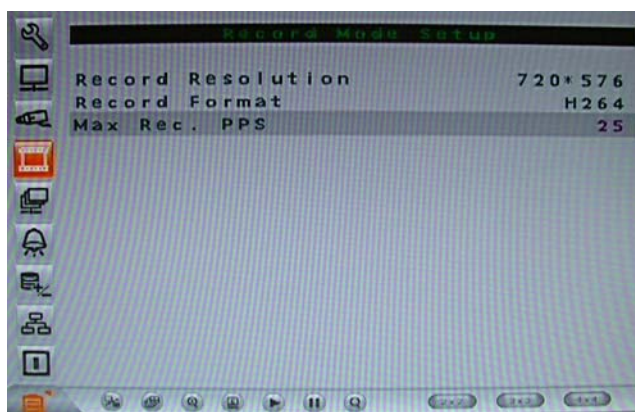
Aufnahmeeinstellung



Im Menü „Aufnahmeeinstellung“ werden alle Parameter, die Aufzeichnungen betreffend, eingestellt.

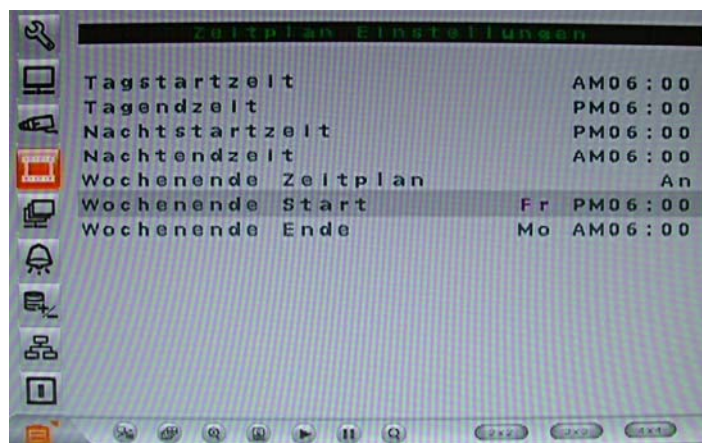
Um in dieses Menü zu gelangen, müssen Sie als Administrator angemeldet sein.

Aufnahmemodus (Record Mode Setup)



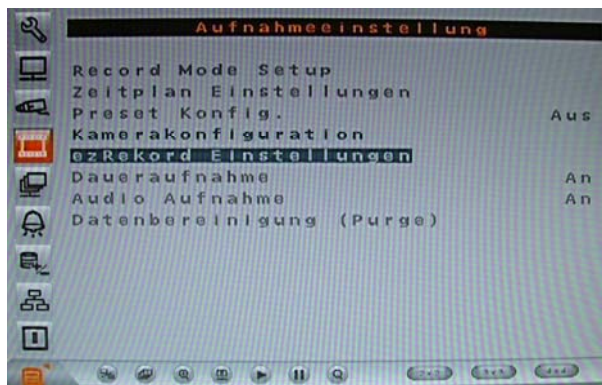
- | | |
|--------------------------|---|
| Record Resolution | Wählen Sie hier die Auflösung, mit der die Bilder aufgezeichnet werden sollen aus. Bedenken Sie bitte, dass die Höhe der Auflösung Einfluß auf die Menge der maximal aufzuzeichnenden Bilder pro Sekunde (PPS) hat. |
| Record Format | Wählen Sie hier das Aufzeichnungsformat aus. Es stehen die Aufzeichnungsformate H264 und MJPG zur Verfügung. |
| Max Rec. PPS | Wählen Sie hier, unter den zur Auswahl stehenden Aufnahmebildraten die gewünschte max. Bildrate aus. |

Zeitplaneinstellungen



- | | |
|----------------------------|---|
| Tagstartzeit | Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmestarts am Tage ein. |
| Tagendzeit | Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmeendes am Tage ein. |
| Nachtstartzeit | Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmestarts in der Nacht ein. |
| Nachtendzeit | Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmeendes in der Nacht ein. |
| Wochenende Zeitplan | <p>Wenn am Wochenenden ein anderer Zeitplan gelten soll als an anderen Wochentagen, können Sie hier einen Zeitplan für das Wochenende konfigurieren.</p> <p>Aus Ist hier „Aus“ eingetragen, gilt der Zeitplan wie an den anderen Wochentagen.</p> <p>An Ist hier „An“ eingetragen, gilt die Eintragung, die Sie unter „Wochenende Start“ und „Wochenende Ende“ eingetragen haben.</p> |
| Wochenende Start | Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmestarts der Wochenendaufzeichnung ein. |
| Wochenende Ende | Hier stellen Sie den Zeitpunkt des Aufnahmeendes der Wochenendaufzeichnung ein. |

Preset Konfig.



Der Menüpunkt „Preset Konfig“ dient dazu, aus verschiedenen, vorab eingestellten Aufzeichnungsqualitäten zu wählen.

Einige Voreinstellungen gelten grundsätzlich für alle Videoeingänge und erlauben deshalb keine Einstellungen im Menü „Kamerakonfiguration“. Der Menüpunkt ist dann schwarz unterlegt und nicht anwählbar.

Entsprechendes gilt auch für den Menüpunkt „ezRekord Einstellungen“. Dieses Menü ist nur dann aktiv, wenn in der Zeile „Preset Konfig.“ die Voreinstellung „ezRekord“ gewählt wird.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Beste Qualität	Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras stets in bester Qualität auf.
Standard	Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras stets in Standardqualität auf.
Erweiterte Aufn	Das Gerät zeichnet Bilder aller Kameras in geringer Qualität auf. Dadurch sind Aufzeichnungen von besonders langer Dauer möglich.
Nur Ereignis	Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras nur im Alarmfall auf. In diesem Fall muss eine entsprechende Konfiguration im Menü „Ereigniseinstellung“ vorgenommen werden.
ezRekord	Das Gerät zeichnet Bilder aller angeschlossenen Kameras, nur wie im Menü „ezRecord“ konfiguriert, auf.

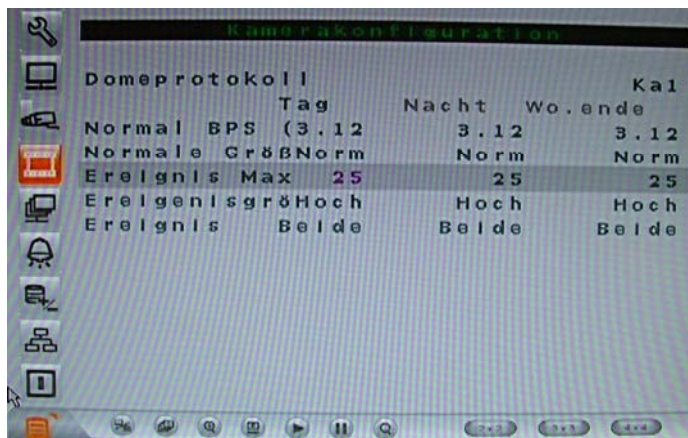


Installations- und Betriebsanleitung

- 512 KbpsDSL** Unabhängig von der Auflösung werden Bilder mit einer Größe von 4 Kb/Pic aufgezeichnet.
- 256 KbpsDSL** Unabhängig von der Auflösung werden Bilder mit einer Größe von 3 Kb/Pic aufgezeichnet.
- 128 KbpsDSL** Unabhängig von der Auflösung werden Bilder mit einer Größe von 2 Kb/Pic aufgezeichnet.
- Aus** Es ist keine Voreinstellung aktiv. Alle Einstellungen müssen manuell über das Menü „Kamerakonfiguration“ vorgenommen werden.

PAL	720x480@25PPS	720x288@50PPS	360x288@100PPS
Beste	20 KB/Pic	10 KB/Pic	5 KB/Pic
Standard	12 KB/Pic	6 KB/Pic	3 KB/Pic
Erweiterte	4KB/Pic	2KB/Pic	1KB/Pic
512 Kbps DSL	4 KB/Pic		
256Kbps DSL	3 KB/Pic		
128Kbps DSL	2 KB/Pic		

Kamerakonfiguration



Dieses Menü ist nur aktiv, wenn in der Zeile „Preset Konfig“ keine Voreinstellung aktiviert ist.

PTZ Protokoll (Kameraeingang)

Wählen Sie hier, für welchen Videoeingang die Einstellungen gelten sollen.

Normal BPS

Hier stellen Sie die Bildanzahl ein, mit der zur entsprechenden Zeit (Tag, Nacht oder Wochenende) aufgezeichnet werden soll. Die entsprechenden Start- und Endzeiten ergeben sich aus den Einstellungen im Menü „Zeitplan“.

Normale Größe

Hier stellen Sie die durchschnittliche Datenmenge jedes aufzuzeichnenden Bildes ein.

Zur Verfügung stehen die Größen niedrig, normal, mittel, hoch und sehr hoch. Beachten Sie bitte, dass die Bildqualität der aufgezeichneten Bilder umso besser ist, je höher die Datenmenge ist.

Ereignis Max

Hier stellen Sie ein, mit wie vielen Bildern/Sekunde (BPS) die Aufzeichnung von Ereignissen erfolgen soll.



Installations- und Betriebsanleitung

Ereignisgröße

Hier stellen Sie durchschnittliche Datenmenge jedes aufzuzeichnenden Bildes ein.

Zur Verfügung stehen die Größen niedrig, normal, mittel, hoch und sehr hoch. Beachten Sie bitte, dass die Bildqualität der aufgezeichneten Bilder umso besser ist, je höher die Datenmenge ist.

Ereignis

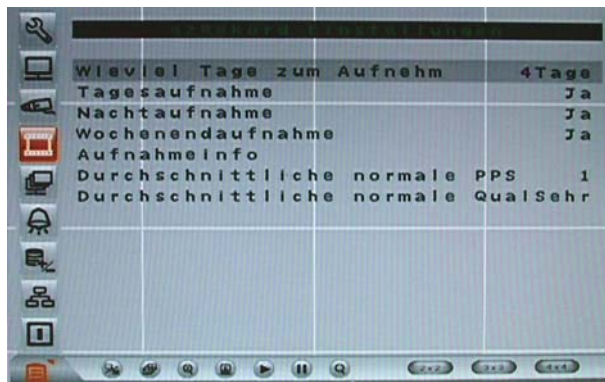
Hier wählen Sie, welcher Alarmtyp aufgezeichnet werden soll.

- | | |
|-----------------|---|
| Kein | Es soll keine Aufzeichnung bei Alarmauslösung stattfinden |
| Alarm | Es soll eine Aufzeichnung nur bei Alarmauslösung durch die externen Alarmkontakte stattfinden |
| Bewegung | Es soll eine Aufzeichnung nur bei Bewegungsalarmauslösung stattfinden |
| Beide | Es soll eine Aufzeichnung sowohl bei Bewegungsalarmauslösung als auch bei Alarmauslösung durch die externen Alarmkontakte stattfinden |



Installations- und Betriebsanleitung

ezRekord Einstellungen



Dieses Menü erlaubt eine einfache Konfiguration der Aufnahmeeinstellung. Je nachdem, welche Bedingungen gefordert sind, berechnet der DVR die fehlenden Daten anhand der zur Verfügung stehenden Festplattenkapazität.

Dieses Menü ist dann aktiv, wenn im Menü „Preset Konfig“ die Voreinstellung „ezRekord“ eingestellt ist.

Wieviel Tage zum Aufn.

Wählen Sie dieses Menü und geben Sie die gewünschte Anzahl an Tagen ein, deren Aufzeichnungen zur Verfügung stehen sollen. In der Zeile „Durchschnittliche normale PPS“ berechnet der DVR nun automatisch die Anzahl an möglichen aufzuzeichnenden Bildern pro Sek.

Tagesaufnahme

- | | |
|------|--|
| Ja | Das Gerät zeichnet Bilder am Tage auf, wie im „Zeitplanmenü“ konfiguriert. |
| Nein | Es erfolgt keine Aufzeichnung zu dem im Zeitplan angegebenen Zeitrahmen. |

Nachtaufnahme

- | | |
|------|---|
| Ja | Das Gerät zeichnet Bilder in der Nacht auf, wie im „Zeitplanmenü“ konfiguriert. |
| Nein | Es erfolgt keine Aufzeichnung zu dem im Zeitplan angegebenen Zeitrahmen. |

Wochenendaufnahme

- | | |
|------|--|
| Ja | Das Gerät zeichnet Bilder am Wochenende auf, wie im „Zeitplanmenü“ konfiguriert. |
| Nein | Es erfolgt keine Aufzeichnung zu dem im Zeitplan angegebenen Zeitrahmen. |



Installations- und Betriebsanleitung

Durchschn. normale PPS

In diesem Menüpunkt können Sie aus einer Reihe von Angaben die gewünschte aufzuzeichnende Bildanzahl (PPS) auswählen. Beachten Sie bitte, dass sich aus einer Änderung in diesem Menüpunkt eine Veränderung im Menüpunkt „Wieviel Tage zum Aufnehm.“ ergeben kann.

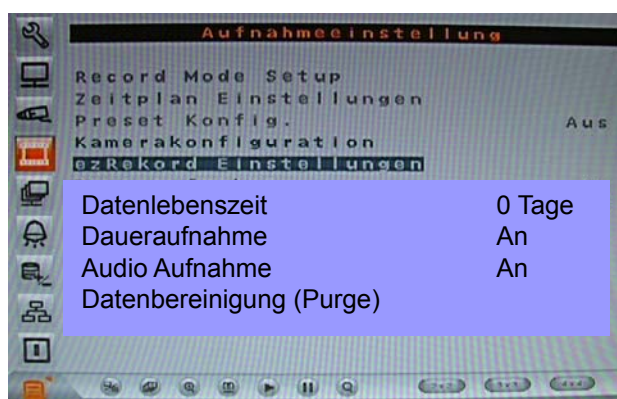
Durchschn. normale Qual.

In diesem Menüpunkt können Sie aus einer Reihe von Angaben die gewünschte aufzuzeichnende Bildqualität auswählen. Beachten Sie bitte, dass sich aus einer Änderung in diesem Menüpunkt eine Veränderung im Menüpunkt „Wieviel Tage zum Aufnehm.“ ergeben kann.

Beachten Sie bitte, dass, sobald in diesem Menü Änderungen vorgenommen werden, eine neue Berechnung der Parameter erfolgt, sofern sich Neuerungen ergeben.

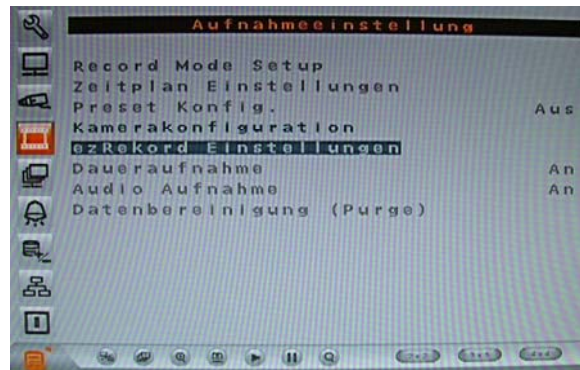
Hinweis

Datenlebenszeit



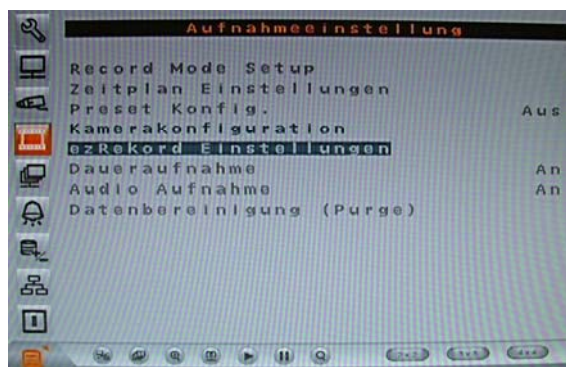
Hier können Sie wählen, wie lang, in einem Bereich von 0-365 Tagen, Bilddaten auf der Festplatte archiviert bleiben sollen.

Daueraufnahme



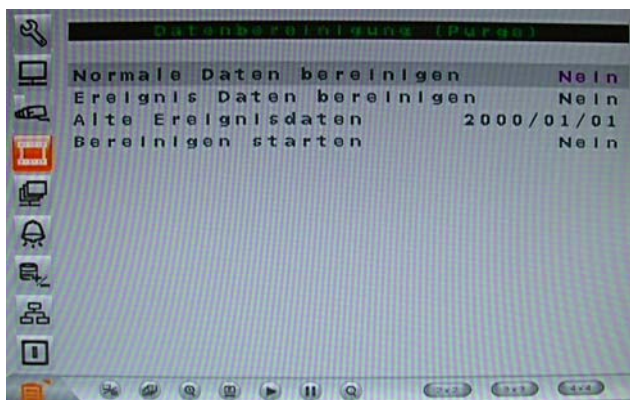
- Daueraufnahme** **An** Die ältesten Daten werden, sobald die Festplatte voll ist, mit neuen Bilddaten überschrieben.
- Aus** Der Rekorder stoppt alle Aufzeichnungen, sobald die Festplatte voll ist. Es müssen dann erst Aufzeichnungen gelöscht werden, bevor weitere Bilddaten gespeichert werden können.

Audio Aufnahme



- Audio Aufnahme** **An** Die Audioaufzeichnung ist aktiv.
Sowohl im Live- als auch im Wiedergabemodus erfolgt im Vollbildmodus (Einzelbilddarstellung) die Wiedergabe über den Audioausgang.
Im Livemodus erfolgt die Audioausgabe auch über den Callmonitor Ausgang.
- Aus** Es erfolgt keine Audioaufzeichnung.

Datenbereinigung



Sie können Videos im Menü „Datenbereinigung“ löschen. Wählen Sie „Aufnahme-einstellung“ im Hauptmenü. Im Menü „Aufnahme-einstellung“ stellen Sie den Cursor auf „Datenbereinigung“ und drücken Sie ENTER. Das Menü „Datenbereinigung“ wird angezeigt.

Normale Daten bereinigen

Wählen Sie diese Funktion, um alle aufgezeichneten Videos aus der Datenbank zu löschen.

Ereignis Daten bereinigen

Wählen Sie diese Funktion, um alle Ereignisvideos aus der Datenbank zu löschen.

Alte Ereignisdaten

Wählen Sie diese Funktion, um Ereignisvideos zu löschen, welche vor einem bestimmten Datum aufgezeichnet wurden.

Bereinigen starten

Nachdem Sie die zu löschenden Daten bestimmt haben, wählen Sie den Menüpunkt „Bereinigen starten“ und betätigen Sie die Taste „ENTER“. Wählen Sie nun mit der „Auf“ bzw. „Ab“-Taste den Eintrag „Ja“. Bestätigen Sie mit „ENTER“, um den Löschvorgang zu starten.



Installations- und Betriebsanleitung

Bedienung

Die nächsten Abschnitte beschreiben die generelle Bedienung des Gerätes über die Tasten an der Vorderseite.

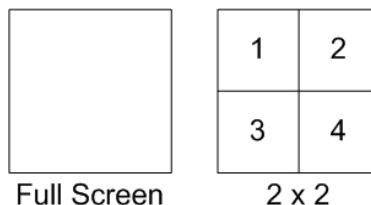
Live-Bild / Wiedergabe

Die allgemeinen Funktionen im Live- und Wiedergabe- Modus werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Betrachtungsmodi Dieses Gerät unterstützt 2 Betrachtungsarten sowohl für Live als auch für aufgezeichnete Videos.

Vollbild Darstellung Drücken Sie eine beliebige Channel (Kanal) Taste, um das Bild dieser Kamera als Vollbild zu betrachten.

Multibild Darstellung Betätigen Sie die "Mode"-Taste, um zwischen Vollbild- und Quadbilddarstellung zu wechseln.



Digitaler Zoom Im Live Modus besteht die Möglichkeit der 2x Zoombetrachtung im Vollbild. Um dieses zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:
Drücken Sie eine Kanal Taste, um das entsprechende Kamerabild im Vollbild zu betrachten.
Drücken Sie ZOOM (ENTER), um das Bild der ausgewählten Kamera als Vollbild und in 2fach Zoom darzustellen.
Wenn Sie einen bestimmten Bereich des gezoomten Bildes betrachten wollen, benutzen Sie die Richtungstasten, um den gezoomten Bereich zu schwenken bzw. zu drehen.
Drücken Sie ZOOM oder ESC, um die Zoomfunktion zu beenden.



Installations- und Betriebsanleitung

Live Kamera Betrachtung

Sie können das Live-Bild als Vollbild oder in der Multibild Darstellung betrachten.

Die allgemeine / generelle Bedienung bei Live-Bild ist wie folgt:

Live-Bild anhalten (Standbild)

Drücken Sie während des Betrachtens des Live-Bildes die Taste „FREEZE“. Das Bild wird angehalten, jedoch das Datum, die Zeit und die Systemuhr laufen weiter.

Bei nochmaligem drücken der FREEZE Taste wird wieder das Live-Bild dargestellt.

Aufgezeichnete Videos betrachten

Um ein aufgezeichnetes Video zu betrachten, drücken Sie die PLAY/STOP Taste. Das Gerät spielt das Video von dem Punkt, an dem die Aufzeichnung gestoppt wurde. Bei erstmaliger Benutzung der PLAY/STOP Tasten beginnt die Wiedergabe mit Aufzeichnungsbeginn. Alternativ können Sie im SEARCH Menü (Suchmenü) spezifische Videos auswählen.

Im Wiedergabe Modus wird der Vorwärts / Rückwärts Geschwindigkeitsindikator in der linken unteren Ecke angezeigt.

Tastenfunktion im Wiedergabe Modus

Die Tastenfunktionen sind im Playback Modus leicht geändert. Nachstehend werden diese erklärt.

Taste PLAY/STOP

Drücken Sie PLAY/STOP, um das Abspielen des Videos zu starten, oder den derzeitigen Modus zu verlassen, oder das Abspielen zu beenden und zum Live-Bild zurückzukehren.

Taste LINKS (Zurückspulen)

Die Taste wird benutzt, um das Video rückwärts zu spielen. Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, 1x, 2x, 4x, 8x, 16 oder 32x.

Taste RECHTS (Vorspulen)

Die Taste wird benutzt, um das Video vorwärts zu spielen. Drücken Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, 1x, 2x, 4x, 8x, 16 oder 32x.

Taste FREEZE (Pause)

Drücken Sie FREEZE, um das Video anzuhalten. Sobald das aufgezeichnete Video angehalten ist, drücken Sie Links / Rechts, um das Video in Einzelschritten rückwärts bzw. vorwärts zu spielen. Durch nochmaliges drücken von FREEZE wird das weitere normale Abspielen fortgesetzt.



Installations- und Betriebsanleitung

Sequentielles Setup (Umschaltmodus)

Dieser Abschnitt erklärt den sequentiellen Betrachtungs Modus. Diese Funktion erlaubt größere Flexibilität während der Überwachung. Die Konfiguration des Umschaltmodus erfolgt im Menü „Sequenz Einstellungen“ des DVR.

Sequenz im Hauptmonitor

In der automatischen Sequenz erfolgt die Umschaltung zwischen den angeschlossenen Videosignalen, wie im Menü „Sequenz Einstellungen“ konfiguriert.

Betätigen Sie die Taste SEQ, um den Umschaltmodus zu starten.

Drücken Sie ESC, um diese Ablaufsteuerung zu beenden.



Installations- und Betriebsanleitung

Suche nach aufgezeichneten Videos

Es besteht die Möglichkeit, Aufzeichnungen nach Datum, Zeit oder Ereignis zu suchen und wiederzugeben.

Drücken Sie die Taste SEARCH im Live oder Wiedergabe Modus, um das Suchmenü aufzurufen.

Suche			
----- Zeitsuche -----			
Von:	2005/01/01	00:00:00	
Ende:	2005/05/01	00:00:00	
Wählen:	2005/01/01	00:00:00	
		Start Wiedergabe	
----- Ereignissuche -----			
Wähle Kanal:	CH1	CH2	CH3 CH4
			Ereignisliste

Zeitliche Suche

Gehen Sie wie folgt vor, um Videos nach Datum und Zeit zu suchen:

- Drücken Sie die SEARCH Taste um das Suchmenü aufzurufen. Der zeitliche Beginn und das Ende der verfügbaren Videos werden oben am Bildschirm aufgelistet. Diese Werte können nicht verändert werden.
- In der Zeile „Wählen“ stellen Sie den Zeitpunkt ein, an dem die Wiedergabe beginnen soll. Betätigen Sie die Taste ENTER, blinkt ein Eintrag in der Zeile. Ändern Sie den Eintrag mit Hilfe der Richtungstasten AUF und AB und betätigen Sie die Taste ENTER. Betätigen Sie jetzt die Rechts/Links Tasten, um weitere Einträge dieser Zeile zu ändern und verfahren Sie wie zuvor beschrieben. Ändern Sie so alle notwendigen Einträge dieser Zeile, um die gewünschte Startzeit zu erhalten.
- Drücken Sie ENTER, um diese Einstellungen zu bestätigen oder ESC, um den Vorgang abubrechen.
- Setzen Sie den Cursor auf das Feld „Start Wiedergabe“ und drücken Sie die ENTER Taste, um die Wiedergabe zu starten.
- Drücken Sie nochmals PLAY/STOP oder ESC, um zum Live-Bild zurückzukehren.



HINWEIS: Sollte es kein Video mit dem ausgewählten Datum/Zeit geben, so startet das Gerät die Wiedergabe mit dem nächst verfügbaren Video.



HINWEIS: Die Datum/Zeit Information wird am Monitor mit dem DST (Sommerzeit) Icon angezeigt wenn diese Funktion aktiviert ist. „S“ bedeutet Sommerzeit und „W“ Winterzeit.



Installations- und Betriebsanleitung

Suche nach Ereignissen

Die Ereignisliste erlaubt die Suche nach Ereignissen.

Ereignisliste			
First Page (Seite 1)			
Date (Datum)	Time (Zeit)	Ch.(Kanal)	Type (Art)
2005/03/17	11:26:50	2	Motion
2005/03/17	09:53:03	5	Alarm
2005/03/16	16:14:42	3	Alarm
2005/03/15	03:45:31	1	Motion
2005/03/12	22:27:56	1	Alarm
2005/03/12	10:09:29	7	Motion
2005/03/11	12:18:20	6	Motion
2005/03/10	05:16:00	4	Alarm
2005/03/08	17:11:37	2	Motion
2005/03/08	03:22:17	2	Alarm

Die Liste zeigt Ereignisse nach Datum, Zeit, angesteuerter Kamera und Alarmtyp. Das neueste Eventvideo wird in der Liste als Erstes aufgeführt.

Gehen Sie wie folgt vor, um in der Ereignisliste zu suchen:

- Drücken Sie SEARCH, um das Such Menü aufzurufen
- Um ein Ereignis zu suchen, welches mit einer bestimmten Kamera aufgezeichnet wurde, bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten Links/Rechts in der Zeile „Wähle Kanal“ und drücken Sie ENTER, wenn der gewünschte Kanal in grüner Schrift erscheint.
- Stellen Sie den Cursor auf „Ereignisliste“ und drücken Sie ENTER, um alle Aufzeichnungen dieser Kamera anzuzeigen.
- Drücken Sie ESC, um die Ereignisliste zu schliessen.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Aufzeichnung aus der Ereignisliste abzuspielen:

- Drücken und halten Sie die Auf / Ab Taste, um durch die Ereignisliste zu scrollen.
- Drücken Sie ENTER, um die Wiedergabe der gewählten Aufzeichnung zu starten.
- Drücken Sie PLAY/STOP, um zum Live Modus zurückzukehren.

Video Export

Hier besteht die Möglichkeit, auf einfache Weise Videodaten über das eingebaute Laufwerk bzw. externe Speichermedien wie USB-Speichersticks auszulagern.

Exportierte Dateien werden im Format *.drv gespeichert.

Soll eine Datei exportiert werden, stellen Sie sicher, dass ein entsprechendes Speichermedium mit dem Gerät verbunden ist.



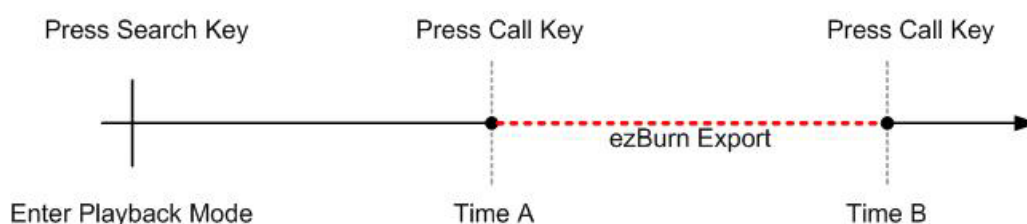
Hinweis: Ein externes Speichermedium hat Vorrang vor einem eingebauten Laufwerk.

Entsprechend der Größe der zu exportierenden Datei, kann der Vorgang zwischen 10 Minuten und einer Stunde in Anspruch nehmen.

ezBrennen Erklärung

Die eingebaute ezBrennen Funktion bietet dem Nutzer einen einfachen Weg für den Export von Videosequenzen zu einem eingebauten CD-RW Laufwerk oder einem externen Laufwerk wie einem USB Stick.

Der ezBrennen Exportvorgang ist untenstehend illustriert:



Der ganze Vorgang ist in den folgenden Abschnitten beschrieben.



Installations- und Betriebsanleitung

Export von einfachen Videosequenzen

Um eine Videosequenz auf ein externes Laufwerk zu exportieren gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die SEARCH Taste und betrachten Sie das gewünschte Video durch Eingabe von Datum und Zeit. Beachten Sie:

Wenn Sie im Mehrfach Betrachtungs Modus sind, stellen Sie bitte sicher dass kein Fenster im Live-Bild Modus ist. In diesem Fall funktioniert der Export nicht.

- Im Playback Modus drücken Sie COPY an der Stelle wo der Export beginnen soll.
- Drücken Sie nochmals COPY an der Stelle an der der Export enden soll. Das "ezBurn" Fenster zeigt folgende Informationen. Diese Informationen sind nicht veränderbar.

ezBrennen Bestätigung)
Gewähltes Laufwerk: Eingebautes CD-RW-Laufwerk)

Erforderliche Größe zum Exportieren: 11MB
Realer Exportbereich:
Von: 2005/11/07 AM10:41:13
Bis: 2005/11/07 AM10:41:21
Enter: Ja ESC: Nein

- Wenn kein externes Laufwerk für den Export an das DVR Gerät angeschlossen ist, wird eine Warnung, wie untenstehend, angezeigt.

Kein Gerät für den Export erkannt

Bitte installieren Sie das Zielgerät/Media am DVR

Enter: nochmals versuchen ESC: Abbruch

- Drücken Sie ENTER um den Export zu starten oder ESC um den Vorgang abubrechen.



Installations- und Betriebsanleitung

Export von Ereignisaufzeichnungen

Zum Export einer Ereignisaufzeichnung gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie SEARCH und wählen Sie das gewünschte Ereignis aus. Für Details lesen Sie Kapitel „Suche nach Ereignissen“ nach.
- Im Playback Modus drücken Sie nun die Taste COPY.

Das “ezBurn” Fenster zeigt folgende Informationen:

ezBrennen Bestätigung			
Gewähltes Laufwerk: Eingebautes CD-RW Laufwerk)			
Erforderliche Größe zum Exportieren:			
26MB			
Export Ereignis Info:			
Datum	Zeit	Kanal	Type/Art
205/11/07	AM10:42:35	13	Motion
Enter: JA		ESC: NEIN	

- Wenn kein externes Laufwerk für den Export an das DVR Gerät angeschlossen ist, wird eine Warnung am Monitor angezeigt.
- Drücken Sie ENTER, um den Export der gesamten Ereignisaufzeichnung zu starten oder ESC, um den Vorgang abubrechen.



Installations- und Betriebsanleitung

Dome Kontrolle

Es besteht die Möglichkeit, Dome Kameras über die Funktionstasten der Vorderseite zu steuern. Im Live-Bild Modus drücken Sie die Kanal Taste, um das Bild der gewünschten Dome Kamera im Vollbild zu zeigen. Um den Dome-Kontroll Modus aufzurufen, drücken Sie die DOME Taste und die Taste 2, um das Hinweisbild darzustellen. Um den Dome-Kontroll Modus zu verlassen und in den Live-Bild Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste ESC oder DOME. Lesen Sie die nachstehenden Abschnitte, um die DOME Kontrolleinstellungen zu konfigurieren.

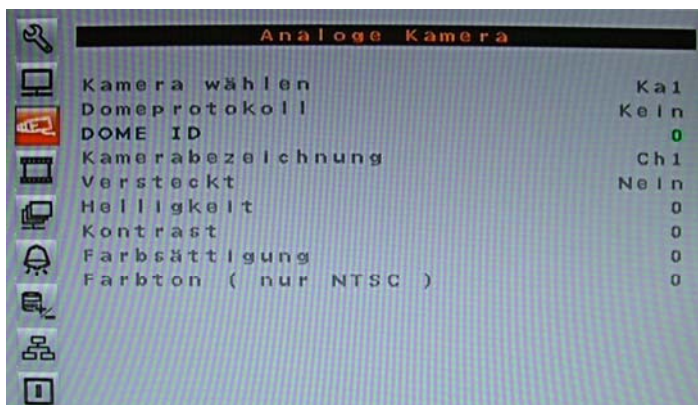
Dome Verbindungen

Gehen Sie wie folgt vor um die Dome Kamera zu installieren.

- Lesen Sie den Abschnitt Anschluß des Gerätes für die Belegung des RS-485 Anschlusssteckers.
- Verbinden Sie die R+ Buchse an der Dome Kamera mit den D+ Buchse des RS-485 Anschlusses und die R- Buchse der Dome Kamera mit der D- Buchse des RS-485 Anschlusses.

Dome Protokoll Setup

Die Dome Protokoll Liste zeigt die verfügbaren Dome Protokolle zur Kommunikation mit den Dome Kameras welche mit dem DVR verbunden sind. Im Hauptmenü wählen Sie <Analoge Kamera>. Das folgende Menü wird angezeigt:



Um das Dome Protokoll zu konfigurieren, wählen Sie den Kameraeingang an den die Domekamera angeschlossen ist und wählen Sie das gewünschte Domeprotokoll. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit ENTER.



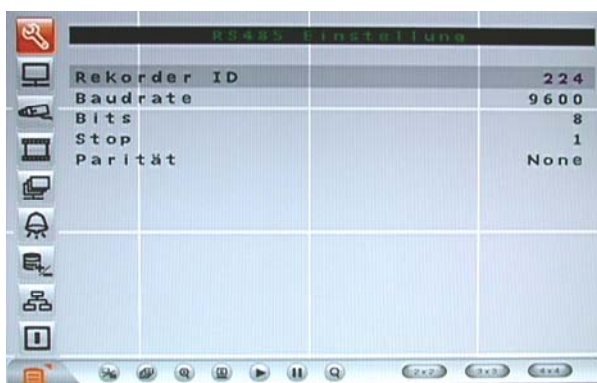
HINWEIS: Die Einstellungen werden nach dem Abspeichern und dem Schließen des Menüs aktiv.



Installations- und Betriebsanleitung

RS-485 Einstellung

Es besteht die Möglichkeit, Dome Kameras über das RS-485 Kommunikationsprotokoll zu steuern. Die RS-485 Parameter des DVR müssen identisch mit denen der Dome Kamera sein.



Rekorder ID Geben Sie hier die Adresse des Rekorders ein, unter welcher der DVR im RS485 Netz erreichbar ist.

Baudrate Geben Sie hier die Schnittstellendaten der RS485 Schnittstelle

Bits, Stop ein. Bedenken Sie, dass die Daten mit denen der anderen

Parität Teilnehmer identisch sein müssen.

Die Rekorder ID darf nicht identisch mit der ID der Dome Kamera sein. Die IDs sind im Bereich zwischen 1 und 255 einzustellen. Die voreingestellte ID ist 224. Beachten Sie dass keine zwei Geräte am selben BUS dieselbe Adresse haben dürfen. Dies führt zu Konflikten.

Die RS-485 Voreinstellungen sind 9600 Baud, 8 Data Bits, 1 Stop Bit und kein Paritäts Bit.



HINWEIS: Die Einstellungen werden aktiv nach dem Abspeichern und dem Schließen des Menüs.



Installations- und Betriebsanleitung

Tasten zur Kontrolle der Domekameras

Set / Go Preset (Voreinstellung / Aufruf der Voreinstellung)

Diese Taste wird benutzt, um das Dome-Menü (Dome Voreinstellungsmenü) zu öffnen und auch, um voreingestellte Positionen der Kamera zu aktivieren.

Toggle Hint Screen (Wechsel zwischen Kamerainform. bzw. Kamerakontrolle)

Diese Funktion erlaubt das Wechseln zwischen Parameter Informationen und Domekamera Kontrolle. Durch drücken dieser Taste wird zwischen den Funktionen umgeschaltet.

Iris Open (Blende öffnen)

Öffnet die Blende der Domekamera.

Focus Near (Nahfokussierung)

Fokussierung der Domekamera auf Naheinstellung.

Focus Far (Distanzfokussierung)

Fokussierung auf grössere Distanzen.

Zoom In (Heranzoomen)

Zoombenutzung der Domekamera, vergrössert den Betrachtungsausschnitt.

Zoom Out (Wegzoomen)

Zoombenutzung der Domekamera, verkleinert den Betrachtungsausschnitt.

ESC (Umschalttaste)

Dome Kontroll Modus beenden und umschalten auf Live-Bild und Vollbild Modus.

Auto / Enter (Funktionsauswahl bzw. Aktivierungstaste)

- Im OSD Menü dient die Taste der Funktionsauswahl
- Im Dome Kontroll Modus aktiviert diese Taste den Autofocus und die Verschlussfunktion der Kamera.

Iris Close (Blende schliessen)

Schliesst die Blende der Domekamera

Pan / Tilt (Schwenken / Drehen)

Schwenken und Drehen der Domekamera



Installations- und Betriebsanleitung

Voreinstellung von Beobachtungsbereichen

Gehen Sie wie folgt vor, um Beobachtungsbereiche/Positionen zu programmieren.

- Drücken Sie eine Kanal Taste, um die dazugehörige Kamera im Vollbildmodus zu sehen.
- Drücken Sie DOME, um den Dome Kontrollmodus aufzurufen. Ein Informationsfenster erscheint.
- Drücken Sie 2, um das Informationsfenster zu unterdrücken; drücken Sie nochmals 2, um das Informationsfenster wieder anzuzeigen.
- Mit den Richtungstasten positionieren Sie nun die Domekamera auf den gewünschten Betrachtungsausschnitt.

Hint Screen (Informations Fenster)

DOME / ESC: Beenden
MODE / PLAY: Blende Öffnen / Schliessen
SEQ / FREEZE: Fokus Nahe / Fern
MENU / SEARCH: Zoom Nahe / Fern
ENTER: Auto Focus / Blende
◀▲▼▶: Schwenken / Drehen
CH1: Einstellen / Aktivieren
CH2: Informationsfenster: EIN / AUS

Dome Kamera Kontrolle

- Drücken Sie 1, um die Set/Go Voreinstellungsfunktion aufzurufen. Das Dome Preset Menü wird angezeigt.

Dome Preset (DOME Kamera Voreinstellung)

Index	Preset speichern	Preset aufrufen)
1	Nein	Nein
2	Nein	Nein
3	Nein	Nein
4	Nein	Nein
5	Nein	Nein
6	Nein	Nein
7	Nein	Nein

- Wählen Sie mit den Auf/Ab Tasten die gewünschte Voreinstellungsnummer im Menü.
- In der Spalte <speich Preset> setzen Sie gewählte Voreinstellungsnummer auf <YES> und drücken ENTER um diese Position zu speichern. Die Voreinstellung ist abgeschlossen und aufrufbereit.



Installations- und Betriebsanleitung

Aktivieren der voreingestellten Betrachtungspunkte

Gehen Sie wie folgt vor, um gespeicherte Betrachtungspunkte zu aktivieren:

- Drücken Sie eine Channel (Kanal) Taste um die gewählte Kamera im Vollbild zu sehen.
- Drücken Sie DOME um den Dome Kontroll Modus aufzurufen. Ein Hinweisfenster erscheint.
- Drücken Sie 2 um das Informationsfenster zu unterdrücken, drücken Sie nochmals 2 um das Informationsfenster wieder darzustellen.
- Drücken Sie 1 um die Voreinstellungsfunktion aufzurufen. Das Dome Preset Menü wird angezeigt.

Dome Preset (Dome Kamera Voreinstellung)		
Index	Preset speichern	Preset aufrufen
1	Nein	Nein
2	Nein	Nein
3	Nein	Nein
4	Nein	Nein
5	Nein	Nein
6	Nein	Nein
7	Nein	Nein

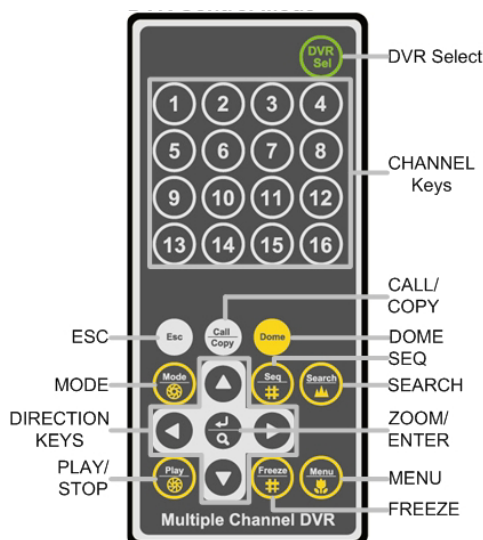
- Wählen Sie mit den Auf/Ab Tasten die gewünschte Voreinstellungsnummer im Menü.
- In der Spalte <Set Preset> setzen Sie gewählte Voreinstellungsnummer auf <YES> und drücken ENTER.
- In der Kolumne <Go Preset> setzen Sie <YES> und drücken ENTER um diese Einstellungen abzuspeichern und die Kamera auf die voreingestellte Position zu bewegen.
- Die angewählte Domkamera stellt sich nun automatisch auf die voreingestellte Position.



Installations- und Betriebsanleitung

Fernbedienung

Bedienung des Rekorders



DVR Select

Um einen Rekorder zu bedienen, müssen Sie zunächst das Gerät anwählen. Betätigen Sie dazu die Taste „DVR Select“ und eine Ziffer aus dem Zahlenblock, wobei die 1 der RS-485 Eigenadresse 224 des DVR zugeordnet ist, die 2 der 225, die 3 der 226 usw.. Die Festlegung der RS-485-Adresse erfolgt im Menü „RS-485“ des DVR.

Tasten 1-4

Sowohl im Live- als auch im Playback Modus wird durch das Drücken dieser Taste das Video als Vollbild gezeigt.

COPY / CALL

Betätigen Sie im Wiedergabe-Modus die Taste „Copy“, um die Start- und Endzeit des zu exportierenden Videos festzulegen.

Betätigen Sie die Taste „CALL“ im Live-Modus, wechseln Sie in den Call-Modus und alle Bedienungen gelten für den Monitorausgang „CALL“.

Befindet sich das Gerät im Dome-Modus öffnet sich das Kameramenü mit der Tastenkombination „CALL“ und „ENTER“.

DOME

Diese Taste ist für erweiterte Funktionen reserviert. In diesem Gerät ist sie ohne Funktion.



Installations- und Betriebsanleitung

MODE (Modus) Drücken Sie wiederholt diese Taste, bis Sie das gewünschte Format sehen. Es gibt mehrere Betrachtungsmodi: Vollbild, 4-fach (2x2), 9-fach (3x3) und 16-fach (4x4).

PLAY/STOP Drücken Sie Play/Stop, um zwischen Live- und Playback Video umzuschalten.

HINWEIS: Die Aufzeichnung der letzten 5-10 Minuten können nicht zurückgespielt werden, da Sie im Zwischenspeicher gesichert werden.

Hinweis

FREEZE (Standbild) Drücken Sie Freeze, während Sie das Live Bild beobachten und das Bild bleibt stehen. Die Datums- und Zeitanzeige am Monitor läuft weiter. Drücken Sie noch einmal FREEZE, um zum Live Modus zurückzukehren.

Wenn Sie FREEZE während des Abspielens eines aufgezeichneten Videos drücken, wird dieses angehalten. Drücken Sie Links/Rechts, um das Video in Einzelschritten rückwärts bzw. vorwärts zu bewegen. Durch abermaliges drücken der Taste FREEZE kehren Sie zum Live Modus zurück.

SEQ (Sequenz) Drücken Sie diese Taste, um die automatische Sequenz der installierten Kameras zu starten.

SEARCH (Suchen) In Playback als auch in Live Modus kann der Nutzer das Suchmenü aufrufen und Videos nach Datum und Zeit oder Event abspielen.

MENU (Menü) Drücken Sie diese Taste, um das DVR-Menü aufzurufen.

ESC Drücken Sie diese Taste, um einen Modus oder das OSD Menü abubrechen bzw. zu beenden, ohne Einstellungen zu verändern.

ENTER Drücken Sie im OSD Menü oder Auswahlinterface diese Taste, um ihre Auswahl zu treffen bzw. Ihre Einstellungen zu speichern.

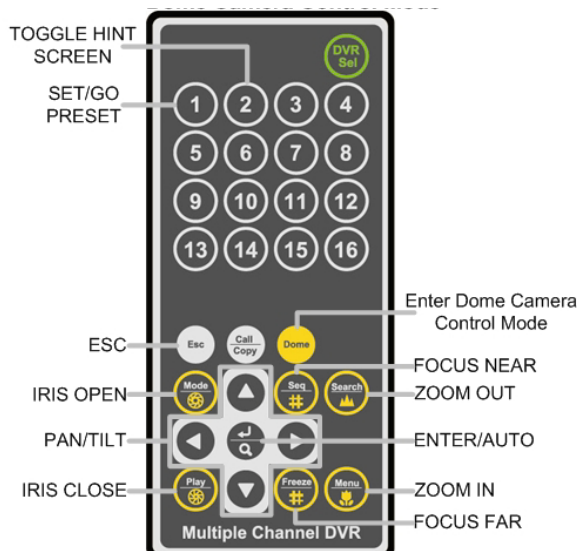
Im Vollbild Live Modus drücken Sie diese Taste, um das Bild im zweifach Zoom zu sehen. Durch nochmaliges drücken kehren Sie zum Normalmodus zurück.

Pfeiltasten Im OSD Einstellung Menü benutzt man diese Tasten, um den Cursor in das nächste bzw. vorherige Feld zu bewegen. Um den Wert im jeweiligen Feld zu ändern, benützen Sie die AUF / AB Tasten. Im Zoombetrieb dienen diese Tasten als Richtungstasten.



Installations- und Betriebsanleitung

Bedienung angeschlossener Dome Kameras



Enter Dome Mode

Betätigen Sie diese Taste, um mit der Fernbedienung alle Funktionen der angewählten Dome-Kamera zu bedienen.

Set / Go Preset

Diese Taste wird benutzt, um das Dome-Menü (Dome Voreinstellungsmenü) zu öffnen und auch, um voreingestellte Positionen der Kamera zu aktivieren.

Toggle Hint Screen

Diese Funktion erlaubt das Wechseln zwischen Parameter Informationen und Dome-Kamera Kontrolle. Durch drücken dieser Taste wird zwischen den Funktionen umgeschaltet.

Iris Open

Öffnet die Blende der Domekamera.

Focus Near

Fokussierung der Domekamera auf Naheinstellung.

Focus Far

Fokussierung auf grössere Distanzen.

Zoom In

Zoombenutzung der Domekamera, vergrößert den Betrachtungsausschnitt.

Zoom Out

Zoombenutzung der Domekamera, verkleinert den Betrachtungsausschnitt.

ESC

Umschalten vom Dome Modus auf Live-Bild und Vollbild Modus.

Auto / Enter

Im OSD Menü dient die Taste der Funktionsauswahl
Im Dome Kontroll Modus aktiviert diese Taste den Autofocus und die Verschlussfunktion der Kamera.

Iris Close

Schliesst die Blende der Domekamera

Pan / Tilt

Schwenken und Drehen der Domekamera



Installations- und Betriebsanleitung

Fernüberwachungssoftware

Die Fernüberwachungssoftware ist eine Browserbasierte Software Applikation. Mit dieser Software ist es möglich, Livebilder und aufgezeichnete Bilder zu betrachten und den DVR via LAN, WAN oder Internet zu konfigurieren.

Sobald Sie eine Verbindung zu dem DVR über die Eingabe der IP-Adresse in die Adresszeile des Browsers herstellen, wird die benötigte Fernüberwachungssoftware automatisch vom DVR heruntergeladen.

Die Einstellungen im Menü des DVR sind entsprechend der Beschreibung im Errichterhandbuch vorzunehmen.

Folgende Anwendungen werden durch die Fernüberwachungssoftware unterstützt:

- Übertragung von Livebildern und aufgezeichneten Bildern
- Konfiguration des DVR
- Alarmmeldung vom DVR
- Bis zu drei Benutzer können gleichzeitig auf den DVR zugreifen. Ein Administrator und zwei Benutzer

Anforderungen an das Fernüberwachungssystem

	Anforderungen
Personal Computer	Minimum: Intel(R) Pentium(R) 4 CPU 3.20GHz (2 CPUs) RAM 1 GB
Festplatte	20 MB verfügbar für Software installation
Betriebssystem	Windows XP, Windows Vista
Web Browser	Microsoft Internet Explorer Version 6.0 oder Höher
Auflösung	Minimum 1024 x 768 mit 16-bit Farbe
Grafik	NVIDIA GeForce 8400 GS 512MB
Netzwerkkarten	10Base-T (10 Mbps) oder 100Base-TX (100 Mbps)



Installations- und Betriebsanleitung

Installation der Software

Befolgen Sie die nachstehende Beschreibung zur Installation der Fernüberwachungssoftware.

Konfiguration der Internet Einstellungen

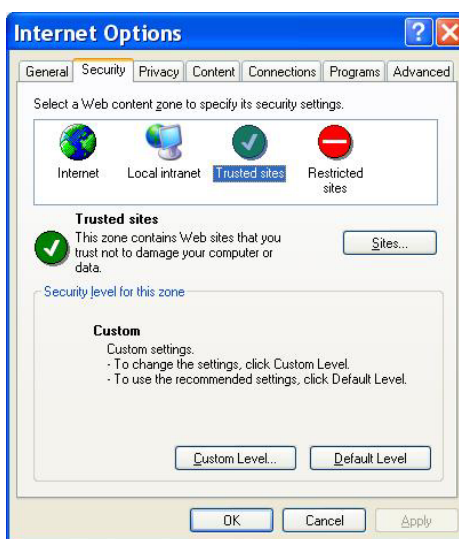
Der PC, über den die Fernbedienung des Systems erfolgen soll, muß ActiveX Steuerelemente akzeptieren. Bitte folgen Sie den Anweisungen, um die entsprechenden Einstellungen im Menü „Sicherheitseinstellungen“ zu tätigen.

- Bevor Sie sich mit dem DVR verbinden, schauen Sie im Menü des DVR nach der IP Adresse des DVR. Die IP-Adresse finden Sie im Menü unter „System Einstellung“, „Netzwerkeinstellung“, „LAN Einstellung“ in der Zeile „IP“.
- Öffnen Sie den Internet Explorer.



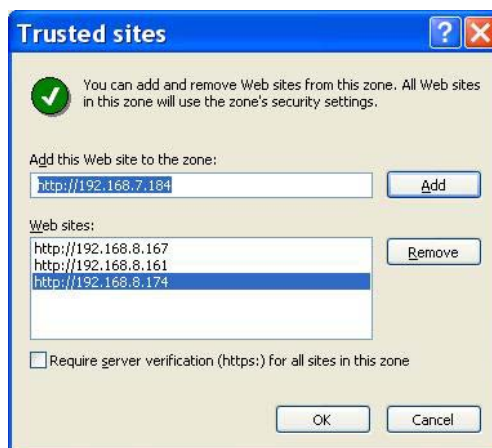
Hinweis: Der Windows Internet Explorer unterstützt ActiveX Komponenten, welche zum Betrieb der Fernbedienungssoftware benötigt werden.

- Wählen Sie unter <Extras> das Menü <Internetoptionen> und klicken Sie auf <Sicherheit>.
- Wählen Sie hier <vertrauenswürdige Seiten> und klicken Sie auf <Sites>, um die IP des DVR der Liste hinzuzufügen.

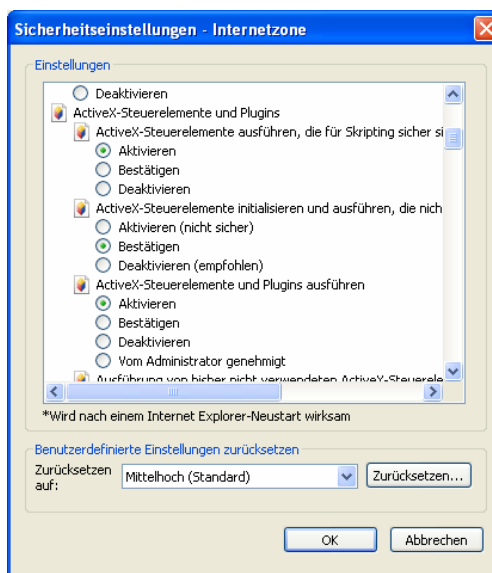


Installations- und Betriebsanleitung

- Deaktivieren Sie das Feld "Für Sites dieser Zone ist eine Serverüberprüfung (https:) erforderlich". Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in der Zeile „Diese Webseite zur Zone hinzufügen“ und klicken Sie auf <Hinzufügen>.



- Klicken Sie auf <OK>, um die Eintragungen in "vertrauenswürdige Seiten" zu bestätigen und schließen Sie das Fenster.
- Wählen Sie in den Internetoptionen die Karteikarte "Sicherheit" und klicken Sie im Feld „Sicherheitsstufe dieser Zone“ auf den Button „Stufe anpassen“.



- Setzen Sie unter <ActiveX Steuerelemente und Plug-ins> alle Punkte auf <Enable> bzw. <Prompt>.
- Klicken Sie auf <OK>, um die Eingaben den Sicherheitseinstellungen hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf <OK>, um das Fenster Internetoptionen zu schließen.

Installation der Fernüberwachungssoftware

- Starten Sie den Internet Explorer.
- Geben Sie die Adresse des DVR in die Adresszeile des Internet Explorers ein.
- Bestätigen Sie jetzt die Benutzung von ActiveX Steuerelementen mit "Ja". Nachdem eine Verbindung zum Rekorder hergestellt ist, werden die entsprechenden Plug ins heruntergeladen und installiert.



Hinweis: Beachten Sie bitte, keine 0 als erste Ziffer eines Oktetts der IP Adresse einzugeben z.B sollte die Adresse "192.068.080.006" als "192.68.80.6" eingegeben werden. Wird anstelle des Port 80 ein anderer Port als Trigger Port gewählt, z.B. Port 81, muß die IP Adresse folgendermaßen eingegeben werden: "192.68.80.6:81".



- Nach der Installation erfolgt ein Versionscheck. Dieser kann bis zu 30 Sekunden in Anspruch nehmen.
- Ist die Software komplett heruntergeladen und installiert, erscheint folgendes Login-Fenster.





Installations- und Betriebsanleitung

Login / Logout

Es besteht die Möglichkeit, als Administrator oder Benutzer auf das Gerät zuzugreifen. Als Administrator können Sie die Konfiguration ohne Einschränkungen verändern. während Sie als Benutzer nur Zugriff auf die Bedienfunktionen der Software haben.

Ein Administrator und bis zu zwei Benutzer können zur selben Zeit auf denselben DVR zugreifen. Eine Anmeldung auf DVR-Seite als „Admin“ hat Priorität vor einer Anmeldung vom Fernüberwachungs-PC aus.



Die folgenden Schritte zeigen die Einwahl vom PC der Fernüberwachung auf den DVR.:

- Starten Sie die Fernüberwachungssoftware durch Eingabe der IP Adresse des DVR in die Adresszeile des Browsers.
- Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein. Beides können Sie, um die Einwahl zu vereinfachen, speichern. Die Werkseinstellungen der Benutzernamen und entsprechenden Passworte sind aus unten stehender Tabelle ersichtlich.

	Login	
Benutzername Werkseinstellung	Admin	User
Passwort Werkseinstellung	1234	4321

- Klicken Sie auf <OK>, um sich in den DVR einzuloggen. Dieser Vorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.
- Ist die Verbindung hergestellt, erscheinen Livebilder der angeschlossenen Kameras auf dem Bildschirm.

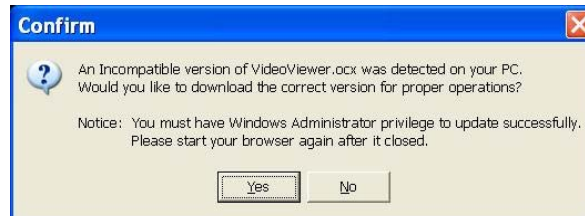
Wird der Internet Explorer geschlossen, ist die Fernüberwachungssoftware ausgeloggt und die Verbindung zum DVR ist unterbrochen.



Installations- und Betriebsanleitung

Software Upgrades

Ist eine neue Software Version der Fernüberwachungssoftware auf einem DVR verfügbar, wird die Möglichkeit des Upgrades beim Zugriff auf den DVR angeboten.



- Wenn Sie ein Upgrade Ihrer bestehenden Software Version wünschen, bestätigen Sie die auf dem Bildschirm erscheinende Meldung indem Sie auf „Ja“ klicken.
- Starten Sie erneut den Internet Explorer und wählen Sie den DVR erneut an.
- Sobald die neue Software Version heruntergeladen und installiert ist, erscheint der Login Bildschirm.

Basis Bedienung

Nachdem Die Verbindung zum DVR hergestellt ist, erscheint die Oberfläche der Fernüberwachungssoftware. Am linken Rand erfolgt die Auflistung aller an den DVR angeschlossenen Kameras die Darstellung der Kamerabilder erfolgt in der Multibildddarstellung auf dem Bildschirm.



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Sofortaufzeichnung	9	Schnappschuss speichern
2	Audio Ein/Aus	10	4:3 Bilddarstellung
3	Kameraauswahl	11	Festplattenstatus
4	Multibilddarstellung	12	Wiedergabekontrolle
5	Livebildbetrachtung	13	Wählen der Bildgröße
6	Wiedergabe	14	Wählen der Bandbreite/Geschw.
7	Setup Menü	15	Herunterladen des DVR Players
8	Suchen in der Ereignisliste		

Im folgenden werden die Funktionen der Fernüberwachungssoftware beschrieben.

Livebilder betrachten

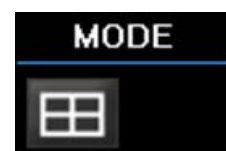
Um Livebilder aller an den DVR angeschlossenen Kameras zu betrachten, betätigen Sie den Button <Live>.

Wählen Sie den gewünschten Darstellungsmodus – Vollbild, 4fach, 9fach oder 16fach Darstellung – nachdem alle Bilder des angewählten DVR auf dem Hauptbildschirm erschienen sind. Wenn eine Dome-Kamera angeschlossen ist, besteht die Möglichkeit, wenn sie sich im Vollbildbetrieb befindet, die Kamera zu bedienen und zu konfigurieren. Im folgenden wird diese Möglichkeit beschrieben.

Multibilddarstellung

Wählen Sie durch anklicken des 4fach Buttons, die Darstellung aller Kamerabilder die auf dem Bildschirm.

Um ein Kamerabild als Vollbild zu betrachten, klicken Sie auf den entsprechenden Kamerabutton oder mit einem Doppelklick in das entsprechende Kamerabild in der Multibilddarstellung.



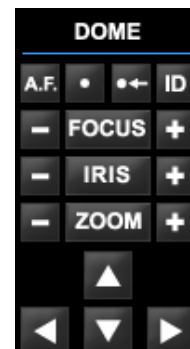


Installations- und Betriebsanleitung

Bedienung von Domekameras

Die Fernüberwachungssoftware ermöglicht die Bedienung und Konfiguration von Dome Kameras.

Klicken Sie auf einen Kamerabutton der mit einem Dome Icon versehen ist, um die entsprechende Kamera als Vollbild zu betrachten. Das Bedienfeld zur Bedienung und Konfiguration der Kamera erscheint auf der linken Seite des Bildschirms.



Set Preset

Der Button mit dem Punkt  dient dazu, Positionen zu speichern.

Die Fernüberwachungssoftware ermöglicht es, bis zu 255 Positionen in Verbindung mit den Protokollen DynaColor, American Dynamics, Fastrax, JVC, Panasonic (C & N) und Pelco (Pelco P & Pelco D) zu speichern.

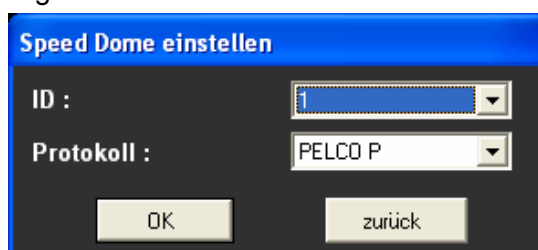
Wählen Sie mit Hilfe der Bedientasten die gewünschte Position. Klicken Sie auf den Button "Set Preset". Wählen Sie aus der Drop Down Liste die Positionsnummer, unter der Sie diese Position speichern wollen.

Go Preset

Dieser Button  dient dazu, die unter Set Preset gespeicherten Positionen aufzurufen. Klicken Sie auf den Button und wählen Sie aus der Drop Down Liste die Positionsnummer, die Sie aufrufen wollen.

A.F. (Auto Focus) Klicken Sie auf diesen Button, aktivieren Sie die Funktion Autofokus.

ID Setup (Dome ID Setup) Klicken Sie hier, um Adresse und Protokoll der Dome Kamera zu ändern. Diese Möglichkeit steht nur Benutzern mit Administratorrechten zu.



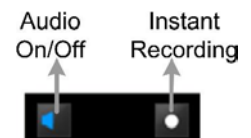


Installations- und Betriebsanleitung

Focus +/-	Über die Buttons Focus + oder – verändern Sie manuell die Schärfereinstellung der Kamera.
Iris +/-	Über die Buttons Iris + oder – verändern Sie manuell den Blendenwert der Kamera. Dadurch bestimmen Sie, ob mehr oder weniger Licht durch das Objektiv zum CCD Chip der Kamera gelangt
Zoom +/-	Über die Buttons Zoom + oder – verändern Sie manuell die Brennweiteinstellung der Kamera und damit den Blickwinkel.
Pfeiltasten	Mit den Pfeiltasten bewegen Sie angewählte Dome Kameras in die gewünschte Richtung.

Sofortaufzeichnung

Diese Funktion ermöglicht einen Mitschnitt von Livebildern. Diese werden direkt auf dem PC gespeichert.



Hinweis: In der Werkseinstellung ist die Audiofunktion abgeschaltet.

Starten der Sofortaufzeichnung

- Klicken Sie auf den Button <Sofortaufzeichnung>.
- Wählen Sie den Zielordner für die zu speichernden Videodateien.
- Klicken Sie erneut auf den Button <Sofortaufzeichnung>, um die Aufzeichnung zu stoppen.



Hinweis: Die Aufzeichnungen werden als *.drv Datei gespeichert.

Wiedergabe von Sofortaufzeichnungen

- Klicken Sie auf <Play> und auf die Karteikarte <lokales abspielen>.
- Klicken Sie auf <Öffnen> und wählen Sie die gewünschte Datei mit der Endung *.drv.
- Klicken Sie auf <OK> um die gewählte Datei abzuspielen.



Installations- und Betriebsanleitung

Wiedergabe von Videodateien

Die Fernüberwachungssoftware erlaubt dem Benutzer das Betrachten von aufgezeichneten Videodateien auf dem DVR oder auch von lokal auf der Festplatte aufgezeichneten Videos.

Betätigen Sie den Button „PLAY“, um den Wiedergabebildschirm zu öffnen. Es öffnet sich ein Fenster mit drei Registerkarten: „Fernwiedergabe“, „lokales abspielen“ und „prüfen“.



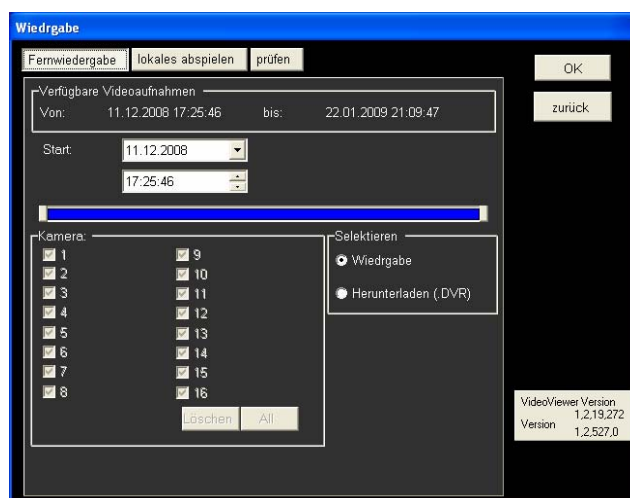
Die „Fernwiedergabe“ ermöglicht die Wiedergabe von Aufzeichnungen des verbundenen DVR. „Lokales abspielen“ ermöglicht die Wiedergabe von Aufzeichnungen, die direkt auf dem PC gespeichert sind. „Prüfen“ ermöglicht die Überprüfung der Videoformate, wenn Dateiformate bei der Übertragung verändert wurden.

Der Rekorder zeichnet auch dann Bilder auf, wenn die Wiedergabe von Bildern über den PC, vom DVR oder Lokal wiedergegeben werden.

Fernwiedergabe von Videodateien

Die Registerkarte „Fernwiedergabe“ ermöglicht die Wiedergabe von Videodateien, die direkt auf dem DVR gespeichert sind.

Öffnen Sie die Karteikarte „Fernwiedergabe“ auf der Oberfläche „Wiedergabe“.





Installations- und Betriebsanleitung

Im Feld "verfügbare Videoaufnahmen" finden Sie den Zeitraum, innerhalb welchen Videoaufzeichnungen gespeichert wurden.

- Wählen Sie den Punkt "Wiedergabe" im Feld „Selektierungen“.
- Wählen Sie aus der Drop Down Liste Datum und Uhrzeit, ab der eine Wiedergabe erfolgen soll.
- Sie können ein Datum und die Uhrzeit auch direkt über die Tastatur eingeben. Klicken Sie dazu in die entsprechende Zeile und geben Sie die entsprechenden Daten ein.
- Ein weiterer Weg ist das verschieben des blauen Sliders in der Mitte des Bildschirms. Datum und Uhrzeit werden während des Verschiebens angezeigt.
- Klicken Sie auf "OK", wenn Sie den gewünschten Zeitpunkt gefunden haben, um die Wiedergabe zu starten.
- Die Option „Herunterladen(.DRV)“ ermöglicht dem Benutzer aufgezeichnete Dateien vom DVR auf den PC zu übertragen. gehen Sie dabei genauso vor wie bei der Suche nach Dateien zum abspielen. Die Dateien werden im *.drv Format übertragen.

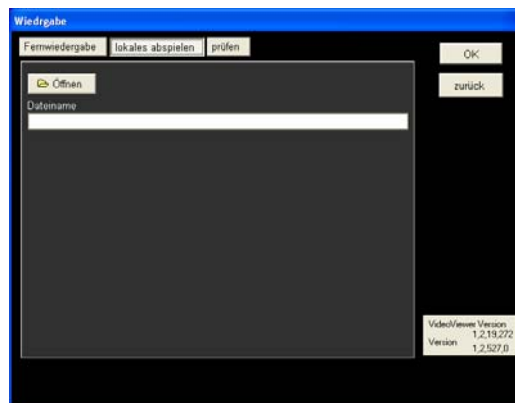


Installations- und Betriebsanleitung

Wiedergabe der Lokalen *.drv Dateien

Die Registerkarte "lokales abspielen" ermöglicht die Wiedergabe von Videodateien, die direkt auf der Festplatte des Fernüberwachungs-PC als *.drv Dateien gespeichert sind.

Öffnen Sie die Karteikarte "lokales abspielen" auf der Oberfläche "Wiedergabe".

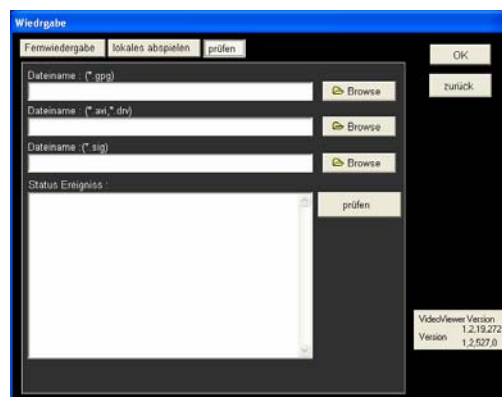


- Klicken Sie auf <Öffnen> und eine Dateiauswahl erscheint auf dem Bildschirm.
- Wählen Sie eine *.drv Videodatei und klicken Sie auf <OK>.
- Klicken Sie auf <OK>, um die Wiedergabe zu starten.
- View the video playback using the Playback controls.
- Klicken Sie auf <Live>, um die Wiedergabe zu beenden und in den Livebild-Modus zurückzukehren.

Überprüfen der digitalen Signatur

Um zu überprüfen, ob eine übertragene Videosequenz manipuliert wurde, kann hier die digitale Signatur, mit der die Bilder versehen sind, überprüft werden.

Öffnen Sie die Karteikarte “prüfen” auf der Oberfläche “Wiedergabe”.



- Wählen Sie eine *.drv Videodatei und klicken Sie auf <OK>.
- Klicken Sie auf <prüfen>, um die Überprüfung zu starten.
- View the video playback using the Playback controls.

Im Feld “Status Ereignis” erfolgt die Darstellung des Ergebnisses der Überprüfung.

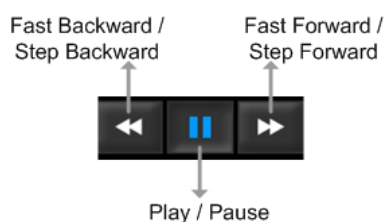
Die Darstellung einer erkennbaren Signatur zeigt an, dass die exportierte Videosequenz nicht manipuliert wurde.



Installations- und Betriebsanleitung

Wiedergabekontrolle

Befindet sich die Fernüberwachungssoftware im Wiedergabemodus, sind die Tasten zur Wiedergabekontrolle aktiv.

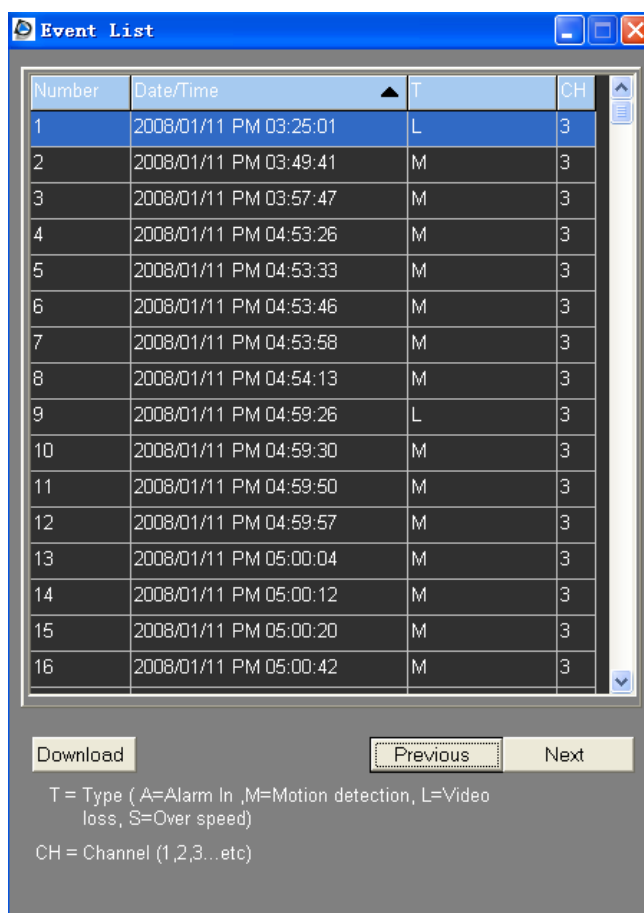


- | | |
|--------------------------------------|--|
| Fast Backward / Step Backward | Die Taste wird benutzt, um das Video rückwärts zu spielen.
Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, 1x, 2x, 4x, 8x, 16 oder 32x.
Klicken Sie auf die Taste während die Wiedergabe angehalten ist, erfolgt mit jedem Tastendruck eine Schritt-für-Schritt Wiedergabe. |
| Play / Pause | Klicken Sie auf PLAY, um die Wiedergabe zu starten.
Klicken Sie auf das zum Pausenzeichen gewordene Symbol, um die Wiedergabe anzuhalten. |
| Fast Forward / Step Forward | Die Taste wird benutzt, um das Video vorwärts zu spielen.
Drücken Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, 1x, 2x, 4x, 8x, 16 oder 32x.
Klicken Sie auf die Taste während die Wiedergabe angehalten ist, erfolgt mit jedem Tastendruck eine Schritt-für-Schritt Wiedergabe. |

Suchen von Ereignissen aus der Ereignisliste

Klicken Sie auf SEARCH, erscheint die Ereignisliste. Diese Liste enthält Informationen über Ereignisse, die der Rekorder aufgezeichnet hat.. Bis zu 1024 Ereignisse kann diese Liste enthalten.

In der Ereignisliste werden alle Ereignisse mit laufender Nummer, Zeit- und Datumsangabe, dem Alarmtyp (Alarm durch Alarmkontakt, Bewegungserkennung oder Videosignalausfall), und dem Kameraeingang, mit dem der ausgelöste Alarm zusammenhängt, aufgelistet.



Number	Date/Time	T	CH
1	2008/01/11 PM 03:25:01	L	3
2	2008/01/11 PM 03:49:41	M	3
3	2008/01/11 PM 03:57:47	M	3
4	2008/01/11 PM 04:53:26	M	3
5	2008/01/11 PM 04:53:33	M	3
6	2008/01/11 PM 04:53:46	M	3
7	2008/01/11 PM 04:53:58	M	3
8	2008/01/11 PM 04:54:13	M	3
9	2008/01/11 PM 04:59:26	L	3
10	2008/01/11 PM 04:59:30	M	3
11	2008/01/11 PM 04:59:50	M	3
12	2008/01/11 PM 04:59:57	M	3
13	2008/01/11 PM 05:00:04	M	3
14	2008/01/11 PM 05:00:12	M	3
15	2008/01/11 PM 05:00:20	M	3
16	2008/01/11 PM 05:00:42	M	3

Download Previous Next

T = Type (A=Alarm In ,M=Motion detection, L=Video loss, S=Over speed)
CH = Channel (1,2,3...etc)

Um ein Ereignisvideo anzuschauen, folgen Sie diesen Schritten:

- Betätigen Sie den Button "SEARCH". Die Ereignisliste erscheint.
- Scrollen Sie durch die Ereignisliste und markieren Sie das gewünschte Ereignis mit der Maus.
- Öffnen Sie das Video durch einen Doppelklick auf den markierten Eintrag.



Installations- und Betriebsanleitung

Schnappschuß

Die Funktion Schnappschuß ist eine einfache Funktion zur Speicherung eines aktuell auf dem Bildschirm sichtbaren Bildes. Betätigen Sie diesen Button, wird das aktuelle Bild im JPEG-Format auf dem Desktop abgelegt. Das Bild erhält die Bezeichnung "Snapshot-*".

Status der HDD

Diese Funktion stellt den Zustand bzw. Status der Festplatte dar.

DVR health status				
Device name	Int./Ext.	Total size	State	Temperature
ST3400832A	Internal	366GB	Active	39

Device Name Hier erfolgt die Angabe des Festplattenmodells.

Int./Ext. Hier erfolgt die Angabe, ob es sich bei der Festplatte um ein internes oder externes Bauteil/Gerät handelt.

Total Size Hier erfolgt die Angabe der Größe der Festplatte.

State Hier erfolgt die Angabe, ob die Festplatte aktiv oder inaktiv ist.

Temperature Hier erfolgt die Angabe über die Temperatur der Festplatte.



Installations- und Betriebsanleitung

Anleitung zum Konfigurieren des Router DIR-100 von D-Link zum Zugriff auf den Digitalrekorder Art. Nr. 15004.

Konfigurieren Sie Ihren Router zunächst so, dass eine Verbindung zum Internet besteht. Lesen Sie hierzu das Handbuch der Fa. D-Link oder nehmen Sie Kontakt mit dem D-Link Support auf.

Konfigurieren Sie dann Ihren Rekorder mit einer zu Ihrem Netzwerk passenden IP Adresse. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Digitalrekorders.

In dieser Anleitung gehen wir davon aus, dass Sie Ihren Rekorder auf die IP Adresse 192.168.0.90 eingestellt haben.

Ausserdem wurde der Standardport 80 auf 6565 geändert.

Dies ist notwendig wenn mehrere Recorder über DynDNS erreichbar sein sollen.

Einrichten eines Kontos bei dyndns.org

Zunächst ist bei dyndns.org ein Konto einzurichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Rufen Sie die Seite <http://www.dyndns.com> auf.

Klicken Sie auf „Create Account“, um sich ein DynDNS Konto zu erstellen.

DynDNS®

User: Pass: [Lost Password? - Create Account](#)

[About](#) [Services](#) [Account](#) [Support](#) [News](#)

GUESS WHO?
Introducing secret registration for all users
[Learn more...](#)

DNS Services
DNS for static and dynamic IP addresses

Mail-Hop Services
Ensure reliable mail delivery

Network Monitoring
Monitor your online services, 24x7x365

SSL Certificates
High quality digital certificates

News Dynamic Network Services Launches Secret Registration

Resources
What is DNS?
Home Solutions
Business Solutions

Services
Custom DNS
Dynamic DNS
Mail-Hop Outbound

Support
Update Clients
24/7 Premier Support
Developer's Connection

About DynDNS
Search DynDNS
DynDNS Careers
Contact Us

Copyright © 1999-2007 [Dynamic Network Services, Inc.](#) - [Privacy Policy](#) - [Acceptable Use Policy](#) - [Trademark Notices](#)



Installations- und Betriebsanleitung

My Account

Create Account

Login

Lost Password?

Search DynDNS

Search

Create Your DynDNS Account

Please complete the form to create your free DynDNS Account.

User Information

Username:

E-mail Address:

Confirm E-mail Address:

Password:

Confirm Password:

Instructions to activate your account will be sent to the e-mail address provided.

Your password needs to be more than 5 characters and cannot be the same as your username. Do not choose a password that is a common word, or can otherwise be easily guessed.

About You (optional)

Providing this information will help us to better understand our customers, and tailor future offerings more accurately to your needs. Thanks for your help!

How did you hear about us:

Details:

We **do not sell** your account information to anyone, including your e-mail address.

Terms of Service

Please read the acceptable use policy (AUP) and accept it prior to creating your account. Also acknowledge that you may only have one (1) free account, and that creation of multiple free accounts will result in the deletion of all of your accounts.

Geben Sie auf der nächsten Seite Ihre Daten wie: E-Mail, Benutzername, Passwort etc. an und betätigen Sie anschließend den Button „Create Account“.

Danach erscheint die Bestätigung der Einrichtung:

Account Created

Your account, `kmatzkies`, has been created. Directions for activating your account `k.matzkies@vcvideo.de`. To complete registration, please follow the directions you

You should receive the confirmation e-mail within a few minutes. Please make cer support@dyndns.com to be delivered. If you have not received this e-mail within . instructions in the password reset e-mail will also confirm your new account.

Thanks for using DynDNS!

Öffnen Sie jetzt Ihr E-Mail Programm. Dort haben Sie eine E-Mail von Dyndns erhalten. Klicken Sie auf den Link um Ihr Konto zu aktivieren.



Installations- und Betriebsanleitung

the account creation process:

<https://www.dyndns.com/account/confirm/z7jHTxwpzRiWqDFzK7dEvg>



Our basic service offerings are free, but they are supported by our paid services. See <http://www.dyndns.com/services/> for a full listing of all of our available services.

Nachdem Sie den Link gedrückt haben erscheint die Bestätigung über die erfolgreiche Erstellung des DDNS Kontos.

Account Confirmed

The account kmatzkies has been confirmed. You can now [login](#) and

Be informed of new services, changes to services, and important system list by checking the appropriate box and clicking the "Save Settings" button.

Einrichten des Dynamic DNS

Loggen Sie sich anschließend mit den von Ihnen erstellten Zugangsdaten ein.

The screenshot shows the DynDNS user interface. On the left is a sidebar with a 'My Account' section containing links for 'Create Account', 'Login', and 'Lost Password?'. Below this is a 'Search DynDNS' section with a search box and a 'Search' button. A red arrow points to the 'Login' link in the sidebar. The main content area is titled 'Login' and contains an 'Account Login' section with 'Username:' and 'Password:' input fields, followed by a 'Login' button. Below the login fields is a message: 'You must have cookies enabled to access your account. ([Why Cookies?](#))'.



Installations- und Betriebsanleitung

Wenn Sie eingeloggt sind, wählen Sie das Menü „Services“.

Betätigen Sie jetzt den Button „Dynamic DNS“.



Logged In Us

[My Services](#) - [My Cart](#) - [Sell](#)

About	Services	Account	Support	News
Services				
Services	DynDNS provides a variety of services that help enhance your home or business Internet experience. We offer superior domain services (DNS), high quality domain management, world-class e-mail services, web redirection, and network monitoring. All of our services include free technical support by e-mail or phone where you speak to a highly trained engineer rather than a call center reading off a screen.			
DNS Services	DNS Services			
Domain Registration	• Custom DNS - Our dynamic and static DNS management tool for your own domain • Secondary DNS - Add reliability to your own nameservers • Recursive DNS - Ensure DNS resolution for your DNS queries • Dynamic DNS - A free DNS service for those with dynamic IP addresses • Static DNS - A free DNS service for those with static IP addresses • TLD DNS - DNS for operators of ccTLDs and gTLDs			
SSL Certificates				
Mail Services				
Network Monitoring				
Web Redirection				
Account Upgrades				
Pricing				
My Cart				
0 Items				
Search DynDNS				
Search				
Domain Registration				
• Domain Registration - Register new domains • Domain Transfer - Escape poor quality bulk sellers • Secret Registration - Keep your private domain contact information out of WHOIS				
SSL Certificates				



Logged In User: **kmatzkies**

[My Services](#) - [My Cart](#) - [Settings](#) - [Log Out](#)

About	Services	Account	Support	News
Dynamic DNSSM				
Services	The free Dynamic DNS service allows you to alias a dynamic IP address to a static hostname in any of the many domains we offer, allowing your computer to be more easily accessed from various locations on the Internet. We provide this service, for up to five (5) hostnames, free to the Internet community.			
DNS Services	The Dynamic DNS service is ideal for a home website, file server, or just to keep a pointer back to your home PC so you can access those important documents while you're at work. Using one of the available third-party update clients you can keep your hostname always pointing to your IP address, no matter how often your ISP changes it. No more fumbling to find that piece of paper where you wrote down your IP address, or e-mailing all your friends every time it changes. Just tell them to visit yourname.dyndns.org instead! Actions Create Hosts Manage Hosts			
Custom DNS				
Secondary DNS				
Recursive DNS				
Dynamic DNS				
Features				
Available Domains				
FAQs				
How-To				
Static DNS				
TLD DNS				
Domain Registration				
SSL Certificates				
Mail Services				
Network Monitoring				
Web Redirection				
Account Upgrades				
Pricing				
More Info:				
• Features - a basic overview of the features offered by this service • Available Domains - a listing of domains available in this service • FAQs - frequently asked questions • How-To - steps to get up and running with this service • Update Clients - update clients that work with this service				



Klicken Sie jetzt auf den Button „Create Hosts“.



Installations- und Betriebsanleitung

New Dynamic DNSSM Host

Hostname:	dvrbeivc	dyndns.org
IP Address:	91.6.148.133	
Enable Wildcard:	☒	
Mail Exchanger (optional):		☐ Backup MX?

Sie kommen dann zu dem Eingabebildschirm für Ihre Domain.

Geben Sie zuerst den von Ihnen gewünschten Domainnamen ein. Über diesen Namen verbinden Sie sich später über das Internet mit Ihrem Digitalrekorder.
Die IP Adresse wird automatisch ermittelt.

Klicken Sie auf „*Enable Wildcard*“, so dass für diese Option ein Haken gesetzt ist.

Nachdem Sie Ihre Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „*Add Host*“, um den Eintrag zu erstellen.

Es erfolgt eine Bestätigung, in der alle eingegebenen Daten zusammengefasst werden.

Verlassen Sie die Webseite dyndns.org, nachdem Sie diese Bestätigung erhalten haben.



Installations- und Betriebsanleitung

Routerkonfiguration

DDNS einrichten

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü Ihres Routers, indem Sie die IP Adresse in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Routerhandbuch.

Wenn Sie in dem Menü des Routers sind, klicken Sie auf „Tools“ in der oberen Menüleiste.

Wählen Sie dann Dynamic DNS in der linken Menüleiste.

Geben Sie jetzt Ihre DynDNS Daten wie folgt ein:

DIR-100	HOME	ADVANCED	TOOLS	STATUS
ADMIN TIME SYSTEM FIRMWARE DYNAMIC DNS SYSTEM CHECK SCHEDULES LOG SETTINGS	DYNAMIC DNS Dynamic DNS (Domain Name Service) is a method of keeping a domain name linked to a changing (dynamic) IP address. With most Cable and DSL connections, you are assigned a dynamic IP address and that address is used only for the duration of that specific connection. With the DIR-100, you can set up your DDNS service and the DIR-100 will automatically update your DDNS server every time it receives a new WAN IP address. Save Settings Don't Save Settings DDNS SETTINGS Enable DDNS: ☒ Server Address: DynDns.org Host Name: dvrbeivc.dyndns.org Username: Ihr Benutzername Password: •••••••• DDNS Account Testing			

Setzen Sie zunächst das Häkchen bei „*Enable DDNS*“.

Wählen Sie dann aus der Drop Down Liste den Provider DynDNS.org.

Geben Sie den Hostnamen, den Sie vorher auf der DynDNS Webseite festgelegt haben, in der Zeile HostName ein (in diesem Beispiel dvrbeivc.dyndns.org). Diesen Namen geben Sie später in der Adresszeile Ihres Webbrowsers ein, um eine Verbindung zu Ihrem Digitalrekorder über das Internet herzustellen.

Geben Sie in den Feldern Username und Passwort, die von Ihnen auf der Webseite dyndns.org gewählten Zugangsdaten ein.

Betätigen Sie im Anschluss „*Save Settings*“, um die Daten zu speichern.



Installations- und Betriebsanleitung

Der Router bietet die Möglichkeit die DDNS Einstellungen zu testen. Klicken Sie dazu auf den Button „*DDNS Account Testing*“.

Verläuft dieser erfolgreich, haben sich Ihr Router und der DynDNS Server schon synchronisiert. Bei einer Fehlermeldung warten Sie bitte noch ein paar Minuten.

Portweiterleitung einrichten

Um Daten zu Ihrem Digitalrekorder durchzuleiten, müssen zwei Ports freigeschaltet werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

Rufen Sie das Menü „*Advanced*“ und anschließend das Menü „*Port Forwarding*“ auf.

Sie müssen den Port 6565 zu Ihrem Digitalrekorder weiterleiten.

PORT FORWARDING RULES				
The Port Forwarding option is used to open a single port or a range of ports through your firewall and redirect data through those ports to a single PC on your network.				
Save Settings Don't Save Settings				
10 - PORT FORWARDING RULES				
	Name	IP Address	Port	Traffic Type
☒	DVR	192.168.0.90	Start: 6565 End: 6565	TCP
☐			Start: End:	TCP

Geben Sie unter „*Name*“ einen beliebigen Namen ein.

Tragen Sie in der Zeile „*IP Address*“ die IP Adresse ein, die Sie Ihrem Digitalrekorder zugewiesen haben.

Geben Sie unter „*Start*“ und „*End*“ den Port **6565** ein.

Unter „*Traffic Type*“ wählen Sie bitte TCP aus.

Klicken Sie auf „*Save Settings*“ um die von Ihnen eingestellten Daten zu speichern.

Nach dem Speichern können Sie das Routermenü verlassen.



Installations- und Betriebsanleitung

HINWEIS

Es kann vorkommen, dass eine Verbindung von PC zu Rekorder über denselben Router nicht funktioniert, wenn Sie über den DynDNS Namen darauf zugreifen.

Testen Sie den Zugang von einem anderen DSL-Anschluss aus.

Der Zugriff über die Eingabe der IP-Adresse ist jedoch ohne Probleme möglich.

Geben Sie im Internet Explorer Ihre Domain, gefolgt von der Portnr ein (siehe Abbildung).





Prüfbescheinigung

Name und Anschrift des
Bescheinigungsinhabers:
(Auftraggeber)

VC Videocomponents GmbH
Brachenfelder Str. 45
24534 Neumünster / Germany



Produktbezeichnung: Digitaler Videorekorder

Typ: 15004

Bestimmungsgemäße
Verwendung: Aufzeichnung von Videosignalen der Video-
überwachungstechnik

Prüfgrundlage: VC Datenblatt

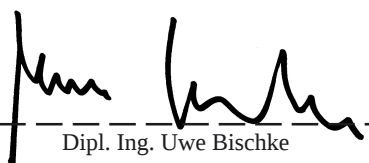
Prüfvermerk: Mustergerät von VC beigestellt

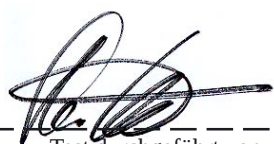
Das geprüfte Baumuster entspricht der oben angegebenen Prüfgrundlage.

Diese Bescheinigung wird spätestens ungültig im Jahr: 2015



Institut für professionelle Videotechnik


Dipl. Ing. Uwe Bischke


Test durchgeführt von



VC Videocomponents GmbH
Brachenfelder Str. 45
D-24534 Neumünster
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 39 05 40
Fax: ++ 49 (0) 4321 - 28 04 82
e-mail: mail@vcvideo.de
Internet: www.vcvideo.de

Technische Beratung und Service
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 3 90 54 33
e-mail: technik@vcvideo.de